

**Politische Einstellungen, politische
Partizipation und Wählerverhalten im
vereinigten Deutschland 1998 –
Variable Report**

Veröffentlichungsdatum der Dokumentation 23.07.2015

Zugehörig zum Datensatz

Studiennummer ZA3066, Version: 4.0.0, doi:10.4232/1.11968

GESIS-Variable Reports Nr. 2015|22

**Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten
im vereinigten Deutschland 1998 - Variable Report**

Veröffentlichungsdatum der Dokumentation 23.07.2015

Zugehörig zum Datensatz

Studennummer ZA3066, Version: 4.0.0, doi:10.4232/1.11968

GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften 2015

GESIS-Variable Reports

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
50667 Köln
Unter Sachsenhausen 6-8
Deutschland

Telefon: +49/(0)221/47694-0
Telefax: +49/(0)221/47694-199
E-Mail: christina.eder@gesis.org

ISSN: 2190-6742 (Online)

Publisher: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln
info@gesis.org, www.gesis.org

Inhalt

Einführung und Vorbemerkungen	3
Datenzugang.....	3
Benutzerbestimmung	4
Haftungsausschluss.....	4
1 Studienbeschreibung – Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1998.....	5
1.1 Bibliographische Informationen	5
1.1.1 Archivstudiennummer	5
1.1.2 Titel und Archivuntertitel.....	5
1.1.3 Primärforscher	5
1.1.4 Zitierweise	5
1.2 Inhalt	6
1.2.1 Zusammenfassung	6
1.2.2 Themenüberblick	7
1.3 Grundgesamtheit.....	8
1.4 Auswahl	8
1.5 Erhebungszeitraum	8
1.6 Erhebungsverfahren	8
1.7 Gewichtung	8
1.8 Datenaufbereitung.....	8
2 Korrespondenzliste	10
3 Internationaler Dokumentationsstandard	17
4 Erläuterung der Variablendokumentation.....	18
5 Variablendokumentation.....	20

Tabellen- und Abbildungsverzeichnisse

Tabelle 1: Variablenkorrespondenzliste Vor- und Nachwahl..... 10

Abbildung 1: Beschreibung der Variablendokumentation 19

Einführung und Vorbemerkungen

Zur Bundestagswahl 1998 wurde die vorliegende DFG-geförderte Studie von Prof. Dr. Falter, Prof. Dr. Gabriel und Prof. Dr. Rattinger durchgeführt. Sie besteht aus einem Vor- und einem Nachwahlquerschnitt und diente gleichzeitig als zweite Welle für das Langfristpanel zu den Bundestagswahlen 1994-1998-2002 (ZA4301). Der Fragebogen der Studie wurde in Zusammenarbeit mit der auf informeller Basis gegründeten Vorbereitungsgruppe Deutsche Nationale Wahlstudie (DNW) entwickelt. Die Studie umfasst Meinungen und Einstellungen der wahlberechtigten Bevölkerung zu Parteien und Politikern, zur Wahl und möglichen Regierungskoalitionen aber auch zu allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen. Sie gehört zur Gruppe der Deutschen Wahlstudien 1949-2009 im GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften.

Der vorliegende Bericht ist in fünf Sektionen eingeteilt: Sektion eins stellt eine Beschreibung der Studie Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1998 vor, inklusive bibliographischer Informationen, Zusammenfassung, methodischen Anmerkungen, Ausführungen zur Gewichtung und allgemeiner Informationen bezüglich der Datenaufbereitung. Die zweite Sektion beinhaltet eine Korrespondenztabelle der Variablen. Sektion drei bietet allgemeine Informationen über die Dokumentationsstandards. Sektion vier erläutert die Details des Parts mit der Variablendokumentation, der in der darauffolgenden Sektion fünf enthalten ist. Sektion fünf besteht aus der Dokumentation der Variablen mit vollständigen Fragetexten und Antwortkategorien, inklusive korrespondierender Archivbemerkungen bezüglich der Datenaufbereitung oder Inkonsistenzen, falls zutreffend. Zusätzlich enthält dieser Bericht Häufigkeitsauszählungen für viele der Variablen. Diese Auswertungen basieren auf ungewichteten Daten.

Datenzugang

Datensätze für statistische Analysen und die zugehörigen Dokumentationen (original Fragebögen, Variable Reports) werden durch GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften auf den Onlineplattformen GESIS Datenbestandskatalog (<http://www.gesis.org/unser-angebot/recherchieren/datenbestandskatalog/>) und ZACAT – GESIS Online Study Catalogue (<http://zocat.gesis.org>) angeboten.

Der [GESIS Datenbestandskatalog](#)¹ bietet Studienbeschreibungen der Datensätze der Deutschen Wahlstudien 1949-2009 an, die methodische Informationen sowie Versionsgeschichte und Errata beinhalten. Zudem werden die Datensätze und die entsprechenden Dokumentationen zum Download zur Verfügung gestellt.

[ZACAT](#)² bietet Daten und Dokumentationen zur Volltextsuche sowie zur Online-Analyse an.

¹ Deutsche Wahlstudien 1949-2009 im GESIS Datenbestandskatalog:
<https://dbk.gesis.org/dbksearch/GDESC2.asp?no=0012&search=Wahlstudien&search2=&DB=d&tab=0¬abs=&nf=1&af=&tl=10>

² Deutsche Wahlstudien 1949-2009 im ZACAT – GESIS Online Study Catalogue.
<http://zocat.gesis.org/webview/main.jsp?object=http://zocat.gesis.org/obj/fCatalog/Catalog12>

Benutzerbestimmung

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir um das Einsenden bibliographischer Anmerkungen für jedes abgeschlossene Manuskript oder eine Zusammenfassung des Manuskriptes. Bitte führen Sie in einem Begleitschreiben aus, welche Daten (Studie sowie betreffende Variablen) genutzt wurden.

Haftungsausschluss

Weder das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften noch die Primärforscher tragen irgendeine Verantwortung für die Verwendung der Daten oder für Interpretationen oder Schlussfolgerungen, die auf den Daten basieren.

1 Studienbeschreibung – Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1998

1.1 Bibliographische Informationen

1.1.1 Archivstudiennummer

GESIS Studiennummer: ZA3066 (Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1998)

Aktuelle Version: 4.0.0, 30.06.2015, [doi:10.4232/1.11968](https://doi.org/10.4232/1.11968)

1.1.2 Titel und Archivuntertitel

Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1998

1.1.3 Primärforscher

Jürgen W. Falter, Universität Mainz

Oscar W. Gabriel, Universität Stuttgart

Hans Rattinger, Universität Bamberg

1.1.4 Zitierweise

Veröffentlichungen, die auf durch das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften zugänglich gemachten Daten basieren, sollen dies durch Zitation erkennbar machen. Zitate müssen in den Fußnoten oder im Literaturverzeichnis der Veröffentlichung aufgeführt werden.

Die Zitierweise für die vorliegende Studie lautet:

Falter, Jürgen W.; Gabriel, Oscar W.; Rattinger, Hans (2015) Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1998. GESIS Datenarchiv, Köln. ZA3066 Datenfile Version 4.0.0, doi:10.4232/1.11968

1.2 Inhalt

1.2.1 Zusammenfassung

Politische Einstellungen und politische Partizipation im vereinigten Deutschland.

Kumulierter Datensatz aus den Datensätzen der vier weitgehend identischen Querschnittsbefragungen zu zwei verschiedenen Befragungszeitpunkten in West- und Ostdeutschland.

Themen: Beurteilung der aktuellen allgemeinen Wirtschaftslage sowie der Wirtschaftslage im Vorjahr; Konjunkturerwartung; Kenntnis der Wichtigkeit von Erststimme und Zweitstimme bei der Bundestagswahl; Demokratiezufriedenheit; Politikinteresse; Sicherheit der eigenen Wahlteilnahme bei der Bundestagswahl und der eigenen Wahlentscheidung (nur Vorwahl); Art der Stimmabgabe (per Briefwahl oder im Wahllokal, nur Nachwahl); gleiche Wahlentscheidung nach Kenntnis des Ausgangs der Wahl (nur Nachwahl); Parteipräferenz (Sonntagsfrage, Erststimme und Zweitstimme – nur Nachwahl); Wahlentscheidung Bundestagswahl: Erststimme und Zweitstimme / Sonntagsfrage (nur Vorwahl) und Recall (nur Nachwahl); Beantwortung der Frage zur Wahlabsicht und zur Wahlentscheidung; Zeitpunkt der Wahlentscheidung zur Bundestagswahl (nur Nachwahl); wichtigste Gründe für die eigene Wahlentscheidung (nur Nachwahl); Sicherheit der Wahlentscheidung (nur Vorwahl); Gründe für Wahlabsicht; Wahlberechtigung bei der Bundestagswahl 1998; Gründe für Nichtwahl; geschätzte Sicherheit des Einzugs ausgewählter Parteien in den Bundestag (FDP, Bündnis90/Die Grünen, PDS, Republikaner und DVU, nur Vorwahl); erwarteter Wahlgewinner bei der Bundestagswahl (CDU/CSU oder SPD, nur Vorwahl); Bewertung der Demokratie als Staatsidee; Beurteilung der eigenen wirtschaftlichen Lage derzeit und vor einem Jahr und erwartete zukünftige Entwicklung ; wichtigste Gründe für Unzufriedenheit mit den Parteien; Koalitionspräferenz; Zufriedenheit mit dem Ergebnis der Bundestagswahl (nur Nachwahl); Intensität der Verfolgung des Wahlkampfes (nur Nachwahl); Responsivität: Beurteilung von Parteipolitikern und ihrer Arbeit sowie ihres Verhältnisses zum Bürger (Skala); wichtigste Probleme des Landes; Lösungskompetenz der Parteien; externe politische Wirksamkeit (Efficacy): Einflussmöglichkeiten der Bürger auf die Parteien; interne politische Wirksamkeit: Fähigkeit zur Einflussnahme der Bürger auf Parteien und Regierungen (Skala); Wahlpflicht, Einstellungen zur Demokratie; Einschätzung der Position der wichtigsten Parteien zu den Themen Kernenergie, Ausländerzuzug, europäische Einigung; persönliche Meinung zu diesen Themen und Wichtigkeit einer Problemlösung; Wichtigkeit: Beschaffung von Arbeitsplätzen, Unterstützung neuer Technologien und Förderung der Geschlechtergleichstellung; Verantwortlichkeit des Staates in den Bereichen Beschaffung von Arbeitsplätzen, Unterstützung neuer Technologien und Förderung der Geschlechtergleichstellung; Zufriedenheit mit der Aufgabenerfüllung des Staates in diesen Fragen; Wohnort vor der Wende im Juli 1989; retrospektive Beurteilung des persönlichen Lebensstandards, der Gerechtigkeit der Einkommensverteilung, der sozialen Sicherheit, des Zusammenhalts der Menschen untereinander und des Kriminalitätsschutzes für die Bürger in der damaligen Bundesrepublik bzw. DDR im Vergleich zu heute; Kenntnis der genauen Anzahl der Bundesländer in der heutigen Bundesrepublik; Sympathie-Skalometer für die Parteien CDU, CSU, SPD, FDP, Bündnis90/Die Grünen, Republikaner, PDS und DVU; Postmaterialismus (Inglehart-Index); Institutionenvertrauen: Vertrauen in den Bundestag, in das Bundesverfassungsgericht, in die Bundesregierung, die Gerichte, die Polizei, die Verwaltung, die Kirchen, die Parteien, die Bundeswehr, die Gewerkschaften, in Umweltschutzgruppen und in Wirtschaftsverbände sowie Arbeitgeberverbände; Kanzlerpräferenz; Sympathie-Skalometer für die Kanzlerkandidaten Kohl und Schröder; Einschätzung der Eigenschaften der beiden Kanzlerkandidaten bezüglich Sympathie, Vertrauenswürdigkeit, Tatkraft und ihrer Vorstellungen zur Ankurbelung der Wirtschaft (wirtschaftliche Kompetenz); Präferenz politische Partizipation (Skala); Links-Rechts-Selbsteinstufung; Vertretung der eigenen Interessen in ausgewählten Verbänden, Institutionen und Parteien; Nähe von Gewerkschaften, Wirtschaftsverbänden, Arbeitgeberverbänden, Umweltschutzgruppen und Kirchen zu ausgewählten Parteien; gesellschaftliche Wertorientierungen (Skala); Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung;

geographische Verbundenheit: Verbundenheit mit der Gemeinde, der Region, dem Bundesland, der alten Bundesrepublik (Split Ost: der ehemaligen DDR) und Deutschland als Ganzem; Einstufung der Parteien auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Mediennutzung: Häufigkeit der Lektüre von lokalen, regionalen und überregionalen Tageszeitungen sowie der BILD-Zeitung; Rezeptionshäufigkeit von politischen Nachrichtensendungen auf öffentlich-rechtlichen Sendern und privaten Sendern; Einschätzung der Gerechtigkeit der Gesellschaftsordnung in der Bundesrepublik; eigene Zugehörigkeit zu einer benachteiligten bzw. bevorzugten Bevölkerungsgruppe; Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 1994; Skala Extremismus: Nationalstolz, Verstaatlichung wichtiger Wirtschaftsunternehmen, Mut zu Nationalgefühl, Unterordnung von Gruppeninteressen unter Allgemeinwohl, Diktatur als die bessere Staatsform, gute Seiten am Nationalsozialismus, Hitler ohne Judenvernichtung als großer Staatsmann, Überfremdung der Bundesrepublik durch Ausländer, DDR mit mehr positiven Seiten, Ausländer sollten Landsleute heiraten, zu großer Einfluss der Juden, Sozialismus als gute Idee, die schlecht ausgeführt wurde, Andersartigkeit der Juden und Verständnis für Anschläge auf Asylbewerberheime.

Demographie: Geschlecht; Alter (Geburtsmonat und Geburtsjahr); Konfession; Kirchengangshäufigkeit; Mitgliedschaften in Bürgerinitiative, Partei, Berufsvereinigung oder Gewerkschaft; Parteineigung; Parteiidentifikation; Gründe für Parteineigung (Skala); Stärke und Dauer dieser Parteineigung; Schulabschluss; angestrebter Schulabschluss; berufliche Lehre; derzeitige bzw. früherer Erwerbstätigkeit; Zeitpunkt der Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit; unfreiwilliger Arbeitsplatzwechsel bzw. Arbeitslosigkeit seit 1994; Ausscheiden aus dem Berufsleben seit 1994; Beschäftigung im öffentlichen Dienst; berufliche Stellung; Familienstand; Zusammenleben mit einem Partner; Angaben zum Partner: Schulabschluss, angestrebter Schulabschluss, berufliche Lehre, derzeitige bzw. frühere Erwerbstätigkeit, Zeitpunkt der Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit, unfreiwilliger Arbeitsplatzwechsel oder Arbeitslosigkeit seit 1994, Ausscheiden aus dem Berufsleben seit 1994, Beschäftigung im öffentlichen Dienst und berufliche Stellung; Anzahl Personen im Haushalt (Haushaltsgröße); Anzahl der Personen ab 16 Jahren im Haushalt; Anzahl der Personen, die zum Haushaltseinkommen beitragen; Haushaltsnettoeinkommen; Selbsteinschätzung der Schichtzugehörigkeit; Zugehörigkeit zu welchem Teil der Schicht; Schichtzugehörigkeit im Vergleich zum Elternhaus; Telefonanschluss im Haushalt; Wiederbefragungsbereitschaft in 2002.

Zusätzlich verkodet wurden: Befragtennummer; West-Ost-Split; Befragungszeitpunkt (Vorwahl / Nachwahl); Befragungsjahr; Bundesland; Interviewdatum; Interviewdauer; Interviewernummer; Ortsgröße (politische Gemeindegrößenklasse und Gemeindegrößenklasse nach BIK); Regierungsbezirk; Gewichtungsfaktoren.

1.2.2 Themenüberblick

- Kulturelle und nationale Identität
- Soziales Verhalten und soziale Einstellungen
- Massenmedien
- Politische Verhaltensweisen und Einstellungen / Meinungen
- Regierung, politische Systeme, Parteien und Verbände
- Wahlen
- Wirtschaftliche Lage und Indikatoren
- Wirtschaftssysteme und wirtschaftliche Entwicklung

1.3 Grundgesamtheit

In Privathaushalten lebende deutsche Staatsangehörige ab 16 Jahren

Es wurden 3337 Personen befragt.

1.4 Auswahl

Das ADM-Master-Sample ist ein geschichtetes, dreistufiges Zufallsauswahlverfahren und basiert auf der Wahlbezirkseinteilung von Bundestagswahlen. Es wurden zwei Netze des ADM-Stichprobensystems eingesetzt, wobei in Ostdeutschland ein Doppelnetz verwendet wurde, was bedeutet, dass für eine disproportionale Stichprobe diese verdoppelt wurde. Die Zielhaushalte wurden nach dem Random-Route-Verfahren ausgewählt, die Zielperson im Haushalt wurde per Schwedenschlüssel ermittelt.

1.5 Erhebungszeitraum

Die Erhebung erfolgte durch BASIS Research, Frankfurt:

Erhebungszeitraum insgesamt: 08.1998 – 11.1998

Erhebungszeitraum der einzelnen Erhebungen:

Vorwahl West: 26. August 1998 bis 26. September 1998;

Vorwahl Ost: 30. August 1998 bis 25. September 1998;

Nachwahl West: 08. Oktober 1998 bis 21. November 1998;

Nachwahl Ost: 13. Oktober 1998 bis 21. November 1998.

1.6 Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

1.7 Gewichtung

Die Auszählungen im hier vorliegenden Variable Report basieren auf ungewichteten Daten.

1.8 Datenaufbereitung

Generell orientiert sich die Variablenstruktur des Datensatzes an den Fragebögen. Vorangestellt finden sich eine Reihe technischer Variablen. Diese umfassen Archiv-Identifikationsvariablen (Studien-ZA-Nummer, Versions-ID sowie DOI) und Umfrage-Identifikationsvariablen (Befragtennummer, Bundesland). Am Ende des Datensatzes befinden sich Variablen für die Gemeindeklassengröße, Informationen zum Interview (Dauer, Datum, Interviewer-Identifikation) sowie für die Gewichtung (reine Ost-West-Gewichte und Repräsentativgewichte).

In der Regel übernehmen Variablen die Codierung des Fragebogens.

Die Zugehörigkeit einer Frage zur Vor-/Nachwahlbefragung wurde über den Zusatz ‚VW‘ (Vorwahl) bzw. ‚NW‘ (Nachwahl) zur Fragenummer dokumentiert. Ist eine Fragenummer ohne diesen Zusatz, wurde sie in beiden Befragungen erhoben und hatte in beiden Fragebögen die gleiche Fragenummer. Falls eine Frage nur in der Vorwahl- oder nur in der Nachwählerhebung gefragt wurde, erkennt man das an der Fragenummer sowie einer zusätzlichen Note unterhalb der eigentlichen Fragedokumentation.

Die Benutzer sollten beachten, dass für Fragen mit mehrfachen Antwortmöglichkeiten jeweils eine Reihe an „dummy“-Variablen codiert wurde, die sich an den Antwortkategorien orientieren. Neben den Werten null, wenn die korrespondierende Antwortkategorie nicht gewählt wurde, und eins, wenn die korrespondierende Antwortkategorie gewählt wurde, sind außerdem Werte codiert, die „keine Angabe“, „trifft nicht zu“ und „nicht erhoben“ repräsentieren.

Die Variablen der Fragen, die nur in einem Split erhoben wurden, erhalten einen Code für die Befragten, bei denen diese Frage nicht erhoben wurde. Dieser Code (in der Regel null) repräsentiert die Fälle, denen die jeweilige Frage nicht gestellt wurde.

Anzahl der Variablen: 297

2 Korrespondenzliste

Variablenkorrespondenzliste der Studie ‚Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1998‘

Tabelle 1: Variablenkorrespondenzliste Vor- und Nachwahl

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
za_nr	ZA-Studiennummer	x	x
version	GESIS Archiv Version	x	x
doi	Digital Object Identifier	x	x
vvpnid	Befragtennummer	x	x
vsplitwo	West-Ost-Split	x	x
vvornach	Befragungszeitpunkt	x	x
vprojekt	Befragungsjahr	x	x
vland	Bundesland	x	x
vadresnr	laufende Adressnummer	x	x
v10	Wirtschaftliche Lage allgemein	x	x
v20	Wirtschaftliche Lage retrospektiv	x	x
v30	Wirtschaftliche Lage prospektiv	x	x
v31	Wichtigkeit Erst/Zweitstimme BTW	x	x
v40	Demokratiezufriedenheit	x	x
v50	Staerke Politikinteresse	x	x
v60	Sicherheit Wahlteilnahme BTW	x	
v62	Art der Stimmabgabe		x
v63	gleiche Wahlentscheidung		x
v64	Sonntagsfrage Nachwahl - Zweitstimme		x
v65	Sonntagswahlfrage Nachwahl: Erststimme		x
v66	Sonntagsfrage Zweitstimme, Nachwahl, konstruiert		x
v67	Sonntagsfrage Erststimme, Nachwahl, konstruiert		x
v69	BTW: Erststimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl)	x	x
v70	BTW: Zweitstimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl)	x	x
v71	Antwort Wahlabsicht/Wahlentscheidung ja/nein	x	x
v72	Wann entschieden Wahlabsicht BTW 1998		x
v73a	Am wichtigsten Stimmabgabe BTW 1998		x
v73b	Am zweitwichtigsten Stimmabgabe BTW 1998		x
v80	Sicherheit der Wahlentscheidung	x	
v81a	1. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v81b	2. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v81c	3. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v81d	4. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v81e	5. Grund fuer Wahlabsicht	x	x
v82	Wahlberechtigung BTW 1998	x	
v83a	1. Grund Nichtwaehler	x	x
v83b	2. Grund Nichtwaehler	x	x
v83c	3. Grund Nichtwaehler	x	x
v83d	4. Grund Nichtwaehler	x	x
v83e	5. Grund Nichtwaehler	x	x
v84a	Sicherheit Einzug Bundestag: FDP	x	

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
v84b	Sicherheit Einzug Bundestag: Buendnis 90/Die Gruenen	x	
v84c	Sicherheit Einzug Bundestag: PDS	x	
v84d	Sicherheit Einzug Bundestag: Republikaner	x	
v84e	Sicherheit Einzug Bundestag: DVU	x	
v85	Erwartung meiste Stimmen BTW 1998: CDU/SPD	x	
v86	Bewertung der Demokratie als Staatsidee	x	x
v90	Eigene wirtschaftliche Lage gegenwaertig	x	x
v100	Eigene wirtschaftliche Lage retrospektiv	x	x
v110	Eigene wirtschaftliche Lage prospektiv	x	x
v120a	1. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
v120b	2. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
v120c	3. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
v120d	4. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
v120e	5. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
v121	Koalitionswunsch neue Regierung		x
v122	Zufriedenheit Wahlergebnis BTW 1998		x
v123	Verfolgung Wahlkampf BTW 1998		x
v130a	Parteien wollen nur Waehlerstimmen	x	x
v130b	Parteien sehen Staat als Selbstbedienungsladen	x	x
v130c	Parteipolitiker sind vertrauenswuerdig	x	x
v130d	Ohne Beziehungen zu Parteien nichts erreichbar	x	x
v130e	Einfache Parteimitglieder koennen sich einbringen	x	x
v130f	Parteien geht es nur um Macht	x	x
v130g	Parteien unterscheiden sich klar	x	x
v130h	Parteien haben zuviel Einfluss in Gesellschaft	x	x
v130i	Ohne Berufspolitiker schlechtere Regierung	x	x
v130k	Parteien und Politiker sind korrupt	x	x
v140aa	Wichtigste Probleme in der BRD: 1	x	x
v140ab	Wichtigste Probleme in der BRD: 2	x	x
v140ac	Wichtigste Probleme in der BRD: 3	x	x
v140ad	Wichtigste Probleme in der BRD: 4	x	x
v140ae	Wichtigste Probleme in der BRD: 5	x	x
v140af	Wichtigste Probleme in der BRD: 6	x	x
vwiprob1	Wichtigstes Problem in der BRD	x	x
vwiprob2	Zweitwichtigstes Problem in der BRD	x	x
v150	Loesungskompetenz wichtigstes Problem	x	x
v160	Loesungskompetenz zweitwichtigstes Problem	x	x
v170a	Politiker kuemmert, was einfache Leute denken	x	x
v170b	Kein Einfluss auf die Regierung	x	x
v170d	Politik ist zu kompliziert	x	x
v170f	Bundestagsabgeordnete bemuehen sich um Kontakt zur Bevoelkerung	x	x
v170g	Buerger haben kaum Einflussmoeglichkeiten auf Politik	x	x
v170h	Recht, fuer seine Meinung einzutreten	x	x
v170i	Traue mir aktive Rolle in politischer Gruppe zu	x	x
v170k	Demokratie ohne Opposition nicht denkbar	x	x
v170l	Kann wichtige politische Fragen gut verstehen	x	x
v170m	Wahlbeteiligung ist Pflicht jedes Buergers	x	x
v170o	Fuer jede demokratische Partei Chance auf Regierungsbeteiligung	x	x
v171a	Position Kernenergie: CDU/CSU	x	x
v171b	Position Kernenergie: SPD	x	x
v171c	Position Kernenergie: FDP	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
v171d	Position Kernenergie: Buendnis 90/Die Gruenen	x	x
v171e	Position Kernenergie: Republikaner	x	x
v171f	Position Kernenergie: PDS	x	x
v171g	Position Kernenergie: DVU	x	x
v172a	Position Zuzug Auslaender: CDU/CSU	x	x
v172b	Position Zuzug Auslaender: SPD	x	x
v172c	Position Zuzug Auslaender: FDP	x	x
v172d	Position Zuzug Auslaender: Buendnis 90/Die Gruenen	x	x
v172e	Position Zuzug Auslaender: Republikaner	x	x
v172f	Position Zuzug Auslaender: PDS	x	x
v172g	Position Zuzug Auslaender: DVU	x	x
v173a	Position europaeische Einigung: CDU/CSU	x	x
v173b	Position europaeische Einigung: SPD	x	x
v173c	Position europaeische Einigung: FDP	x	x
v173d	Position europaeische Einigung: Buendnis 90/Die Gruenen	x	x
v173e	Position europaeische Einigung: Republikaner	x	x
v173f	Position europaeische Einigung: PDS	x	x
v173g	Position europaeische Einigung: DVU	x	x
v174a	Persoenliche Meinung: Kernenergie	x	x
v174b	Persoenliche Meinung: Zuzug Auslaender	x	x
v174c	Persoenliche Meinung: europaeische Einigung	x	x
v175a	Wichtigkeit Problemloesung: Kernenergie	x	x
v175b	Wichtigkeit Problemloesung: Zuzug Auslaender	x	x
v175c	Wichtigkeit Problemloesung: europaeische Einigung	x	x
v176a	Wichtigkeit: Arbeitsplatz fuer jeden	x	x
v176b	Wichtigkeit: Unterstuetzung der Industrie bei neuen Technologien	x	x
v176c	Wichtigkeit: Foerderung der Gleichstellung von Frauen	x	x
v177a	Verantwortung Staat: Arbeitsplatz fuer jeden	x	x
v177b	Verantwortung Staat: Unterstuetzung neuer Technologien	x	x
v177c	Verantwortung Staat: Foerderung der Gleichstellung von Frauen	x	x
v178a	Zufriedenheit Staat: Arbeitsplatz fuer jeden	x	x
v178b	Zufriedenheit Staat: Unterstuetzung neuer Technologien	x	x
v178c	Zufriedenheit Staat: Foerderung der Gleichstellung von Frauen	x	x
v179	Wo gewohnt Juli 1989	x	x
v180aspw	Bewertung alte BRD: persoenlicher Lebensstandard	x	x
v180bspw	Bewertung alte BRD: Gerechtigkeit Einkommensverteilung	x	x
v180cspw	Bewertung alte BRD: soziale Sicherheit	x	x
v180dspw	Bewertung alte BRD: sozialer Zusammenhalt	x	x
v180espw	Bewertung alte BRD: Schutz vor Verbrechen	x	x
v180aspo	Bewertung DDR: persoenlicher Lebensstandard	x	x
v180bspo	Bewertung DDR: Gerechtigkeit Einkommensverteilung	x	x
v180cspo	Bewertung DDR: soziale Sicherheit	x	x
v180dspo	Bewertung DDR: sozialer Zusammenhalt	x	x
v180espo	Bewertung DDR: Schutz vor Verbrechen	x	x
v181	Anzahl Bundeslaender heutige BRD	x	x
v200a	Was halten Sie von: CDU	x	x
v200b	Was halten Sie von: CSU	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
v200c	Was halten Sie von: SPD	x	x
v200d	Was halten Sie von: FDP	x	x
v200e	Was halten Sie von: Buendnis 90/Die Gruenen	x	x
v200f	Was halten Sie von: Republikaner	x	x
v200g	Was halten Sie von: PDS	x	x
v200h	Was halten Sie von: DVU	x	x
v210a	Politische Ziele: Ruhe und Ordnung	x	x
v210b	Politische Ziele: mehr Einfluss auf Regierungsentscheidungen	x	x
v210c	Politische Ziele: Kampf gegen steigende Preise	x	x
v210d	Politische Ziele: Schutz der freien Meinungsaeusserung	x	x
v220a	Vertrauen: Bundestag	x	x
v220b	Vertrauen: Bundesverfassungsgericht	x	x
v220c	Vertrauen: Bundesregierung	x	x
v220d	Vertrauen: Gerichte	x	x
v220e	Vertrauen: Polizei	x	x
v220f	Vertrauen: Verwaltung	x	x
v220g	Vertrauen: Kirchen	x	x
v220h	Vertrauen: Parteien	x	x
v220i	Vertrauen: Bundeswehr	x	x
v220k	Vertrauen: Gewerkschaften	x	x
v220l	Vertrauen: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbaende	x	x
v220m	Vertrauen: Umweltschutzgruppen	x	x
v230	Kanzlerpraferenz	x	x
v231k	Was halten Sie von Kohl	x	x
v231s	Was halten Sie von Schroeder	x	x
v232ak	Wirtschaftliche Kompetenz: Kohl	x	x
v232as	Wirtschaftl. Kompetenz: Schroeder	x	x
v232bk	Menschlich sympathisch: Kohl	x	x
v232bs	Menschlich sympathisch: Schroeder	x	x
v232ck	Politisch vertrauenswuerdig: Kohl	x	x
v232cs	Politisch vertrauenswuerdig: Schroeder	x	x
v232dk	Tatkraeftig: Kohl	x	x
v232ds	Tatkraeftig: Schroeder	x	x
v240a	Politische Partizipation: Buergerinitiative	x	x
v240b	Politische Partizipation: genehmigte Demonstrationen	x	x
v240c	Politische Partizipation: gewaltsame Demonstrationen	x	x
v240e	Politische Partizipation: Verkehrsblockade	x	x
v240f	Politische Partizipation: Unterstuetzung bei Partei suchen	x	x
v250	Links-Rechts-Selbsteinstufung	x	x
v260a	Gegen/Fuer meine Interessen: Gewerkschaften	x	x
v260b	Gegen/Fuer meine Interessen: Wirtschafts- und Arbeitgverbaende	x	x
v260c	Gegen/Fuer meine Interessen: Umweltschutzgruppe	x	x
v260f	Gegen/Fuer meine Interessen: Kirchen	x	x
v260g	Gegen/Fuer meine Interessen: CDU/CSU	x	x
v260h	Gegen/Fuer meine Interessen: SPD	x	x
v260i	Gegen/Fuer meine Interessen: FDP	x	x
v260j	Gegen/Fuer meine Interessen: Buendnis 90/Die Gruenen	x	x
v260k	Gegen/Fuer meine Interessen: Republikaner	x	x
v260l	Gegen/Fuer meine Interessen: DVU	x	x
v260m	Gegen/Fuer meine Interessen: PDS	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
v280a	Naehe zu Partei: Gewerkschaften	x	x
v280b	Naehe zu Partei: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbaende	x	x
v280c	Naehe zu Partei: Umweltschutzgruppen	x	x
v280f	Naehe zu Partei: Kirchen	x	x
v281a	Gesellschaft, in der Bewaehrtes geachtet wird	x	x
v281b	Gesellschaft, in der Buerger beteiligt sind	x	x
v281c	Gesellschaft, in der Leistung zaehlt	x	x
v281d	Gesellschaft, in der Recht und Gesetz geachtet werden	x	x
v281e	Gesellschaft, die offen fuer neue Ideen ist	x	x
v281f	Gesellschaft, in der Mensch wichtiger ist als Geld	x	x
v282	Zufriedenheit mit Leistungen der Bundesregierung	x	x
v283a	Verbundenheit mit: Gemeinde	x	x
v283b	Verbundenheit mit: Region	x	x
v283c	Verbundenheit mit: Bundesland	x	x
v283d	Verbundenheit mit: alter BRD/DDR	x	x
v283e	Verbundenheit mit: Deutschland	x	x
v284a	Rechts-Links-Einstufung: CDU	x	x
v284b	Rechts-Links-Einstufung: SPD	x	x
v284c	Rechts-Links-Einstufung: FDP	x	x
v284d	Rechts-Links-Einstufung: CSU	x	x
v284e	Rechts-Links-Einstufung: Buendnis 90/Die Gruenen	x	x
v284f	Rechts-Links-Einstufung: Republikaner	x	x
v284g	Rechts-Links-Einstufung: PDS	x	x
v284h	Rechts-Links-Einstufung: DVU	x	x
v285a	Haeufigkeit Lektuere: BILD-Zeitung	x	x
v285b	Haeufigkeit Lektuere: ueberregionale Zeitungen	x	x
v285c	Haeufigkeit Lektuere: lokale/regionale Zeitungen	x	x
v286a	Haeufigkeit Sehen Nachrichten: ARD und ZDF	x	x
v286b	Haeufigkeit Sehen Nachrichten: private Sender	x	x
v310	Gesellschaftsordnung gerecht oder ungerecht	x	x
v320	Zugehoerigkeit benachteiligte/bevorzugte Bevoelkerungsgruppen	x	x
v330	Recall: BTW 1994	x	x
v350a	Bin stolz, Deutscher zu sein	x	x
v350b	Verstaatlichung wichtiger Wirtschaftsunternehmen	x	x
v350c	Mut zu Nationalgefuehl	x	x
v350d	Unterordnung der Gruppeninteressen unter Allgemeinwohl	x	x
v350f	Diktatur ist unter Umstaenden die bessere Staatsform	x	x
v350g	Nationalsozialismus hatte gute Seiten	x	x
v350k	Ohne Judenvernichtung Hitler grosser Staatsmann	x	x
v350l	BRD durch Auslaender ueberfremdet	x	x
v350m	DDR: mehr gute als schlechte Seiten	x	x
v350n	Auslaender sollten Landsleute heiraten	x	x
v350o	Einfluss der Juden auch heute zu gross	x	x
v350p	Sozialismus: gute Idee, schlecht ausgefuehrt	x	x
v350q	Juden passen nicht recht zu uns	x	x
v350r	Verstaendnis fuer Anschlaege auf Asylbewerberheime	x	x
vsex	Geschlecht	x	x
vmonat	Geburtsmonat	x	x
vjahr	Geburtsjahr	x	x
vrelig	Konfession	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
vkirchg	Kirchgangshaeufigkeit	x	
vbildga	Bildung/Schulabschluss	x	x
vbildgb	Angestrebter Schulabschluss	x	x
vbildgc	Berufliche Lehre	x	x
vberuftg	Erwerbstaetigkeit	x	x
vfrbertg	Erwerbstaetigkeit frueher	x	x
vfrbejah	Erwerbstaetigkeit frueher: wann beendet	x	x
vwechs94	Seit 1994: Arbeitsstelle unfreiwillig gewechselt	x	x
varlos94	Seit 1994: arbeitslos geworden	x	x
vbausg94	Seit 1994: aus Berufsleben ausgeschieden	x	x
voeff	oeffentlicher Dienst	x	x
vberuf	Berufliche Stellung	x	x
vfamstdn	Familienstand	x	x
vpartner	Partner	x	x
vpbildga	Partner: Schulabschluss	x	x
vpbildgb	Partner: Angestrebter Schulabschluss	x	x
vpbildgc	Partner: Berufliche Lehre	x	x
vpberuft	Partner: Erwerbstaetigkeit	x	x
vpfbertg	Partner: Erwerbstaetigkeit frueher	x	x
vpfrbeja	Partner: Erwerbstaetigkeit frueher: wann beendet	x	x
vpwech94	Partner: Seit 1994: Arbeitsstelle gewechselt	x	x
vparlo94	Partner: Seit 1994: arbeitslos geworden	x	x
vpbaus94	Partner: Seit 1994: aus Berufsleben ausgeschieden	x	x
vpoeff	Partner: oeffentlicher Dienst	x	x
vpberuf	Partner: Berufliche Stellung	x	x
vinitmg	Mitgliedschaft: Buergerinitiative	x	x
vpartmg	Mitgliedschaft: Partei	x	x
vberufmg	Mitgliedschaft: Berufsvereinigung	x	x
vgewermg	Mitgliedschaft: Gewerkschaft	x	x
vpid	Parteineigung	x	x
vpidstrk	Staerke der Parteineigung	x	x
vpidzeit	Dauer der Parteineigung	x	x
vpida	Parteineigung: Partei bedeutet mir viel	x	x
vpidb	Parteineigung: Partei hat bessere Politiker	x	x
vpidc	Parteineigung: habe Partei oft gewaehlt	x	x
vpidd	Parteineigung: Partei macht bessere Politik	x	x
vhhpeink	Anzahl Personen, beteiligt am Haushaltseinkommen	x	x
vhheinko	Haushaltseinkommen	x	x
vschicht	Schichtzugehoerigkeit	x	x
vvoschi	Zugehoerigkeit zu welchem Teil der Schicht	x	x
vschielt	Schichtzugehoerigkeit im Vergleich zum Elternhaus	x	x
vhhpers	Haushaltsgroesse gesamt	x	x
vhhper16	Haushaltsgroesse, Deutsche ab 16 Jahren	x	x
vtelefon	Telefonanschluss	x	x
vteiln	Wiederbefragungsbereitschaft 2002	x	x
vdatum	Interviewdatum	x	x
vdauer	Interviewdauer	x	x
vinternr	Interviewernummer	x	x
vortsgrp	Politische Gemeindegroessenklasse	x	x
vortsgrb	Gemeindegroessenklasse nach BIK	x	x
vortsg98	Gemeindegroessenklassen nach BIK (Boustedt), differenziert	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
vregbez	Regierungsbezirk	x	x
vgwow1	reines Ost-West-Gewicht, Vorwahl oder Nachwahl	x	x
vgwow2	reines Ost-West-Gewicht, Vorwahl+Nachwahl	x	x
vgvwnw	Repraesentativgewicht Vorwahl oder Nachwahl, Ost oder West	x	x
vgges	Repraesentativgewicht Ost Vorwahl+Nachwahl oder West Vorwahl+Nachwahl	x	x
vgvwnwow	Repraesentativgewicht Gesamtdeutschland Vorwahl oder Nachwahl (mit Ost-West-Gewicht)	x	x
vggesow	Repraesentativgewicht Gesamtdeutschland Vorwahl+Nachwahl (mit Ost-West-Gewicht)	x	x

3 Internationaler Dokumentationsstandard

Die Variablendokumentation ist in Übereinstimmung mit den internationalen Metadaten-Spezifikationen für die Sozial- und Verhaltenswissenschaften erstellt worden, die durch die Data Documentation Initiative <DDI> festgelegt wurden. Die Variable Reports basieren auf der XML Repräsentation der DDI Version 2. Die Dokumentation kombiniert den genauen Wortlaut und die Reihenfolge der Fragekomponenten (Fragetext, Intervieweranweisung, Antwortkategorien, etc.) des Fragebogens mit der Variablenbeschreibung (Variablennamen, -werte und -labels) des Auswertungsdatensatzes. Allgemeine Hinweise und Kommentare bezüglich einzelner Variablen sind als Variablenhinweise definiert.


4 Erläuterung der Variablendokumentation

Hier wird jede Variable des Datensatzes bezüglich relevanter Metadaten und Häufigkeitsverteilung beschrieben.

Die Häufigkeiten der Variablen werden auf Basis ungewichteter Daten berechnet. Aufgrund der Rundung können Benutzer in ihren eigenen Auswertungen geringfügig andere Werte erhalten als in der Variablendokumentation abgebildet.

Missing-Werte wurden im Datensatz nicht als solche definiert und sind somit in die Auszählungen voll mit eingeflossen.

Abbildung 1: Beschreibung der Variablendokumentation

<p>GESIS STUDIENNUMMER: —————></p> <p>Kopfzeile mit Studiennummer und Studientitel und ggf. DOI</p>	<p>ZA5633 ZA5633 Politbarometer West 2011 Variablen in Studie (Originalsprache)</p> 																																																																																																																																																																																	
<p>VARIABLENNAME (Seriennummer, zugewiesen durch das Archiv) und VARIABLENLABEL, wie im Datensatz definiert.</p>	<p>Variable, Label Frage-text (Originalsprache)</p>																																																																																																																																																																																	
<p>FRAGENUMMER und vollständiger FRAGETEXT des Fragebogens, einschließlich Intervieweranweisungen. Die Zahlen oder Buchstaben, die zusammen mit der Fragenummer auftreten können, verweisen auf thematisch zusammengehörige Fragen und/oder auf die Reihenfolge der Antwortkategorien (Fragen mit mehrfachen Antwortmöglichkeiten). Gegebenenfalls Hinweise zur Filterführung.</p>	<p>V120 - FDP-Krise: Hauptursache</p> <p>F.26 Und woran liegt die Krise der FDP hauptsächlich? An ...</p> <p>in Woche 32: Und woran liegt die Schwäche der FDP hauptsächlich? An ...</p> <p>0 in den Wochen 02 bis 13, 18 bis 28 und 36 bis 50 nicht erhoben 1 ihren führenden Politikern oder 2 an den Inhalten ihrer Politik? 9 keine Angabe</p>																																																																																																																																																																																	
<p>ANTWORTCODES im Datensatz für die entsprechende Variable und kompletter ANTWORTTEXT des Fragebogens. Die Antwortcodes können aufgrund von Standardisierungsmaßnahmen von den Antwortkategorien des Fragebogens abweichen. Gegebenenfalls abweichende Antwortcodes.</p>	<p>ZA5633, V120: FDP-Krise: Hauptursache nach V5: Erhebungswoche (N=1879) V5 nach V120, absolute Werte (Spaltenprozen-te)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>V5</th> <th>2</th> <th>4</th> <th>6</th> <th>8</th> <th>13</th> <th>15</th> <th>18</th> <th>21</th> <th>23</th> <th>28</th> <th>32</th> <th>36</th> <th>38</th> <th>41</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>V120</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td colspan="14" style="text-align: center;">Misi</td> </tr> <tr> <td>0 nicht erhoben</td> <td>X</td> <td>1003</td> <td>1077</td> <td>1014</td> <td>1053</td> <td>1034</td> <td></td> <td></td> <td>1069</td> <td>991</td> <td>1074</td> <td>1027</td> <td></td> <td></td> <td>1038</td> <td>991</td> <td>1012</td> </tr> <tr> <td>1 führende Politiker</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>378</td> <td>(41,5%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>544</td> <td>(56,2%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Inhalte der Politik</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>533</td> <td>(58,5%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>424</td> <td>(43,8%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>9 KA</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>100</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>64</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>N Summe</td> <td></td> <td>1003</td> <td>1077</td> <td>1014</td> <td>1053</td> <td>1034</td> <td></td> <td></td> <td>1011</td> <td>1069</td> <td>991</td> <td>1074</td> <td>1027</td> <td></td> <td>1032</td> <td>1038</td> <td>991</td> <td>1012</td> </tr> <tr> <td>Gült. Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>100,0%</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>100,0%</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>N Gült. Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>911</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>968</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		V5	2	4	6	8	13	15	18	21	23	28	32	36	38	41	V120																		Misi														0 nicht erhoben	X	1003	1077	1014	1053	1034			1069	991	1074	1027			1038	991	1012	1 führende Politiker							378	(41,5%)				544	(56,2%)					2 Inhalte der Politik							533	(58,5%)				424	(43,8%)					9 KA	X								100						64			N Summe		1003	1077	1014	1053	1034			1011	1069	991	1074	1027		1032	1038	991	1012	Gült. Summe									100,0%						100,0%				N Gült. Summe									911						968			
	V5	2	4	6	8	13	15	18	21	23	28	32	36	38	41																																																																																																																																																																			
V120																																																																																																																																																																																		
		Misi																																																																																																																																																																																
0 nicht erhoben	X	1003	1077	1014	1053	1034			1069	991	1074	1027			1038	991	1012																																																																																																																																																																	
1 führende Politiker							378	(41,5%)				544	(56,2%)																																																																																																																																																																					
2 Inhalte der Politik							533	(58,5%)				424	(43,8%)																																																																																																																																																																					
9 KA	X								100						64																																																																																																																																																																			
N Summe		1003	1077	1014	1053	1034			1011	1069	991	1074	1027		1032	1038	991	1012																																																																																																																																																																
Gült. Summe									100,0%						100,0%																																																																																																																																																																			
N Gült. Summe									911						968																																																																																																																																																																			
<p>HÄUFIGKEITSAUSZÄHGLUNG: Die relativen Häufigkeiten werden ggf. mit den fehlenden Werten (M) berechnet.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>V5 (Forts.)</th> <th>43</th> <th>45</th> <th>47</th> <th>50</th> <th>N Summe</th> <th>Gült. Summe</th> <th>N Gült. Summe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>V120</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>0 nicht erhoben</td> <td></td> <td>989</td> <td>1030</td> <td>1028</td> <td>994</td> <td>16424</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 führende Politiker</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>922</td> <td>49,1%</td> <td>922</td> </tr> <tr> <td>2 Inhalte der Politik</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>957</td> <td>50,9%</td> <td>957</td> </tr> <tr> <td>9 KA</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>164</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>N Summe</td> <td></td> <td>989</td> <td>1030</td> <td>1028</td> <td>994</td> <td>18467</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gült. Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>100,0%</td> <td></td> </tr> <tr> <td>N Gült. Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1879</td> </tr> </tbody> </table>		V5 (Forts.)	43	45	47	50	N Summe	Gült. Summe	N Gült. Summe	V120									0 nicht erhoben		989	1030	1028	994	16424			1 führende Politiker						922	49,1%	922	2 Inhalte der Politik						957	50,9%	957	9 KA						164			N Summe		989	1030	1028	994	18467			Gült. Summe							100,0%		N Gült. Summe								1879																																																																																																
	V5 (Forts.)	43	45	47	50	N Summe	Gült. Summe	N Gült. Summe																																																																																																																																																																										
V120																																																																																																																																																																																		
0 nicht erhoben		989	1030	1028	994	16424																																																																																																																																																																												
1 führende Politiker						922	49,1%	922																																																																																																																																																																										
2 Inhalte der Politik						957	50,9%	957																																																																																																																																																																										
9 KA						164																																																																																																																																																																												
N Summe		989	1030	1028	994	18467																																																																																																																																																																												
Gült. Summe							100,0%																																																																																																																																																																											
N Gült. Summe								1879																																																																																																																																																																										

5 Variablendokumentation

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

za_nr - ZA-Studiennummer

ZA-Studiennummer 3066

Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1998

3066 GESIS Studie ZA3066

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

version - GESIS Archiv Version

Versionsnummer und Datum des Archiv-Datensatzes

Diese Variable beinhaltet die Versionsnummer des GESIS Datenarchivs und das entsprechende Erstellungsdatum.

Die Versionsnummer setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen (Major.Minor.Revision). Die erste Position (Major) wird erhöht, wenn die Zusammensetzung des Datensatzes verändert wurde (z.B. zusätzliche Variablen oder Fälle), die zweite Nummer (Minor) erhöht sich, wenn bedeutungsrelevante Korrekturen oder Ergänzungen vorgenommen wurden (z.B. Rekodierungen, Korrektur falscher oder irreführender Label) und die dritte Position (Revision) wird erhöht, wenn kleinere bzw. unbedeutende Fehler korrigiert wurden (z.B. Rechtschreibfehler in Variablen- oder Wertelabel).

Version 4.0.0 (30.06.2015)

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

doi - Digital Object Identifier

Digital Object Identifier (DOI)

doi:10.4232/1.11968

Diese Variable beinhaltet den bei da|ra, Registrierungsagentur für Wirtschafts- und Sozialdaten, registrierten Digital Object Identifier (DOI) für den vorliegenden Datensatz. Dieser DOI identifiziert diese Datensatzversion (s. Variable 'version') eindeutig und permanent.

Der folgende Link beinhaltet den DOI und ermöglicht den direkten Zugang zu den verfügbaren Daten und Dokumenten zu dieser Studie:

<http://dx.doi.org/doi:10.4232/1.11968>

Nach guter wissenschaftlicher Praxis ist der DOI ein wichtiges Element für die richtige und vollständige Zitation eines Datensatzes.

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vvpnid - Befragtennummer

Befragtennummer

Diese Variable identifiziert jeden Befragten eindeutig.

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vsplitwo - West-Ost-Split

Befragungsgebiet

1 West

2 Ost

ZA3066, vsplitwo: West-Ost-Split (N=3337)

vsplitwo

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	West		2230	66,8	66,8	66,8
2	Ost		1107	33,2	33,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vvornach - Befragungszeitpunkt

Zeitpunkt des Interviews

- 1 vor der Bundestagswahl
- 2 nach der Bundestagswahl

ZA3066, vvornach: Befragungszeitpunkt (N=3337)

vvornach

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vor der BTW		1633	48,9	48,9	48,9
2	nach der BTW		1704	51,1	51,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vprojekt - Befragungsjahr

Befragungsjahr

1998

ZA3066, vprojekt: Befragungsjahr (N=3337)

vprojekt

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1998			3337	100,0	100,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vland - Bundesland

Bundesland

- 1 Schleswig-Holstein
- 2 Hamburg
- 3 Niedersachsen
- 4 Bremen
- 5 Nordrhein-Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland-Pfalz
- 8 Baden-Württemberg
- 9 Bayern
- 10 Saarland
- 11 Berlin
- 12 Brandenburg
- 13 Mecklenburg-Vorpommern
- 14 Sachsen
- 15 Sachsen-Anhalt
- 16 Thüringen

ZA3066, vland: Bundesland (N=3337)

vland

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Schleswig-Holstein		95	2,8	2,8	2,8
2	Hamburg		73	2,2	2,2	5,0
3	Niedersachsen		242	7,3	7,3	12,3
4	Bremen		33	1,0	1,0	13,3
5	Nordrhein-Westfalen		638	19,1	19,1	32,4
6	Hessen		229	6,9	6,9	39,3
7	Rheinland-Pfalz		115	3,4	3,4	42,7
8	Baden-Wuerttemberg		295	8,8	8,8	51,5
9	Bayern		359	10,8	10,8	62,3
10	Saarland		40	1,2	1,2	63,5
11	Berlin		216	6,5	6,5	70,0
12	Brandenburg		176	5,3	5,3	75,2
13	Mecklenburg-Vorpommern		131	3,9	3,9	79,2
14	Sachsen		317	9,5	9,5	88,7
15	Sachsen-Anhalt		197	5,9	5,9	94,6
16	Thueringen		181	5,4	5,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vadresnr - laufende Adressnummer

Laufende Adressnummer

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v10 - Wirtschaftliche Lage allgemein

Guten Tag - wir bitten Sie heute um Ihre Interviewteilnahme an einer Umfrage, die wir im Auftrag der Universitäten Stuttgart, Mainz und Bamberg durchführen. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Professor Dr. Oscar W. Gabriel, Professor Dr. Jürgen W. Falter und Professor Dr. Hans Rattinger. Unser Institut, die GFM-GETAS/WBA, Gesellschaft für Marketing-, Kommunikations- und Sozialforschung, Hamburg, ist eines der größten und führenden Meinungsforschungsinstitute in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Studie dient rein wissenschaftlichen Zielen, sie wird aus Forschungsmitteln der Deutschen Forschungsgesellschaft (DFG) finanziert. Thematisch geht es um Einstellungen und um Erwartungen, die die Bevölkerung an die Politik in Deutschland hat.

Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragtenstichprobe gelangt. Die Teilnahme an dem Interviewgespräch ist freiwillig. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen und Adressen ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Wir sind sicher, daß die Fragen Ihr Interesse finden und möchten Ihnen für Ihre Interviewteilnahme sehr freundlich danken.

F1a

SPLIT WEST

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

F1a

SPLIT OST

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut/teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v10: Wirtschaftliche Lage allgemein (N=3337)

v10

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr gut		30	0,9	0,9	0,9
2	gut		713	21,4	21,4	22,3
3	teils/teils		1638	49,1	49,1	71,4
4	schlecht		760	22,8	22,8	94,1
5	sehr schlecht		148	4,4	4,4	98,6
8	weiss nicht		46	1,4	1,4	99,9
9	verweigert		2	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v20 - Wirtschaftliche Lage retrospektiv

F2a

SPLIT WEST

Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

F2a

SPLIT OST

Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

- 1 Wesentlich besser
- 2 Etwas besser
- 3 Gleich geblieben
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v20: Wirtschaftliche Lage retrospektiv (N=3337)

v20

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	wesentlich besser		26	0,8	0,8	0,8
2	etwas besser		576	17,3	17,3	18,0
3	gleich geblieben		1433	42,9	42,9	61,0
4	etwas schlechter		1015	30,4	30,4	91,4
5	wesentlich schlechter		202	6,1	6,1	97,5
8	weiss nicht		83	2,5	2,5	99,9
9	verweigert		2	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v30 - Wirtschaftliche Lage prospektiv

F3a

SPLIT WEST

Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

F3a

SPLIT OST

Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

- 1 Wesentlich besser
- 2 Etwas besser
- 3 Gleich geblieben
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v30: Wirtschaftliche Lage prospektiv (N=3337)

v30

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	wesentlich besser		24	0,7	0,7	0,7
2	etwas besser		835	25,0	25,0	25,7
3	gleich geblieben		1599	47,9	47,9	73,7
4	etwas schlechter		559	16,8	16,8	90,4
5	wesentlich schlechter		106	3,2	3,2	93,6
8	weiss nicht		210	6,3	6,3	99,9
9	verweigert		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v31 - Wichtigkeit Erst/Zweitstimme BTW

F4

Bei der Bundestagswahl ist es so, daß der Wähler zwei Stimmen hat, eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Was ist eigentlich die wichtigere Stimme, wodurch wird letztlich über die Stärke der Parteien im Bundestag entschieden: durch die Erststimme oder durch die Zweitstimme oder sind Erst- und Zweitstimmen hierfür gleich wichtig?

- 1 Durch die Erststimme
- 2 Durch die Zweitstimme
- 3 Beide gleich wichtig
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v31: Wichtigkeit Erst/Zweitstimme BTW (N=3337)

v31

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Erststimme		560	16,8	16,8	16,8
2	Zweitstimme		1643	49,2	49,2	66,0
3	beide gleich		825	24,7	24,7	90,7
8	weiss nicht		299	9,0	9,0	99,7
9	verweigert		10	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v40 - Demokratiezufriedenheit

F5

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? Sind Sie: ...

<INT.: Antwortvorgaben vorlesen.>

- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Teils zufrieden/teils unzufrieden
- 4 Ziemlich unzufrieden
- 5 Sehr unzufrieden
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v40: Demokratiezufriedenheit (N=3337)

v40

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr zufrieden		294	8,8	8,8	8,8
2	ziemlich zufrieden		1186	35,5	35,5	44,4
3	teils/teils		1262	37,8	37,8	82,2
4	ziemlich unzufrieden		432	12,9	12,9	95,1
5	sehr unzufrieden		134	4,0	4,0	99,1
8	weiss nicht		22	0,7	0,7	99,8
9	verweigert		7	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v50 - Staerke Politikinteresse

F6

Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Würden Sie sagen: ...

<INT.: Antwortvorgaben vorlesen.>

- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Mittelmäßig
- 4 Weniger stark
- 5 Überhaupt nicht
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v50: Staerke Politikinteresse (N=3337)

v50

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr stark		267	8,0	8,0	8,0
2	ziemlich stark		692	20,7	20,7	28,7
3	mittelmäßig		1414	42,4	42,4	71,1
4	weniger stark		657	19,7	19,7	90,8
5	überhaupt nicht		290	8,7	8,7	99,5
8	weiß nicht		14	0,4	0,4	99,9
9	verweigert		3	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

v60 - Sicherheit Wahlteilnahme BTW

VW F10

Bei dieser kommenden Bundestagswahl:

Werden Sie dann bestimmt zur Wahl gehen, wahrscheinlich zur Wahl gehen, vielleicht zur Wahl gehen, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht zur Wahl gehen?

<Bei Code 1, 2 oder 9, weiter mit Frage 11.>

0 TNZ: Nachwahl; nicht wahlberechtigt (Vorwahl)

1 werde bestimmt zur Wahl gehen

2 werde wahrscheinlich zur Wahl gehen

3 werde vielleicht zur Wahl gehen

4 werde wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen

5 werde bestimmt nicht zur Wahl gehen

8 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3066, v60: Sicherheit Wahlteilnahme BTW (N=3337)

v60

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1738	52,1	52,1	52,1
1	bestimmt		1353	40,5	40,5	92,6
2	wahrscheinlich		133	4,0	4,0	96,6
3	vielleicht		31	0,9	0,9	97,5
4	wahrscheinlich nicht		19	0,6	0,6	98,1
5	bestimmt nicht		29	0,9	0,9	99,0
8	weiss nicht		22	0,7	0,7	99,6
9	verweigert		12	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v62 - Art der Stimmabgabe

NW F6a

<INT.: weiße Liste 1 vorlegen>

Am 27. September war Bundestagswahl. Wie haben Sie bei dieser Bundestagswahl gewählt:

Im Wahllokal oder per Briefwahl? Oder waren Sie nicht wahlberechtigt oder haben aus anderen Gründen nicht gewählt?

<Falls Code 3, gehe weiter zu Frage 12.>

<Falls Code 4, gehe weiter zu Frage 10.>

0 TNZ: Vorwahl

1 habe im Wahllokal gewählt

2 habe per Briefwahl gewählt

3 war nicht wahlberechtigt

4 habe aus anderen Gründen nicht gewählt

8 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3066, v62: Art der Stimmabgabe (N=3337)

v62

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1633	48,9	48,9	48,9
1	im Wahllokal		1340	40,2	40,2	89,1
2	Briefwahl		182	5,5	5,5	94,5
3	nicht wahlberechtigt		46	1,4	1,4	95,9
4	habe nicht gewaehlt		128	3,8	3,8	99,8
9	verweigert		8	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v63 - gleiche Wahlentscheidung

NW F11

Wenn am nächsten Sonntag wieder Bundestagswahl wäre, würden Sie sich ebenso entscheiden wie bei der letzten Bundestagswahl oder würden Sie sich anders entscheiden?

<Falls Code 1, gehe weiter zu Frage F13.>

0 TNZ: Vorwahl; nicht wahlberechtigt (Nachwahl)

1 ebenso entscheiden

2 anders entscheiden

8 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3066, v63: gleiche Wahlentscheidung (N=3337)

v63

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1679	50,3	50,3	50,3
1	ebenso		1438	43,1	43,1	93,4
2	anders		84	2,5	2,5	95,9
8	weiss nicht		111	3,3	3,3	99,3
9	verweigert		25	0,7	0,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v64 - Sonntagsfrage Nachwahl - Zweitstimme

NW F12

<INT.: (nochmals) beige Liste 2 (Stimmzettel) vorlegen.>

Wenn jetzt am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen? Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Wenn Sie wählen würden, wie würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erststimme und Ihre Zweitstimme.

<INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.>

<INT.: Kennziffer für Erststimme und Zweitstimme einkreisen.>

NW F12_A Zweitstimme für eine Partei

0 TNZ.: Vorwahl; die gleiche Wahlentscheidung wie in V70 (Nachwahl)

1 CDU/CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90/Die Grünen

5 Republikaner

6 PDS

7 DVU

8 ÖDP

9 Die Grauen

10 Statt Partei

11 NPD

12 Andere Partei

97 Würde nicht wählen

98 weiß nicht

99 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3066, v64: Sonntagsfrage Nachwahl - Zweitstimme (N=3337)

v64

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		3071	92,0	92,0	92,0
1	CDU/CSU		35	1,0	1,0	93,1
2	SPD		44	1,3	1,3	94,4
3	FDP		3	0,1	0,1	94,5
4	Buendnis 90/Die Gruenen		8	0,2	0,2	94,7
5	Republikaner		2	0,1	0,1	94,8
6	PDS		8	0,2	0,2	95,0
7	DVU		3	0,1	0,1	95,1
8	OeDP		1	0,0	0,0	95,1
9	Die Grauen		1	0,0	0,0	95,2
10	Statt Partei		1	0,0	0,0	95,2
11	NDP		3	0,1	0,1	95,3
12	andere Partei		2	0,1	0,1	95,4
97	nicht waehlen		18	0,5	0,5	95,9
98	weiss nicht		96	2,9	2,9	98,8
99	verweigert		41	1,2	1,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v65 - Sonntagswahlfrage Nachwahl: Erststimme

NW F12

<INT.: (nochmals) beige Liste 2 (Stimmzettel) vorlegen.>

Wenn jetzt am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen? Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Wenn Sie wählen würden, wie würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erststimme und Ihre Zweitstimme.

<INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.>

<INT.: Kennziffer für Erststimme und Zweitstimme einkreisen.>

NW F12_B Erststimme für einen Kandidaten

0 TNZ.: Vorwahl; die gleiche Wahlentscheidung wie in V70 (Nachwahl)

- 1 Kandidat der CDU/CSU
- 2 Kandidat der SPD
- 3 Kandidat der FDP
- 4 Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Kandidat der Republikaner
- 6 Kandidat der PDS
- 7 Kandidat der DVU
- 8 Kandidat der ÖDP
- 9 Kandidat der Die Grauen
- 10 Kandidat der Statt Partei
- 11 Kandidat der NPD
- 12 Kandidat einer anderen Partei
- 97 Würde nicht wählen
- 98 weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3066, v65: Sonntagswahlfrage Nachwahl: Erststimme (N=3337)

v65

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		3071	92,0	92,0	92,0
1	CDU/CSU-Kandidat		24	0,7	0,7	92,7
2	SPD-Kandidat		38	1,1	1,1	93,9
3	FDP-Kandidat		7	0,2	0,2	94,1
4	Buendnis90/Die Gruenen-Kandidat		3	0,1	0,1	94,2
5	Republikaner-Kandidat		1	0,0	0,0	94,2
6	PDS-Kandidat		7	0,2	0,2	94,4
8	OeDP-Kandidat		1	0,0	0,0	94,5
12	Kandidat anderer Partei		3	0,1	0,1	94,5
97	wuerde nicht waehlen		62	1,9	1,9	96,4
98	weiss nicht		82	2,5	2,5	98,9
99	verweigert		38	1,1	1,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v66 - Sonntagsfrage Zweitstimme, Nachwahl, konstruiert

Sonntagsfrage Zweitstimme, Nachwahl.

Diese Variable wurde aus V70, V63 und V64 konstruiert.

0 TNZ: Vorwahl; nicht wahlberechtigt (Nachwahl)

1 CDU/CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90/Die Grünen

5 Republikaner

6 PDS

7 DVU

8 ÖDP

9 Die Grauen

10 Statt Partei

11 NPD

12 Andere Partei

97 würde nicht wählen

98 weiß nicht

99 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable ist nur Bestandteil der Nachwahlstudie.

ZA3066, v66: Sonntagsfrage Zweitstimme, Nachwahl, konstruiert (N=3337)

v66

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1679	50,3	50,3	50,3
1	CDU/CSU		416	12,5	12,5	62,8
2	SPD		585	17,5	17,5	80,3
3	FDP		56	1,7	1,7	82,0
4	Buendnis 90/Die Gruenen		119	3,6	3,6	85,6
5	Republikaner		19	0,6	0,6	86,1
6	PDS		104	3,1	3,1	89,2
7	DVU		10	0,3	0,3	89,5
8	OeDP		1	0,0	0,0	89,6
9	Die Grauen		3	0,1	0,1	89,7
11	NPD		2	0,1	0,1	89,7
12	andere Partei		11	0,3	0,3	90,1
97	wuerde nicht waehlen		85	2,5	2,5	92,6
98	weiss nicht		103	3,1	3,1	95,7
99	verweigert		144	4,3	4,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v67 - Sonntagsfrage Erststimme, Nachwahl, konstruiert

Sonntagsfrage Erststimme, Nachwahl.

Diese Variable wurde aus V69, V63 und V65 konstruiert.

- 0 TNZ
- 1 Kandidat der CDU/CSU
- 2 Kandidat der SPD
- 3 Kandidat der FDP
- 4 Kandidat des Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Kandidat der Republikaner
- 6 Kandidat der PDS
- 7 Kandidat der DVU
- 8 Kandidat der ÖDP
- 9 Kandidat der Grauen
- 10 Kandidat der Statt Partei
- 11 Kandidat der NPD
- 12 Kandidat einer anderen Partei
- 97 Würde nicht wählen
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable ist nur Bestandteil der Nachwahlstudie.

ZA3066, v67: Sonntagsfrage Erststimme, Nachwahl, konstruiert (N=3337)

v67

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1679	50,3	50,3	50,3
1	CDU/CSU-Kandidat		442	13,2	13,2	63,6
2	SPD-Kandidat		637	19,1	19,1	82,6
3	FDP-Kandidat		39	1,2	1,2	83,8
4	Buendnis90/Die Gruenen-Kandidat		79	2,4	2,4	86,2
5	Republikaner-Kandidat		18	0,5	0,5	86,7
6	PDS-Kandidat		89	2,7	2,7	89,4
7	DVU-Kandidat		5	0,1	0,1	89,5
8	OeDP-Kandidat		1	0,0	0,0	89,6
9	Die Grauen-Kandidat		3	0,1	0,1	89,7
10	Statt Partei-Kandidat		2	0,1	0,1	89,7
11	NPD-Kandidat		2	0,1	0,1	89,8
12	Kandidat anderer Partei		7	0,2	0,2	90,0
97	wuerde nicht waehlen		85	2,5	2,5	92,5
98	weiss nicht		101	3,0	3,0	95,6
99	verweigert		148	4,4	4,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v69 - BTW: Erststimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl)

VW F7

<INT.: weiße Liste 1 (Stimmzettel) vorlegen.>

Am 27. September findet die nächste Bundestagswahl statt. Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Wenn Sie wählen würden, wie würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erststimme und Ihre Zweitstimme.

<INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.>

<INT.: Kennziffer für Erststimme und Zweitstimme einkreisen.>

NW F7

<INT.: beige Liste 2 (Stimmzettel) vorlegen.>

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben.

Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Bitte nennen Sie jeweils die Kennziffer für Ihre Erststimme und Ihre Zweitstimme.

<INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.>

<INT.: Kennziffer für Erststimme und Zweitstimme einkreisen>

VW F7_A / NW F7_A Erststimme für einen Kandidaten

- 1 Kandidat der CDU/CSU
- 2 Kandidat der SPD
- 3 Kandidat der FDP
- 4 Kandidat der Bündnis 90/ Die Grünen
- 5 Kandidat der Republikaner
- 6 Kandidat der PDS
- 7 Kandidat der DVU
- 8 Kandidat der ÖDP
- 9 Kandidat der Grauen
- 10 Kandidat der Statt Partei
- 11 Kandidat der NPD
- 12 Kandidat einer anderen Partei
- 96 Nicht gewählt, aber wahlberechtigt (nur Nachwahl)
- 97 Nicht wahlberechtigt (nur Nachwahl)
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v69: BTW: Erststimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl) (N=3337)

v69

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU-Kandidat		873	26,2	26,2	26,2
2	SPD-Kandidat		1197	35,9	35,9	62,0
3	FDP-Kandidat		64	1,9	1,9	63,9
4	Buendnis90/Die Gruenen-Kandidat		158	4,7	4,7	68,7
5	Republikaner-Kandidat		36	1,1	1,1	69,8
6	PDS-Kandidat		160	4,8	4,8	74,6
7	DVU-Kandidat		25	0,7	0,7	75,3
8	OeDP-Kandidat		4	0,1	0,1	75,4
9	Die Grauen-Kandidat		10	0,3	0,3	75,7
10	Statt Partei-Kandidat		4	0,1	0,1	75,8
11	NPD-Kandidat		7	0,2	0,2	76,1
12	Kandidat anderer Partei		12	0,4	0,4	76,4
96	nicht gewaehlt, aber wahlberechtigt (nur Nachw.)		128	3,8	3,8	80,3
97	nicht wahlberechtigt (nur Nachwahl)		46	1,4	1,4	81,6
98	weiss nicht		274	8,2	8,2	89,8
99	verweigert		339	10,2	10,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v70 - BTW: Zweitstimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl)

VW F7

<INT.: weiße Liste 1 (Stimmzettel) vorlegen.>

Am 27. September findet die nächste Bundestagswahl statt. Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Wenn Sie wählen würden, wie würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erststimme und Ihre Zweitstimme.

<INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.>

<INT.: Kennziffer für Erststimme und Zweitstimme einkreisen.>

NW F7

<INT.: beige Liste 2 (Stimmzettel) vorlegen.>

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben.

Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Bitte nennen Sie jeweils die Kennziffer für Ihre Erststimme und Ihre Zweitstimme.

<INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.>

<INT.: Kennziffer für Erststimme und Zweitstimme einkreisen>

VW F7_B / NW F7_B Zweitstimme für eine Partei

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/ Die Grünen
- 5 Republikaner
- 6 PDS
- 7 DVU
- 8 ÖDP
- 9 Graue
- 10 Statt Partei
- 11 NPD
- 12 andere Partei
- 96 Nicht gewählt, aber wahlberechtigt (nur Nachwahl)
- 97 Nicht wahlberechtigt (nur Nachwahl)
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v70: BTW: Zweitstimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl) (N=3337)

v70

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		798	23,9	23,9	23,9
2	SPD		1113	33,4	33,4	57,3
3	FDP		112	3,4	3,4	60,6
4	Buendnis90/Die Gruenen		237	7,1	7,1	67,7
5	Republikaner		33	1,0	1,0	68,7
6	PDS		189	5,7	5,7	74,4
7	DVU		27	0,8	0,8	75,2
8	OeDP		3	0,1	0,1	75,3
9	Die Grauen		11	0,3	0,3	75,6
10	Statt Partei		2	0,1	0,1	75,7
11	NPD		7	0,2	0,2	75,9
12	andere Partei		22	0,7	0,7	76,5
96	nicht gewaehlt, aber wahlberechtigt (nur Nachw.)		128	3,8	3,8	80,4
97	nicht wahlberechtigt (nur Nachw.)		46	1,4	1,4	81,8
98	weiss nicht		265	7,9	7,9	89,7
99	verweigert		344	10,3	10,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v71 - Antwort Wahlabsicht/Wahlentscheidung ja/nein

F8

<INT.: Ohne Befragen einstufen.>

In Frage 7 wurde(n) Kenziffer(n) eingekreist.

<Falls Code 2, gehe weiter zu Frage 11.>

0 TNZ: nicht wahlberechtigt/nicht gewählt (Nachwahl)

1 ja

2 nein

ZA3066, v71: Antwort Wahlabsicht/Wahlentscheidung ja/nein (N=3337)

v71

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		174	5,2	5,2	5,2
1	ja		2582	77,4	77,4	82,6
2	nein		581	17,4	17,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v72 - Wann entschieden Wahlabsicht BTW 1998

NW F9

Wann haben Sie sich entschieden, wie Sie bei dieser Bundestagswahl gewählt haben? Stand das schon seit langem fest, stand das seit ein paar Monaten fest, haben Sie sich in den letzten Wochen oder den letzten Tagen vor der Wahl entschieden oder erst am Wahltag selbst.

<INT.: Antwortvorgaben vorlesen.>

0 TNZ: Vorwahl; Code 2 in v71 (Nachwahl)

1 Stand schon seit langem fest

2 Stand seit ein paar Monaten fest

3 Habe mich in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden

4 Habe mich in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden

5 Habe mich erst am Wahltag selbst entschieden

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3066, v72: Wann entschieden Wahlabsicht BTW 1998 (N=3337)

v72

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1984	59,5	59,5	59,5
1	seit langem		863	25,9	25,9	85,3
2	vor eing.Monaten		251	7,5	7,5	92,8
3	in letzt.Wochen		132	4,0	4,0	96,8
4	in letzt.Tagern		60	1,8	1,8	98,6
5	am Wahltag		32	1,0	1,0	99,6
8	weiss nicht		10	0,3	0,3	99,9
9	verweigert		5	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v73a - Am wichtigsten Stimmabgabe BTW 1998

NW F9a

<INT.: weiße Liste 2a vorlegen>

Was war für Ihre Stimmabgabe bei der Bundestagswahl am wichtigsten?

<INT.: Jeweils nur eine Nennung möglich.>

0 TNZ: Vorwahl; Code 2 in v71 (Nachwahl)

- 1 Die Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Helmut Kohl
- 2 Die Aussagen der Parteien zu den Problemen, die Ihnen persönlich besonders wichtig sind
- 3 Der Wahlkampf der Parteien
- 4 Der Wunsch nach einem Regierungswechsel
- 5 Die Bindung an eine bestimmte Partei
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3066, v73a: Am wichtigsten Stimmabgabe BTW 1998 (N=3337)

v73a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1984	59,5	59,5	59,5
1	Kanzlerkandidat		262	7,9	7,9	67,3
2	Issue-Aussagen		425	12,7	12,7	80,0
3	Wahlkampf		32	1,0	1,0	81,0
4	Regier.wechsel		451	13,5	13,5	94,5
5	Parteibindung		170	5,1	5,1	99,6
9	verweigert		13	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v73b - Am zweitwichtigsten Stimmabgabe BTW 1998

NW F9b

Und was war für Ihre Stimmabgabe bei der Bundestagswahl am zweitwichtigsten?

<INT.: Antwort im Schema oben zu Frage 9a/b einkreisen.>

<INT.: Nach Beantwortung von Frage 9b -> sofort weiter mit Frage 11.>

- 0 TNZ: Vorwahl; Code 2 in v71 (Nachwahl)
- 1 Die Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Helmut Kohl
- 2 Die Aussagen der Parteien zu den Problemen, die Ihnen persönlich besonders wichtig sind
- 3 Der Wahlkampf der Parteien
- 4 Der Wunsch nach einem Regierungswechsel
- 5 Die Bindung an eine bestimmte Partei
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3066, v73b: Am zweitwichtigsten Stimmabgabe BTW 1998 (N=3337)

v73b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1984	59,5	59,5	59,5
1	Kanzlerkandidat		302	9,1	9,1	68,5
2	Issue-Aussagen		403	12,1	12,1	80,6
3	Wahlkampf		110	3,3	3,3	83,9
4	Regier.wechsel		250	7,5	7,5	91,4
5	Parteibindung		247	7,4	7,4	98,8
9	verweigert		41	1,2	1,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v80 - Sicherheit der Wahlentscheidung

VW F8a

Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung, die Sie mir eben genannt haben: ganz sicher, ziemlich sicher, eher unsicher oder sehr unsicher?

- 0 TNZ: Code 2 in V71 (Vorwahl); Nachwahl
- 1 Ganz sicher
- 2 Ziemlich sicher
- 3 Eher unsicher
- 4 Sehr unsicher
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3066, v80: Sicherheit der Wahlentscheidung (N=3337)

v80

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2108	63,2	63,2	63,2
1	ganz sicher		677	20,3	20,3	83,5
2	ziemlich sicher		407	12,2	12,2	95,7
3	eher unsicher		89	2,7	2,7	98,3
4	sehr unsicher		7	0,2	0,2	98,5
8	weiss nicht		49	1,5	1,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81a - 1. Grund fuer Wahlabsicht

VW F8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

NW F8b

Und warum haben Sie diese Partei gewählt?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

VW F8b_A; NW F8b_A 1. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

0 TNZ: Code 2 in v71

11 Gewohnheit

12 Tradition

13 Gefühlsmäßige Bindung

14 Unspezifische Sympathie

15 Überzeugung

16 Vertrauen

17 Ende Bindung an andere Partei

18 Stammwähler, Mitglied

21 Kanzlerkandidat der Partei

22 Gegen Kanzlerkandidat einer anderen Partei

23 Sonstige Politiker der Partei

24 Gegen sonstige Politiker einer anderen Partei

31 Gruppenspezifische Unterstützung

32 Gegen gruppenspezifische Unterstützung einer anderen Partei

33 Unterstützung der Jugend

34 Unterstützung der Älteren

41 Gute Leistungen

42 Schlechte Leistungen einer anderen Partei

43 Gutes Programm

44 Gegen Programm einer anderen Partei

45 Guter Wahlkampf

46 Schlechter Wahlkampf einer anderen Partei

51 Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

52 Wirtschaftspolitik

53 Finanzpolitik

54 Sozialpolitik

55 Rentensicherung

56 Familienpolitik

57 Verbrechensbekämpfung

58 Umweltpolitik

59 Ausländerpolitik

60 Wiedervereinigung

- 61 Ostdeutsche Interessen
- 62 Bildungspolitik
- 63 Außenpolitik
- 64 Pro Asylpolitik
- 71 Pro Regierungswechsel
- 72 Gegen Regierungswechsel
- 73 Allgemeine Ablehnung einer anderen Partei
- 74 Pro starke Opposition
- 75 Bildung einer 'guten' Koalition
- 80 Sonstiges
- 81 Unspezifisch
- 82 Wechselwähler
- 83 Die Meisten wählen diese Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert, keine Angabe

ZA3066, v81a: 1. Grund fuer Wahlabsicht (N=3337)

v81a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		755	22,6	22,6	22,6
11	Gewohnheit		87	2,6	2,6	25,2
12	Tradition		58	1,7	1,7	27,0
13	Gefuehlsmaess.Bind.		36	1,1	1,1	28,0
14	Unspezif.Symp.		52	1,6	1,6	29,6
15	Ueberzeugung		226	6,8	6,8	36,4
16	Vertrauen		84	2,5	2,5	38,9
17	Ende Bind.and.P.		5	0,1	0,1	39,0
18	StammwaeHL.,Mitgl.		35	1,0	1,0	40,1
21	Kanzlerkand.P.		87	2,6	2,6	42,7
22	geg.Kanzlk.and.P.		53	1,6	1,6	44,3
23	Sonst.Polit.d.P.		44	1,3	1,3	45,6
24	geg.sonst.Poland.P.		9	0,3	0,3	45,9
31	Gr.spezif.Untst.		138	4,1	4,1	50,0
32	geg.grspez.Untst.and.P.		6	0,2	0,2	50,2
33	Untst. Jugend		4	0,1	0,1	50,3
34	Untst. Aelter		5	0,1	0,1	50,5
41	Gute Leistungen		269	8,1	8,1	58,5
42	Schlecht.Leist.and.P.		115	3,4	3,4	62,0
43	Gutes Programm		186	5,6	5,6	67,5
44	geg.Prgr.and.P.		13	0,4	0,4	67,9
45	Guter Wahlkampf		5	0,1	0,1	68,1
51	Bekaempf.Arb.los.		46	1,4	1,4	69,5
52	Wirtsch.spolitik		93	2,8	2,8	72,3
53	Finanzpolitik		12	0,4	0,4	72,6
54	Sozialpolitik		89	2,7	2,7	75,3
55	Rentensicherung		6	0,2	0,2	75,5
56	Familienpolitik		18	0,5	0,5	76,0
57	Verbrech.bekaempf.		4	0,1	0,1	76,1
58	Umweltpolitik		51	1,5	1,5	77,6
59	Auslaenderpolitik		20	0,6	0,6	78,2
60	Wiedervereinig.		20	0,6	0,6	78,8
61	Ostdt.Interessen		33	1,0	1,0	79,8
63	Aussenpolitik		7	0,2	0,2	80,0
64	Pro Asylpolitik		4	0,1	0,1	80,2
71	pro Reg.wechsel		378	11,3	11,3	91,5
72	geg.Reg.wechsel		55	1,6	1,6	93,1
73	allg.Ablehn.and.P.		26	0,8	0,8	93,9
74	pro stark.Oppos.		37	1,1	1,1	95,0
75	Bild.guter Koal.		29	0,9	0,9	95,9
80	Sonstige		12	0,4	0,4	96,3
81	Unspezifisch		5	0,1	0,1	96,4
82	WechselwaeHLer		4	0,1	0,1	96,5
83	Meisten waeHL. P.		3	0,1	0,1	96,6
98	Weiss nicht		13	0,4	0,4	97,0
99	Verweigert		100	3,0	3,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81b - 2. Grund fuer Wahlabsicht

VW F8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

NW F8b

Und warum haben Sie diese Partei gewählt?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

VW F8b_B; NW F8b_B 2. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

0 TNZ: Code 2 in v71, kein weiterer Grund

- 11 Gewohnheit
- 12 Tradition
- 13 Gefühlsmäßige Bindung
- 14 Unspezifische Sympathie
- 15 Überzeugung
- 16 Vertrauen
- 17 Ende Bindung an andere Partei
- 18 Stammwähler, Mitglied
- 21 Kanzlerkandidat der Partei
- 22 Gegen Kanzlerkandidat einer anderen Partei
- 23 Sonstige Politiker der Partei
- 24 Gegen sonstige Politiker einer anderen Partei
- 31 Gruppenspezifische Unterstützung
- 32 Gegen gruppenspezifische Unterstützung einer anderen Partei
- 33 Unterstützung der Jugend
- 41 Gute Leistungen
- 42 Schlechte Leistungen einer anderen Partei
- 43 Gutes Programm
- 44 Gegen Programm einer anderen Partei
- 45 Guter Wahlkampf
- 51 Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
- 52 Wirtschaftspolitik
- 53 Finanzpolitik
- 54 Sozialpolitik
- 55 Rentensicherung
- 56 Familienpolitik
- 57 Verbrechensbekämpfung
- 58 Umweltpolitik
- 59 Ausländerpolitik
- 60 Wiedervereinigung
- 61 Ostdeutsche Interessen
- 62 Bildungspolitik

- 63 Außenpolitik
- 64 Pro Asylpolitik
- 71 Pro Regierungswechsel
- 72 Gegen Regierungswechsel
- 73 Allgemeine Ablehnung einer anderen Partei
- 74 Pro starke Opposition
- 75 Bildung einer 'guten' Koalition
- 80 Sonstige
- 81 Unspezifisch

ZA3066, v81b: 2. Grund fuer Wahlabsicht (N=3337)

v81b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2259	67,7	67,7	67,7
11	Gewohnheit		15	0,4	0,4	68,1
12	Tradition		10	0,3	0,3	68,4
13	Gefuehlsmaess.Bind.		3	0,1	0,1	68,5
14	Unspezif.Symp.		5	0,1	0,1	68,7
15	Ueberzeugung		68	2,0	2,0	70,7
16	Vertrauen		31	0,9	0,9	71,7
17	Ende Bind.and.P.		4	0,1	0,1	71,8
18	Stammwaehl.,Mitgl.		3	0,1	0,1	71,9
21	Kanzlerkand.P.		32	1,0	1,0	72,8
22	geg.Kanzlk.and.P.		32	1,0	1,0	73,8
23	Sonst.Polit.d.P.		29	0,9	0,9	74,6
24	geg.sonst.Poland.P.		14	0,4	0,4	75,1
31	Gr.spezif.Untst.		62	1,9	1,9	76,9
32	geg.grspez.Untst.and.P.		12	0,4	0,4	77,3
33	Untst. Jugend		8	0,2	0,2	77,5
41	Gute Leistungen		81	2,4	2,4	80,0
42	Schlecht.Leist.and.P.		82	2,5	2,5	82,4
43	Gutes Programm		81	2,4	2,4	84,8
44	geg.Prgr.and.P.		41	1,2	1,2	86,1
45	Guter Wahlkampf		5	0,1	0,1	86,2
51	Bekaempf.Arb.los.		38	1,1	1,1	87,4
52	Wirtsch.spolitik		44	1,3	1,3	88,7
53	Finanzpolitik		17	0,5	0,5	89,2
54	Sozialpolitik		64	1,9	1,9	91,1
55	Rentensicherung		12	0,4	0,4	91,5
56	Familienpolitik		18	0,5	0,5	92,0
57	Verbrech.bekaempf.		6	0,2	0,2	92,2
58	Umweltpolitik		33	1,0	1,0	93,2
59	Auslaenderpolitik		11	0,3	0,3	93,5
60	Wiedervereinig.		16	0,5	0,5	94,0
61	Ostdt.Interessen		27	0,8	0,8	94,8
62	Bildungspolitik		1	0,0	0,0	94,8
63	Aussenpolitik		8	0,2	0,2	95,1
64	Pro Asylpolitik		4	0,1	0,1	95,2
71	pro Reg.wechsel		77	2,3	2,3	97,5
72	geg.Reg.wechsel		21	0,6	0,6	98,1
73	allg.Ablehn.and.P.		14	0,4	0,4	98,5
74	pro stark.Oppos.		24	0,7	0,7	99,3
75	Bild.guter Koal.		15	0,4	0,4	99,7
80	Sonstige		8	0,2	0,2	99,9
81	Unspezifisch		2	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81c - 3. Grund fuer Wahlabsicht

VW F8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

NW F8b

Und warum haben Sie diese Partei gewählt?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

VW F8b_C; NW F8b_C 3. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

0 TNZ: Code 2 in v71, kein weiterer Grund

11 Gewohnheit

12 Tradition

13 Gefühlsmäßige Bindung

14 Unspezifische Sympathie

15 Überzeugung

16 Vertrauen

21 Kanzlerkandidat der Partei

22 Gegen Kanzlerkandidat einer anderen Partei

23 Sonstige Politiker der Partei

24 Gegen sonstige Politiker einer anderen Partei

31 Gruppenspezifische Unterstützung

32 Gegen gruppenspezifische Unterstützung einer anderen Partei

33 Unterstützung der Jugend

34 Unterstützung der Älteren

41 Gute Leistungen

42 Schlechte Leistungen einer anderen Partei

43 Gutes Programm

44 Gegen Programm einer anderen Partei

45 Guter Wahlkampf

46 Schlechter Wahlkampf

51 Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

52 Wirtschaftspolitik

53 Finanzpolitik

54 Sozialpolitik

55 Rentensicherung

56 Familienpolitik

57 Verbrechensbekämpfung

58 Umweltpolitik

59 Ausländerpolitik

60 Wiedervereinigung

61 Ostdeutsche Interessen

62 Bildungspolitik

- 63 Außenpolitik
- 64 Pro Asylpolitik
- 71 Pro Regierungswechsel
- 72 Gegen Regierungswechsel
- 74 Pro starke Opposition
- 75 Bildung einer 'guten' Koalition
- 80 Sonstige
- 82 Wechselwähler

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81d - 4. Grund fuer Wahlabsicht

VW F8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

NW F8b

Und warum haben Sie diese Partei gewählt?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

VW F8b_D; NW F8b_D 4. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

0 TNZ: Code 2 in v71, kein weiterer Grund

12 Tradition

15 Überzeugung

16 Vertrauen

21 Kanzlerkandidat der Partei

22 Gegen Kanzlerkandidat einer anderen Partei

23 Sonstige Politiker der Partei

24 Gegen sonstige Politiker einer anderen Partei

31 Gruppenspezifische Unterstützung

32 Gegen gruppenspezifische Unterstützung einer anderen Partei

33 Unterstützung der Jugend

41 Gute Leistungen

42 Schlechte Leistungen einer anderen Partei

43 Gutes Programm

44 Gegen Programm einer anderen Partei

51 Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

52 Wirtschaftspolitik

53 Finanzpolitik

54 Sozialpolitik

55 Rentensicherung

56 Familienpolitik

58 Umweltpolitik

59 Ausländerpolitik

60 Wiedervereinigung

63 Außenpolitik

64 Pro Asylpolitik

71 Pro Regierungswechsel

72 Gegen Regierungswechsel

74 Pro starke Opposition

75 Bildung einer 'guten' Koalition

80 Sonstige

ZA3066, v81d: 4. Grund fuer Wahlabsicht (N=3337)

v81d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		3256	97,6	97,6	97,6
12	Tradition		1	0,0	0,0	97,6
15	Ueberzeugung		8	0,2	0,2	97,8
16	Vertrauen		1	0,0	0,0	97,9
21	Kanzlerkand.P.		3	0,1	0,1	98,0
22	geg.Kanzlk.and.P.		7	0,2	0,2	98,2
23	Sonst.Polit.d.P.		2	0,1	0,1	98,2
24	geg.sonst.Pol.and.P.		1	0,0	0,0	98,3
31	Gr.spezif.Untst.		2	0,1	0,1	98,3
32	geg.grspez.Untst.and.P.		3	0,1	0,1	98,4
33	Untst. Jugend		3	0,1	0,1	98,5
41	Gute Leistungen		2	0,1	0,1	98,6
42	Schlecht.Leist.and.P.		3	0,1	0,1	98,7
43	Gutes Programm		3	0,1	0,1	98,7
44	geg.Prgr.and.P.		3	0,1	0,1	98,8
51	Bekaempf.Arb.los.		3	0,1	0,1	98,9
52	Wirtsch.spolitik		4	0,1	0,1	99,0
53	Finanzpolitik		3	0,1	0,1	99,1
54	Sozialpolitik		3	0,1	0,1	99,2
55	Rentensicherung		2	0,1	0,1	99,3
56	Familienpolitik		1	0,0	0,0	99,3
58	Umweltpolitik		2	0,1	0,1	99,4
59	Auslaenderpolitik		1	0,0	0,0	99,4
60	Wiedervereinig.		2	0,1	0,1	99,5
63	Aussenpolitik		3	0,1	0,1	99,6
64	Pro Asylpolitik		2	0,1	0,1	99,6
71	pro Reg.wechsel		5	0,1	0,1	99,8
72	geg.Reg.wechsel		1	0,0	0,0	99,8
74	pro stark.Oppos.		1	0,0	0,0	99,8
75	Bild.guter Koal.		3	0,1	0,1	99,9
80	Sonstige		3	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v81e - 5. Grund fuer Wahlabsicht

VW F8b

Und warum würden Sie diese Partei wählen?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

NW F8b

Und warum haben Sie diese Partei gewählt?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

VW F8b_E; NW F8b_E 5. Grund für Wahlabsicht/Wahlentscheidung

- 0 TNZ: Code 2 in v71, kein weiterer Grund
- 22 Gegen Kanzlerkandidat einer anderen Partei
- 24 Gegen sonstige Politiker einer anderen Partei
- 32 Gegen gruppenspezifische Unterstützung einer anderen Partei
- 33 Unterstützung der Jugend
- 41 Gute Leistungen
- 42 Schlechte Leistungen einer anderen Partei
- 43 Gutes Programm
- 44 Gegen Programm einer anderen Partei
- 52 Wirtschaftspolitik
- 53 Finanzpolitik
- 54 Sozialpolitik
- 58 Umweltpolitik
- 73 Allgemeine Ablehnung einer anderen Partei
- 75 Bildung einer 'guten' Koalition

ZA3066, v81e: 5. Grund fuer Wahlabsicht (N=3337)

v81e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		3320	99,5	99,5	99,5
22	geg.Kanzlk.and.P.		1	0,0	0,0	99,5
24	geg.sonst.Pol.and.P.		1	0,0	0,0	99,6
32	geg.grspez.Untst.and.P.		1	0,0	0,0	99,6
33	Untst. Jugend		1	0,0	0,0	99,6
41	Gute Leistungen		1	0,0	0,0	99,6
42	Schlecht.Leist.and.P.		3	0,1	0,1	99,7
43	Gutes Programm		1	0,0	0,0	99,8
44	geg.Prgr.and.P.		1	0,0	0,0	99,8
52	Wirtsch.spolitik		2	0,1	0,1	99,9
53	Finanzpolitik		1	0,0	0,0	99,9
54	Sozialpolitik		1	0,0	0,0	99,9
58	Umweltpolitik		1	0,0	0,0	99,9
73	allg.Ablehn.and.P.		1	0,0	0,0	100,0
75	Bild.guter Koal.		1	0,0	0,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v82 - Wahlberechtigung BTW 1998

VW F9

Sind Sie bei der kommenden Bundestagswahl am 27. September wahlberechtigt?

<INT.: Bei Rückfragen --> mindestens 18 Jahre alt und deutsche Staatsangehörigkeit.>

<Falls Code 2, gehe weiter zu Frage 11.>

0 TNZ: Nachwahl

1 Ja

2 Nein

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3066, v82: Wahlberechtigung BTW 1998 (N=3337)

v82

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1704	51,1	51,1	51,1
1	ja		1599	47,9	47,9	99,0
2	nein		34	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v83a - 1. Grund Nichtwähler

VW F10a

Und warum würden Sie möglicherweise nicht zur Wahl gehen?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

NW F10a

Und warum haben Sie nicht gewählt?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

VW F10a_A; NW F10a_A 1. Grund für Nichtwähler

0 TNZ: Code 2 in v72; Code 2 in v82 (Vorwahl)

11 Individuelle politische Einflüßlosigkeit

12 Keine Integrität

13 Bedeutungslosigkeit von Politik

14 Indifferenz der Parteien

21 Protest gegen eigene Partei

22 Protest gegen alle Parteien

23 Unspezifischer Protest

24 Unzufriedenheit mit Regierung

25 Unzufriedenheit mit System

31 Kein Interesse

32 Unwissenheit

33 Habituelles Nichtwählen

34 Indifferenz

35 Ablehnung der Parteien

36 Ablehnung der Politiker/Kanzlerkandidaten

37 Nutzenaspekt

41 Politik als 'schmutziges Geschäft'

42 Genereller Vertrauensverlust

43 Kein Vertrauen in Wahlprozedur

51 Keine Zeit

52 Unentschiedenheit

53 Bin zu alt, krank

54 Keine Lust

55 Nicht wahlberechtigt

56 Legitimität von Nichtwahl

71 Keine Akzeptanz

72 Keine Übereinstimmung mit eigenen Vorstellungen

73 Parteienstaat

96 Sonstiges

98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

99 Antwort verweigert, keine Angabe <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v83a: 1. Grund Nichtwähler (N=3337)

v83a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		3108	93,1	93,1	93,1
11	pol.einflusslos		44	1,3	1,3	94,5
12	Keine Integritaet		8	0,2	0,2	94,7
13	Polit. bedeut.los		2	0,1	0,1	94,8
14	Indiff.d.Part.		10	0,3	0,3	95,1
22	Protest geg.alle P.		5	0,1	0,1	95,2
24	Unzufried.Reg.		3	0,1	0,1	95,3
25	Unzufried.System		5	0,1	0,1	95,4
31	Kein Interesse		18	0,5	0,5	96,0
32	Unwissenheit		14	0,4	0,4	96,4
33	Hab.Nichtwaehlen		1	0,0	0,0	96,4
34	Indifferenz		1	0,0	0,0	96,5
35	Ablehn.d.Part.		6	0,2	0,2	96,6
36	Ablehn.d.Politiker		1	0,0	0,0	96,7
37	Nutzenaspekt		3	0,1	0,1	96,8
41	schmutz. Geschaeft		6	0,2	0,2	96,9
42	allg.Vertverlust		8	0,2	0,2	97,2
51	Keine Zeit		29	0,9	0,9	98,1
52	Unentschied.heit		14	0,4	0,4	98,5
53	zu alt,krank		18	0,5	0,5	99,0
54	Keine Lust		3	0,1	0,1	99,1
55	nicht wahlber.		6	0,2	0,2	99,3
71	Keine Akzeptanz		2	0,1	0,1	99,3
72	Nichtue.eist.eig.Vorst.		7	0,2	0,2	99,6
73	Parteienstreit		1	0,0	0,0	99,6
98	Weiss nicht		1	0,0	0,0	99,6
99	Verweigert		13	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v83b - 2. Grund Nichtwähler

VW F10a

Und warum würden Sie möglicherweise nicht zur Wahl gehen?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

NW F10a

Und warum haben Sie nicht gewählt?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

VW F10a_B; NW F10a_B 2. Grund für Nichtwähler

0 TNZ: Code 2 in v72; Code 2 in v82 (Vorwahl); kein weiterer Grund genannt

11 Individuelle politische Einflußlosigkeit

12 Keine Integrität

13 Bedeutungslosigkeit von Politik

14 Indifferenz der Parteien

21 Protest gegen eigene Partei

22 Protest gegen alle Parteien

24 Unzufriedenheit mit Regierung

25 Unzufriedenheit mit System

31 Kein Interesse

32 Unwissenheit

34 Indifferenz

37 Nutzenaspekt

41 Politik als "schmutziges Geschäft"

42 Genereller Vertrauensverlust

51 Keine Zeit

52 Unentschiedenheit

55 Nicht wahlberechtigt

72 Keine Übereinstimmung mit eigenen Vorstellungen

73 Parteienstreit

ZA3066, v83b: 2. Grund Nichtwähler (N=3337)

v83b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		3289	98,6	98,6	98,6
11	pol.einflusslos		10	0,3	0,3	98,9
12	Keine Integritaet		11	0,3	0,3	99,2
13	Polit. bedeut.los		2	0,1	0,1	99,3
14	Indiff.d.Part.		3	0,1	0,1	99,3
21	Protest geg.eig.P.		1	0,0	0,0	99,4
22	Protest geg.alle P.		1	0,0	0,0	99,4
24	Unzufried.Reg.		1	0,0	0,0	99,4
25	Unzufried.System		2	0,1	0,1	99,5
31	Kein Interesse		2	0,1	0,1	99,6
32	Unwissenheit		3	0,1	0,1	99,6
34	Indifferenz		1	0,0	0,0	99,7
37	Nutzenaspekt		3	0,1	0,1	99,8
41	schmutz. Geschaeft		1	0,0	0,0	99,8
42	allg.Vertvrverlust		1	0,0	0,0	99,8
51	Keine Zeit		1	0,0	0,0	99,9
52	Unentschied.heit		1	0,0	0,0	99,9
55	nicht wahlber.		1	0,0	0,0	99,9
72	Nichtue.eist.eig.Vorst.		2	0,1	0,1	100,0
73	Parteienstreit		1	0,0	0,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v83c - 3. Grund Nichtwähler

VW F10a

Und warum würden Sie möglicherweise nicht zur Wahl gehen?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

NW F10a

Und warum haben Sie nicht gewählt?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

VW F10a_C; NW F10a_C 3. Grund für Nichtwähler

0 TNZ: Code 2 in v72; Code 2 in v82 (Vorwahl); kein weiterer Grund genannt

11 Individuelle politische Einflüßlosigkeit

12 Keine Integrität

14 Indifferenz der Parteien

24 Unzufriedenheit mit Regierung

41 Politik als "schmutziges Geschäft"

51 Keine Zeit

54 Keine Lust

72 Keine Übereinstimmung mit
eigenen Vorstellungen

96 sonstiges (religiöse Gründe)

ZA3066, v83c: 3. Grund Nichtwähler (N=3337)

v83c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		3327	99,7	99,7	99,7
11	pol.einflusslos		1	0,0	0,0	99,7
12	Keine Integritaet		1	0,0	0,0	99,8
14	Indiff.d.Part.		1	0,0	0,0	99,8
24	Unzufried.Reg.		1	0,0	0,0	99,8
41	schmutz. Geschaeft		2	0,1	0,1	99,9
51	Keine Zeit		1	0,0	0,0	99,9
54	Keine Lust		1	0,0	0,0	99,9
72	Nichtue.eist.eig.Vorst.		1	0,0	0,0	100,0
96	sonstiges (religioese Gruende)		1	0,0	0,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v83d - 4. Grund Nichtwähler

VW F10a

Und warum würden Sie möglicherweise nicht zur Wahl gehen?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

NW F10a

Und warum haben Sie nicht gewählt?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

VW F10a_D; NW F10a_D 4. Grund für Nichtwähler

0 TNZ: Code 2 in v72; Code 2 in v82 (Vorwahl); kein weiterer Grund genannt

41 Politik als "schmutziges Geschäft"

ZA3066, v83d: 4. Grund Nichtwähler (N=3337)

v83d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		3336	100,0	100,0	100,0
41	schmutz. Geschaef		1	0,0	0,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v83e - 5. Grund Nichtwähler

VW F10a

Und warum würden Sie möglicherweise nicht zur Wahl gehen?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

NW F10a

Und warum haben Sie nicht gewählt?

Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

VW F10a_E; NW F10a_E 5. Grund für Nichtwähler

0 TNZ: Code 2 in v72; Code 2 in v82 (Vorwahl); kein weiterer Grund genannt

ZA3066, v83e: 5. Grund Nichtwähler (N=3337)

v83e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		3337	100,0	100,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v84a - Sicherheit Einzug Bundestag: FDP

VW F12

<INT.: Beige Liste 2 vorlegen.>

Für wie sicher halten Sie den Einzug der folgenden Parteien in den Bundestag?

Absolut sicher, ziemlich sicher, eher unsicher, ganz unwahrscheinlich?

<INT.: Parteien vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

VW F12_A FDP

- 0 TNZ: Nachwahl
- 1 Absolut sicher
- 2 Ziemlich sicher
- 3 Eher unsicher
- 4 Ganz unwahrscheinlich
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3066, v84a: Sicherheit Einzug Bundestag: FDP (N=3337)

v84a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1704	51,1	51,1	51,1
1	absolut sicher		60	1,8	1,8	52,9
2	ziemlich sicher		402	12,0	12,0	64,9
3	eher unsicher		868	26,0	26,0	90,9
4	ganz unwahrscheinlich		154	4,6	4,6	95,5
8	weiss nicht		135	4,0	4,0	99,6
9	verweigert		14	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v84b - Sicherheit Einzug Bundestag: Buendnis 90/Die Gruenen

VW F12

<INT.: Beige Liste 2 vorlegen.>

Für wie sicher halten Sie den Einzug der folgenden Parteien in den Bundestag?

Absolut sicher, ziemlich sicher, eher unsicher, ganz unwahrscheinlich?

<INT.: Parteien vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

VW F12_B Bündnis 90/ Die Grünen

0 TNZ: Nachwahl

1 Absolut sicher

2 Ziemlich sicher

3 Eher unsicher

4 Ganz unwahrscheinlich

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3066, v84b: Sicherheit Einzug Bundestag: Buendnis 90/Die Gruenen (N=3337)

v84b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1704	51,1	51,1	51,1
1	absolut sicher		221	6,6	6,6	57,7
2	ziemlich sicher		853	25,6	25,6	83,2
3	eher unsicher		343	10,3	10,3	93,5
4	ganz unwahrscheinlich		97	2,9	2,9	96,4
8	weiss nicht		104	3,1	3,1	99,6
9	verweigert		15	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v84c - Sicherheit Einzug Bundestag: PDS

VW F12

<INT.: Beige Liste 2 vorlegen.>

Für wie sicher halten Sie den Einzug der folgenden Parteien in den Bundestag?

Absolut sicher, ziemlich sicher, eher unsicher, ganz unwahrscheinlich?

<INT.: Parteien vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

VW F12_C PDS

- 0 TNZ: Nachwahl
- 1 Absolut sicher
- 2 Ziemlich sicher
- 3 Eher unsicher
- 4 Ganz unwahrscheinlich
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3066, v84c: Sicherheit Einzug Bundestag: PDS (N=3337)

v84c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1704	51,1	51,1	51,1
1	absolut sicher		53	1,6	1,6	52,7
2	ziemlich sicher		402	12,0	12,0	64,7
3	eher unsicher		674	20,2	20,2	84,9
4	ganz unwahrscheinlich		340	10,2	10,2	95,1
8	weiss nicht		145	4,3	4,3	99,4
9	verweigert		19	0,6	0,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v84d - Sicherheit Einzug Bundestag: Republikaner

VW F12

<INT.: Beige Liste 2 vorlegen.>

Für wie sicher halten Sie den Einzug der folgenden Parteien in den Bundestag?

Absolut sicher, ziemlich sicher, eher unsicher, ganz unwahrscheinlich?

<INT.: Parteien vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

VW F12_D Republikaner

0 TNZ: Nachwahl

1 Absolut sicher

2 Ziemlich sicher

3 Eher unsicher

4 Ganz unwahrscheinlich

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3066, v84d: Sicherheit Einzug Bundestag: Republikaner (N=3337)

v84d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1704	51,1	51,1	51,1
1	absolut sicher		10	0,3	0,3	51,4
2	ziemlich sicher		103	3,1	3,1	54,5
3	eher unsicher		400	12,0	12,0	66,4
4	ganz unwahrscheinlich		962	28,8	28,8	95,3
8	weiss nicht		140	4,2	4,2	99,5
9	verweigert		18	0,5	0,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v84e - Sicherheit Einzug Bundestag: DVU

VW F12

<INT.: Beige Liste 2 vorlegen.>

Für wie sicher halten Sie den Einzug der folgenden Parteien in den Bundestag?

Absolut sicher, ziemlich sicher, eher unsicher, ganz unwahrscheinlich?

<INT.: Parteien vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

VW F12_E DVU

0 TNZ: Nachwahl

1 Absolut sicher

2 Ziemlich sicher

3 Eher unsicher

4 Ganz unwahrscheinlich

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3066, v84e: Sicherheit Einzug Bundestag: DVU (N=3337)

v84e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1704	51,1	51,1	51,1
1	absolut sicher		12	0,4	0,4	51,4
2	ziemlich sicher		60	1,8	1,8	53,2
3	eher unsicher		339	10,2	10,2	63,4
4	ganz unwahrscheinlich		1008	30,2	30,2	93,6
8	weiss nicht		193	5,8	5,8	99,4
9	verweigert		21	0,6	0,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v85 - Erwartung meiste Stimmen BTW 1998: CDU/SPD

VW F13

Was glauben Sie: Welche Partei erhält die meisten Stimmen bei der kommenden Bundestagswahl, die CDU/CSU oder die SPD?

<INT.: Parteien nicht vorlesen, nur Einzelpartei-Namen, keine Koalitionsangabe von unterschiedlichen Parteien akzeptieren.>

0 TNZ: Nachwahl

1 CDU/CSU

2 SPD

3 Andere Partei genannt

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3066, v85: Erwartung meiste Stimmen BTW 1998: CDU/SPD (N=3337)

v85

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1704	51,1	51,1	51,1
1	CDU/CSU		468	14,0	14,0	65,1
2	SPD		940	28,2	28,2	93,3
3	andere Partei		13	0,4	0,4	93,6
8	weiss nicht		201	6,0	6,0	99,7
9	verweigert		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v86 - Bewertung der Demokratie als Staatsidee

F14

<INT.: Weiße Liste 3 vorlegen.>

Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Demokratie sagen? Nehmen Sie dazu bitte folgende Skala. Die Zahl '1' bedeutet, daß die Demokratie die beste vorstellbare Staatsidee ist, die Zahl '6' bedeutet, daß die Demokratie die schlechteste vorstellbare Staatsidee ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

- 1 1 Demokratie ist beste vorstellbare Staatsidee
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 Demokratie ist schlechteste vorstellbare Staatsidee
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v86: Bewertung der Demokratie als Staatsidee (N=3337)

v86

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 beste Staatsidee		1538	46,1	46,1	46,1
2	2		940	28,2	28,2	74,3
3	3		504	15,1	15,1	89,4
4	4		156	4,7	4,7	94,0
5	5		38	1,1	1,1	95,2
6	6 schlechteste Staatsidee		7	0,2	0,2	95,4
8	Weiss nicht		126	3,8	3,8	99,2
9	Antwort verweigert		28	0,8	0,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v90 - Eigene wirtschaftliche Lage gegenwaertig

F15

Wie beurteilen Sie zur Zeit ihre eigene wirtschaftliche Lage? Würden Sie sagen, Ihre eigene wirtschaftliche Lage ist: sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut/teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v90: Eigene wirtschaftliche Lage gegenwaertig (N=3337)

v90

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr gut		117	3,5	3,5	3,5
2	gut		1543	46,2	46,2	49,7
3	teils/teils		1200	36,0	36,0	85,7
4	schlecht		368	11,0	11,0	96,7
5	sehr schlecht		89	2,7	2,7	99,4
8	weiss nicht		11	0,3	0,3	99,7
9	verweigert		9	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v100 - Eigene wirtschaftliche Lage retrospektiv

F16

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter geworden oder wesentlich schlechter geworden?

- 1 Wesentlich besser
- 2 Etwas besser
- 3 Gleich geblieben
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v100: Eigene wirtschaftliche Lage retrospektiv (N=3337)

v100

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	wesentlich besser		75	2,2	2,2	2,2
2	etwas besser		501	15,0	15,0	17,3
3	gleich geblieben		1985	59,5	59,5	76,7
4	etwas schlechter		614	18,4	18,4	95,1
5	wesentlich schlechter		132	4,0	4,0	99,1
8	weiss nicht		25	0,7	0,7	99,9
9	verweigert		5	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v110 - Eigene wirtschaftliche Lage prospektiv

F17

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

- 1 Wesentlich besser
- 2 Etwas besser
- 3 Gleich geblieben
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v110: Eigene wirtschaftliche Lage prospektiv (N=3337)

v110

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	wesentlich besser		53	1,6	1,6	1,6
2	etwas besser		644	19,3	19,3	20,9
3	gleich geblieben		2041	61,2	61,2	82,0
4	etwas schlechter		382	11,4	11,4	93,5
5	wesentlich schlechter		57	1,7	1,7	95,2
8	weiss nicht		153	4,6	4,6	99,8
9	verweigert		7	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v120a - 1. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

F18

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

F18_A 1. Grund für Unzufriedenheit mit Parteien

- 1 Fehlende wirtschaftliche Kompetenz
- 2 Tun zu wenig gegen Arbeitslosigkeit
- 3 Schlechte Haushalts-, Finanzpolitik
- 4 Ungerechte Steuerpolitik
- 5 Zu industrie-, wirtschaftsfreundlich
- 6 Wenig Engagement für Neue Bundesländer
- 7 Keine Preisstabilität
- 8 Fehlendes soziales Engagement
- 9 Verfehlte Jugendpolitik
- 10 Verfehlte Familien-, Frauenpolitik
- 11 Schlechte Senioren-, Rentenpolitik
- 12 Vernachlässigung des Wohnungsbaus
- 13 Verfehlte Gesundheitspolitik, Pflegeversicherung
- 14 Vernachlässigung der Inneren Sicherheit
- 15 Verfehlte Ausländer-, Asylantenpolitik
- 18 Zu wenig Umweltengagement
- 19 Europapolitik, EURO
- 22 Sonstige sachpolitische Bezüge
- 24 Zeigen wenig Engagement
- 25 Buhlen um Wählerstimmen
- 27 Keine klare Linie
- 28 Opportunisten
- 29 Leere Versprechungen
- 30 Schlechte Parteipolitik
- 31 Keine Ausdauer
- 32 Parteidisziplin stört
- 33 Zu große Machtfülle
- 36 Ungerechte Politik
- 37 Keine Volksvertreter
- 38 Keine zukunftsweisende Politik
- 39 Realitätsferne
- 40 Unfähigkeit
- 41 Ideenarm, einfallslos
- 42 Kein Format/Profil
- 43 Keine Persönlichkeiten
- 44 Personenkult
- 45 Heer von Bürokraten

- 46 Fehlender Idealismus
- 50 Unehrllich, Lügner
- 51 Undurchsichtig, aalglatt
- 52 Unsachlich, Polemik
- 53 Unfair, intolerant, ungerecht
- 54 Parteiengerangel
- 55 Pöstchenjäger, Berufspolitiker
- 56 Betreiben Selbstversorgung
- 57 Bestechlich, Parteienfilz
- 58 Machthungrig
- 59 Egoisten
- 60 Taktiker, berechnend
- 61 Skrupellos, fehlende Moral
- 62 Arrogant, überheblich
- 63 Unflexibel
- 64 Unseriöse Praktiken
- 68 Wenig Öffentlichkeitsarbeit
- 69 Große Medienauftritte
- 70 Fehlende Volksnähe
- 71 Verkaufen sich schlecht
- 72 Betreiben Volksverdummung
- 75 Zu viele Parteien
- 76 Verbot linker Parteien notwendig
- 77 Verbot rechter Parteien notwendig
- 78 Übermacht großer Parteien
- 79 Kleine Parteien zu viel Einfluß
- 84 Überalterung der Parteien
- 85 Uneinigkeit innerhalb Parteien
- 95 Alles stört
- 96 Kein Interesse an Parteien
- 97 Sonstiges
- 98 Nichts, keine Kritik
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v120b - 2. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

F18

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

F18_B 2. Grund für Unzufriedenheit mit den Parteien

- 0 TNZ: kein weiterer Grund genannt
- 1 Fehlende wirtschaftliche Kompetenz
- 2 Tun zu wenig gegen Arbeitslosigkeit
- 3 Schlechte Haushalts-, Finanzpolitik
- 4 Ungerechte Steuerpolitik
- 5 Zu industrie-, wirtschaftsfreundlich
- 6 Wenig Engagement für Neue Bundesländer
- 7 Keine Preisstabilität
- 8 Fehlendes soziales Engagement
- 9 Verfehlt Jugendpolitik
- 10 Verfehlt Familien-, Frauenpolitik
- 11 Schlechte Senioren-, Rentenpolitik
- 13 Verfehlt Gesundheitspolitik, Pflegeversicherung
- 14 Vernachlässigung der Inneren Sicherheit
- 15 Verfehlt Ausländer-, Asylantenpolitik
- 18 Zu wenig Umweltengagement
- 19 Europapolitik, EURO
- 22 Sonstige sachpolitische Bezüge
- 24 Zeigen wenig Engagement
- 25 Buhlen um Wählerstimmen
- 27 Keine klare Linie
- 28 Opportunisten
- 29 Leere Versprechungen
- 30 Schlechte Parteipolitik
- 31 keine Ausdauer
- 32 Parteidisziplin stört
- 36 Ungerechte Politik
- 37 Keine Volksvertreter
- 38 Keine zukunftsweisende Politik
- 39 Realitätsferne
- 40 Unfähigkeit
- 41 Ideenarm, einfallslos
- 42 Kein Format/Profil
- 43 Keine Persönlichkeiten
- 44 Personenkult
- 45 Heer von Bürokraten
- 46 Fehlender Idealismus

- 50 Unehrllich, Lügner
- 51 Undurchsichtig, aalglatt
- 52 Unsachlich, Polemik
- 53 Unfair, intolerant, ungerecht
- 54 Parteiengerangel
- 55 Pöstchenjäger, Berufspolitiker
- 56 Betreiben Selbstversorgung
- 57 Bestechlich, Parteienfilz
- 58 Machthungrig
- 59 Egoisten
- 60 Taktiker, berechnend
- 61 Skrupellos, fehlende Moral
- 62 Arrogant, überheblich
- 63 Unflexibel
- 64 Unseriöse Praktiken
- 68 Wenig Öffentlichkeitsarbeit
- 69 Große Medienauftritte
- 70 Fehlende Volksnähe
- 71 Verkaufen sich schlecht
- 72 Betreiben Volksverdummung
- 76 Verbot linker Parteien notwendig
- 77 Verbot rechter Parteien notwendig
- 79 Kleine Parteien zu viel Einfluß
- 84 Überalterung der Parteien
- 85 Uneinigkeit innerhalb Parteien
- 96 Kein Interesse an Parteien
- 97 Sonstiges

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v120c - 3. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

F18

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

F18_C 3. Grund für Unzufriedenheit mit den Parteien

- 0 TNZ: kein weiterer Grund genannt
- 2 Tun zu wenig gegen Arbeitslosigkeit
- 3 Schlechte Haushalts-, Finanzpolitik
- 4 Ungerechte Steuerpolitik
- 5 Zu industrie-, wirtschaftsfreundlich
- 7 Keine Preisstabilität
- 8 Fehlendes soziales Engagement
- 11 Schlechte Senioren-, Rentenpolitik
- 13 Verfehlte Gesundheitspolitik, Pflegeversicherung
- 14 Vernachlässigung der Inneren Sicherheit
- 15 Verfehlte Ausländer-, Asylantenpolitik
- 18 Zu wenig Umweltengagement
- 19 Europapolitik, EURO
- 22 Sonstige sachpolitische Bezüge
- 24 Zeigen wenig Engagement
- 25 Buhlen um Wählerstimmen
- 27 Keine klare Linie
- 28 Opportunisten
- 29 Leere Versprechungen
- 30 Schlechte Parteipolitik
- 31 keine Ausdauer
- 33 zu viel Machtfuelle
- 37 Keine Volksvertreter
- 39 Realitätsferne
- 40 Unfähigkeit
- 41 Ideenarm, einfallslos
- 42 Kein Format/Profil
- 43 Keine Persönlichkeiten
- 44 Personenkult
- 46 Fehlender Idealismus
- 50 Unehrllich, Lügner
- 51 Undurchsichtig, aalglatt
- 52 Unsachlich, Polemik
- 54 Parteiengerangel
- 55 Pöstchenjäger, Berufspolitiker
- 56 Betreiben Selbstversorgung
- 57 Bestechlich, Parteienfilz

- 58 Machthungrig
- 59 Egoisten
- 60 Taktiker, berechnend
- 61 Skrupellos, fehlende Moral
- 62 Arrogant, überheblich
- 64 Unseriöse Praktiken
- 69 Große Medienauftritte
- 70 Fehlende Volksnähe
- 72 Betreiben Volksverdummung
- 77 Verbot rechter Parteien notwendig
- 84 Überalterung der Parteien

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v120d - 4. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

F18

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

F18_D 4. Grund für Unzufriedenheit mit den Parteien

- 0 TNZ: kein weiterer Grund genannt
- 2 Tun zu wenig gegen Arbeitslosigkeit
- 3 Schlechte Haushalts-, Finanzpolitik
- 11 Schlechte Senioren-, Rentenpolitik
- 13 Verfehlte Gesundheitspolitik, Pflegeversicherung
- 14 Vernachlässigung der Inneren Sicherheit
- 15 Verfehlte Ausländer-, Asylantenpolitik
- 24 Zeigen wenig Engagement
- 25 Buhlen um Wählerstimmen
- 27 Keine klare Linie
- 29 Leere Versprechungen
- 30 Schlechte Parteipolitik
- 37 Keine Volksvertreter
- 38 Keine zukunftsweisende Politik
- 41 Ideenarm, einfallslos
- 50 Unehrllich, Lügner
- 55 Pöstchenjäger, Berufspolitiker
- 56 Betreiben Selbstversorgung
- 58 Machthunrig
- 59 Egoisten
- 62 Arrogant, überheblich
- 63 Unflexibel
- 64 Unseriöse Praktiken
- 70 Fehlende Volksnähe
- 84 Überalterung der Parteien

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v120e - 5. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

F18

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

<INT.: Wörtlich und genau notieren.>

F18_E 5. Grund für Unzufriedenheit mit den Parteien

- 0 TNZ: kein weiterer Grund genannt
- 4 Ungerechte Steuerpolitik
- 8 Fehlendes soziales Engagement
- 10 Verfehlte Familien-, Frauenpolitik
- 58 Machthungrig

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v121 - Koalitionswunsch neue Regierung

NW F54c

Nach dem Wahlergebnis vom 27. September gibt es verschiedene Koalitionsmöglichkeiten: SPD und CDU/CSU, SPD und Bündnis 90/ Die Grünen sowie SPD und FDP. Unabhängig davon, wie die Parteien sich entscheiden <INT.: falls Koalition bereits gebildet wurde: entschieden haben>, was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welchen Parteien Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert wird? Von:
<INT.: Antwortvorgaben vorlesen.>

- 0 TNZ: Vorwahl
- 2 SPD und CDU/CSU
- 5 SPD und Bündnis 90/Die Grünen
- 6 SPD und FDP
- 7 keine davon/andere
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3066, v121: Koalitionswunsch neue Regierung (N=3337)

v121

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1633	48,9	48,9	48,9
2	SPD+CDU		559	16,8	16,8	65,7
5	SPD+Buendnis90/Gruene		727	21,8	21,8	87,5
6	SPD+FDP		101	3,0	3,0	90,5
7	keine davon/andere Koalition		15	0,4	0,4	90,9
8	weiss nicht		235	7,0	7,0	98,0
9	verweigert		67	2,0	2,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v122 - Zufriedenheit Wahlergebnis BTW 1998

NW F54b

Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Bundestagswahl? Sind Sie:

<INT.: Antwortvorgaben vorlesen.>

- 0 TNZ: Vorwahl
- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Teils zufrieden/teils unzufrieden
- 4 Ziemlich unzufrieden
- 5 Sehr unzufrieden
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3066, v122: Zufriedenheit Wahlergebnis BTW 1998 (N=3337)

v122

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1633	48,9	48,9	48,9
1	sehr zufrieden		233	7,0	7,0	55,9
2	zieml. zufrieden		547	16,4	16,4	72,3
3	teils/teils		439	13,2	13,2	85,5
4	zieml.unzufried.		259	7,8	7,8	93,2
5	sehr unzufrieden		150	4,5	4,5	97,7
8	weiss nicht		51	1,5	1,5	99,3
9	verweigert		25	0,7	0,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v123 - Verfolgung Wahlkampf BTW 1998

NW F54a

Nun noch einmal zur Bundestagswahl 1998. Wie intensiv haben Sie den Wahlkampf verfolgt?

- 0 TNZ: Vorwahl
- 1 Sehr intensiv
- 2 Intensiv
- 3 Teils intensiv/teils weniger intensiv
- 4 Weniger intensiv
- 5 Gar nicht
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1998 (ZA3066):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3066, v123: Verfolgung Wahlkampf BTW 1998 (N=3337)

v123

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1633	48,9	48,9	48,9
1	sehr intensiv		196	5,9	5,9	54,8
2	intensiv		487	14,6	14,6	69,4
3	teils/teils		577	17,3	17,3	86,7
4	weniger intensiv		332	9,9	9,9	96,6
5	gar nicht		104	3,1	3,1	99,8
8	weiss nicht		5	0,1	0,1	99,9
9	verweigert		3	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130a - Parteien wollen nur Waehlerstimmen

F19

<INT.: Beige Liste 4 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F19_A Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v130a: Parteien wollen nur Waehlerstimmen (N=3337)

v130a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		88	2,6	2,6	2,6
2	-1 trifft eher nicht zu		359	10,8	10,8	13,4
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		860	25,8	25,8	39,2
4	+1 trifft eher zu		1033	31,0	31,0	70,1
5	+2 trifft voll und ganz zu		948	28,4	28,4	98,5
8	weiss nicht		43	1,3	1,3	99,8
9	verweigert		6	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130b - Parteien sehen Staat als Selbstbedienungsladen

F19

<INT.: Beige Liste 4 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F19_B Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v130b: Parteien sehen Staat als Selbstbedienungsladen (N=3337)

v130b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		146	4,4	4,4	4,4
2	-1 trifft eher nicht zu		462	13,8	13,8	18,2
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		744	22,3	22,3	40,5
4	+1 trifft eher zu		1056	31,6	31,6	72,2
5	+2 trifft voll und ganz zu		822	24,6	24,6	96,8
8	weiss nicht		98	2,9	2,9	99,7
9	verweigert		9	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130c - Parteipolitiker sind vertrauenswürdig

F19

<INT.: Beige Liste 4 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F19_C Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v130c: Parteipolitiker sind vertrauenswürdig (N=3337)

v130c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		357	10,7	10,7	10,7
2	-1 trifft eher nicht zu		736	22,1	22,1	32,8
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		1132	33,9	33,9	66,7
4	+1 trifft eher zu		827	24,8	24,8	91,5
5	+2 trifft voll und ganz zu		173	5,2	5,2	96,6
8	weiss nicht		103	3,1	3,1	99,7
9	verweigert		9	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130d - Ohne Beziehungen zu Parteien nichts erreichbar

F19

<INT.: Beige Liste 4 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F19_D Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v130d: Ohne Beziehungen zu Parteien nichts erreichbar (N=3337)

v130d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		245	7,3	7,3	7,3
2	-1 trifft eher nicht zu		531	15,9	15,9	23,3
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		926	27,7	27,7	51,0
4	+1 trifft eher zu		914	27,4	27,4	78,4
5	+2 trifft voll und ganz zu		452	13,5	13,5	91,9
8	weiss nicht		258	7,7	7,7	99,7
9	verweigert		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130e - Einfache Parteimitglieder koennen sich einbringen

F19

<INT.: Beige Liste 4 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F19_E Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v130e: Einfache Parteimitglieder koennen sich einbringen (N=3337)

v130e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		355	10,6	10,6	10,6
2	-1 trifft eher nicht zu		770	23,1	23,1	33,7
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		854	25,6	25,6	59,3
4	+1 trifft eher zu		803	24,1	24,1	83,4
5	+2 trifft voll und ganz zu		182	5,5	5,5	88,8
8	weiss nicht		363	10,9	10,9	99,7
9	verweigert		10	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130f - Parteien geht es nur um Macht

F19

<INT.: Beige Liste 4 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F19_F Den Parteien geht es nur um die Macht.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v130f: Parteien geht es nur um Macht (N=3337)

v130f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		50	1,5	1,5	1,5
2	-1 trifft eher nicht zu		256	7,7	7,7	9,2
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		528	15,8	15,8	25,0
4	+1 trifft eher zu		1051	31,5	31,5	56,5
5	+2 trifft voll und ganz zu		1401	42,0	42,0	98,5
8	weiss nicht		43	1,3	1,3	99,8
9	verweigert		8	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130g - Parteien unterscheiden sich klar

F19

<INT.: Beige Liste 4 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F19_G Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, daß der Bürger klare Alternativen hat.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v130g: Parteien unterscheiden sich klar (N=3337)

v130g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		471	14,1	14,1	14,1
2	-1 trifft eher nicht zu		840	25,2	25,2	39,3
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		865	25,9	25,9	65,2
4	+1 trifft eher zu		713	21,4	21,4	86,6
5	+2 trifft voll und ganz zu		266	8,0	8,0	94,5
8	weiss nicht		173	5,2	5,2	99,7
9	verweigert		9	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130h - Parteien haben zuviel Einfluss in Gesellschaft

F19

<INT.: Beige Liste 4 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F19_H Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluß aus.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v130h: Parteien haben zuviel Einfluss in Gesellschaft (N=3337)

v130h

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		125	3,7	3,7	3,7
2	-1 trifft eher nicht zu		536	16,1	16,1	19,8
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		933	28,0	28,0	47,8
4	+1 trifft eher zu		1033	31,0	31,0	78,7
5	+2 trifft voll und ganz zu		511	15,3	15,3	94,0
8	weiss nicht		188	5,6	5,6	99,7
9	verweigert		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130i - Ohne Berufspolitiker schlechtere Regierung

F19

<INT.: Beige Liste 4 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F19_I Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v130i: Ohne Berufspolitiker schlechtere Regierung (N=3337)

v130i

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		259	7,8	7,8	7,8
2	-1 trifft eher nicht zu		499	15,0	15,0	22,7
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		752	22,5	22,5	45,3
4	+1 trifft eher zu		946	28,3	28,3	73,6
5	+2 trifft voll und ganz zu		558	16,7	16,7	90,3
8	weiss nicht		310	9,3	9,3	99,6
9	verweigert		13	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v130k - Parteien und Politiker sind korrupt

F19

<INT.: Beige Liste 4 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. (Der Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F19_K Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v130k: Parteien und Politiker sind korrupt (N=3337)

v130k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		348	10,4	10,4	10,4
2	-1 trifft eher nicht zu		813	24,4	24,4	34,8
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		987	29,6	29,6	64,4
4	+1 trifft eher zu		614	18,4	18,4	82,8
5	+2 trifft voll und ganz zu		328	9,8	9,8	92,6
8	weiss nicht		229	6,9	6,9	99,5
9	verweigert		18	0,5	0,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140aa - Wichtigste Probleme in der BRD: 1

F20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage 20 notieren!>

<INT.: Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

F20_A 1. Nennung

- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 11 Zinspolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 17 Export verstärken
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern
- 40 Bildungspolitik allgemein

- 41 Drogenmißbrauch
- 42 AIDS-Problematik
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 47 Soziale Einrichtungen fördern
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik
- 56 Erhalt von Sitte und Moral
- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 64 Klärung der Eigentumsverhältnisse
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 78 Müllprobleme lösen
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 96 Gibt nur Probleme
- 97 Sonstiges

98 Keine Probleme

99 Keine Angabe, weiß nicht

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140ab - Wichtigste Probleme in der BRD: 2

F20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage 20 notieren!>

<INT.: Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

F20_B 2. Nennung

- 0 TNZ: keine weiteren Probleme genannt
- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 11 Zinspolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 17 Export verstärken
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern

- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch
- 42 AIDS-Problematik
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 47 Soziale Einrichtungen fördern
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik
- 56 Erhalt von Sitte und Moral
- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 64 Klärung der Eigentumsverhältnisse
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 78 Müllprobleme lösen
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 96 Gibt nur Probleme

- 97 Sonstiges
- 98 Keine Probleme
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140ac - Wichtigste Probleme in der BRD: 3

F20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage 20 notieren!>

<INT.: Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

F20_C 3. Nennung

- 0 TNZ: keine weiteren Probleme genannt
- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 17 Export verstärken
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern
- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch

- 42 AIDS-Problematik
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik
- 56 Erhalt von Sitte und Moral
- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 97 Sonstiges

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140ad - Wichtigste Probleme in der BRD: 4

F20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage 20 notieren!>

<INT.: Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

F20_D 4. Nennung

- 0 TNZ: keine weiteren Probleme genannt
- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern
- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch

- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik
- 56 Erhalt von Sitte und Moral
- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 97 Sonstiges

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140ae - Wichtigste Probleme in der BRD: 5

F20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage 20 notieren!>

<INT.: Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

F20_E 5. Nennung

- 0 TNZ: keine weiteren Probleme genannt
- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern
- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 47 Soziale Einrichtungen fördern

- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik
- 56 Erhalt von Sitte und Moral
- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 64 Klärung der Eigentumsverhältnisse
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 77 Umweltschutz
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 97 Sonstiges

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v140af - Wichtigste Probleme in der BRD: 6

F20

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage 20 notieren!>

<INT.: Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.>

F20_F 6. Nennung

- 0 TNZ: keine weiteren Probleme genannt
- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 11 Zinspolitik
- 12 EURO
- 16 Lebensstandard
- 18 Investitionsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 51 Jugendpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer

- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 97 Sonstiges

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vwiprob1 - Wichtigstes Problem in der BRD

F21

Ich lese Ihnen die Probleme, die Sie genannt haben, noch einmal vor. Sagen Sie mir bitte, welches dieser Probleme Sie für am wichtigsten halten und welches Sie für am zweitwichtigsten halten.

<INT.: Notierungen unter A bis F vorlesen und "das wichtigste (1)" sowie "das zweitwichtigste (2)" oben im Schema zu Frage 21 einkreisen.>

F21_1 Das wichtigste Problem

0 TNZ: keine Probleme genannt (Weiß nicht/ Antwort verweigert in V140AA)

- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 11 Zinspolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 17 Export verstärken
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern

- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch
- 42 AIDS-Problematik
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 47 Soziale Einrichtungen fördern
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik
- 56 Erhalt von Sitte und Moral
- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 64 Klärung der Eigentumsverhältnisse
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 78 Müllprobleme lösen
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 96 Gibt nur Probleme

- 97 Sonstiges
- 98 Keine Probleme
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vwiprob2 - Zweitwichtigstes Problem in der BRD

F21

Ich lese Ihnen die Probleme, die Sie genannt haben, noch einmal vor. Sagen Sie mir bitte, welches dieser Probleme Sie für am wichtigsten halten und welches Sie für am zweitwichtigsten halten.

<INT.: Notierungen unter A bis F vorlesen und "das wichtigste (1)" sowie "das zweitwichtigste (2)" oben im Schema zu Frage 21 einkreisen.>

F21_2 Das zweitwichtigste Problem

0 TNZ: keine Probleme genannt (Weiß nicht/ Antwort verweigert in V140AA)

- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 11 Zinspolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 17 Export verstärken
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern

- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch
- 42 AIDS-Problematik
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 47 Soziale Einrichtungen fördern
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik
- 56 Erhalt von Sitte und Moral
- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 64 Klärung der Eigentumsverhältnisse
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 78 Müllprobleme lösen
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 96 Gibt nur Probleme

- 97 Sonstiges
- 98 Keine Probleme
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v150 - Loesungskompetenz wichtigstes Problem

F22

<INT.: Weiße Liste 5 vorlegen.>

Das für Sie wichtigste Problem ist ...

<Int.: wichtigstes Problem aus F21 erneut vorlesen>

Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

0 TNZ: keine (wichtigen) Probleme genannt / Antwort verweigert in V140AA

1 CDU (bzw. CSU)

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90/Die Grünen

5 Republikaner

6 PDS

7 DVU

8 Andere Partei

9 Alle gleich

10 Keine

98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v150: Loesungskompetenz wichtigstes Problem (N=3337)

v150

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		12	0,4	0,4	0,4
1	CDU/CSU		727	21,8	21,8	22,1
2	SPD		1193	35,8	35,8	57,9
3	FDP		40	1,2	1,2	59,1
4	Buendnis 90/Gruene		102	3,1	3,1	62,2
5	Republikaner		42	1,3	1,3	63,4
6	PDS		96	2,9	2,9	66,3
7	DVU		24	0,7	0,7	67,0
8	andere Partei		16	0,5	0,5	67,5
9	alle gleich		183	5,5	5,5	73,0
10	keine		598	17,9	17,9	90,9
98	weiss nicht		276	8,3	8,3	99,2
99	verweigert		28	0,8	0,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v160 - Loesungskompetenz zweitwichtigstes Problem

F22_a

<INT.: Nochmals weiÙe Liste 5 vorlegen.>

Das für Sie zweitwichtigste Problem ist ...

<Int.: zweitwichtigstes Problem aus F21 erneut vorlesen>

Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

0 TNZ: nur ein/kein (wichtiges) Problem genannt

1 CDU (bzw. CSU)

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90/Die Grünen

5 Republikaner

6 PDS

7 DVU

8 Andere Partei

9 Alle gleich

10 Keine

98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

99 Antwort verweigert

ZA3066, v160: Loesungskompetenz zweitwichtigstes Problem (N=3337)

v160

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		163	4,9	4,9	4,9
1	CDU/CSU		685	20,5	20,5	25,4
2	SPD		1055	31,6	31,6	57,0
3	FDP		55	1,6	1,6	58,7
4	Buendnis 90/Gruene		200	6,0	6,0	64,7
5	Republikaner		65	1,9	1,9	66,6
6	PDS		120	3,6	3,6	70,2
7	DVU		34	1,0	1,0	71,2
8	andere Partei		21	0,6	0,6	71,9
9	alle gleich		183	5,5	5,5	77,3
10	keine		453	13,6	13,6	90,9
98	weiss nicht		276	8,3	8,3	99,2
99	verweigert		27	0,8	0,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170a - Politiker kuemmert,was einfache Leute denken

F23

<INT.: Beige Liste 6 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F23_A Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v170a: Politiker kuemmert,was einfache Leute denken (N=3337)

v170a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		854	25,6	25,6	25,6
2	-1 stimme eher nicht zu		1095	32,8	32,8	58,4
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		755	22,6	22,6	81,0
4	+1 stimme eher zu		479	14,4	14,4	95,4
5	+2 stimme voll und ganz zu		102	3,1	3,1	98,4
8	weiss nicht		48	1,4	1,4	99,9
9	verweigert		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170b - Kein Einfluss auf die Regierung

F23

<INT.: Beige Liste 6 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F23_B Leute wie ich haben keinen Einfluß auf die Regierung.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v170b: Kein Einfluss auf die Regierung (N=3337)

v170b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		181	5,4	5,4	5,4
2	-1 stimme eher nicht zu		457	13,7	13,7	19,1
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		515	15,4	15,4	34,6
4	+1 stimme eher zu		998	29,9	29,9	64,5
5	+2 stimme voll und ganz zu		1156	34,6	34,6	99,1
8	weiss nicht		27	0,8	0,8	99,9
9	verweigert		3	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170d - Politik ist zu kompliziert

F23

<INT.: Beige Liste 6 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F23_D Die ganze Politik ist so kompliziert, daß jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v170d: Politik ist zu kompliziert (N=3337)

v170d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		598	17,9	17,9	17,9
2	-1 stimme eher nicht zu		877	26,3	26,3	44,2
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		811	24,3	24,3	68,5
4	+1 stimme eher zu		611	18,3	18,3	86,8
5	+2 stimme voll und ganz zu		392	11,7	11,7	98,6
8	weiss nicht		39	1,2	1,2	99,7
9	verweigert		9	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170f - Bundestagsabgeordnete bemuehen sich um Kontakt zur Bevoelkerung

F23

<INT.: Beige Liste 6 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F23_F Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v170f: Bundestagsabgeordnete bemuehen sich um Kontakt zur Bevoelkerung (N=3337)

v170f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		821	24,6	24,6	24,6
2	-1 stimme eher nicht zu		1043	31,3	31,3	55,9
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		852	25,5	25,5	81,4
4	+1 stimme eher zu		447	13,4	13,4	94,8
5	+2 stimme voll und ganz zu		75	2,2	2,2	97,0
8	weiss nicht		95	2,8	2,8	99,9
9	verweigert		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170g - Buerger haben kaum Einflussmoeglichkeiten auf Politik

F23

<INT.: Beige Liste 6 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F23_G Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluß zu nehmen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v170g: Buerger haben kaum Einflussmoeglichkeiten auf Politik (N=3337)

v170g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		140	4,2	4,2	4,2
2	-1 stimme eher nicht zu		555	16,6	16,6	20,8
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		620	18,6	18,6	39,4
4	+1 stimme eher zu		1085	32,5	32,5	71,9
5	+2 stimme voll und ganz zu		893	26,8	26,8	98,7
8	weiss nicht		38	1,1	1,1	99,8
9	verweigert		6	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170h - Recht, fuer seine Meinung einzutreten

F23

<INT.: Beige Liste 6 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F23_H Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v170h: Recht, fuer seine Meinung einzutreten (N=3337)

v170h

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		11	0,3	0,3	0,3
2	-1 stimme eher nicht zu		61	1,8	1,8	2,2
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		273	8,2	8,2	10,3
4	+1 stimme eher zu		1057	31,7	31,7	42,0
5	+2 stimme voll und ganz zu		1884	56,5	56,5	98,5
8	weiss nicht		46	1,4	1,4	99,9
9	verweigert		5	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170i - Traue mir aktive Rolle in politischer Gruppe zu

F23

<INT.: Beige Liste 6 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F23_1 Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befaßt, eine aktive Rolle zu übernehmen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v170i: Traue mir aktive Rolle in politischer Gruppe zu (N=3337)

v170i

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		848	25,4	25,4	25,4
2	-1 stimme eher nicht zu		676	20,3	20,3	45,7
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		677	20,3	20,3	66,0
4	+1 stimme eher zu		684	20,5	20,5	86,5
5	+2 stimme voll und ganz zu		355	10,6	10,6	97,1
8	weiss nicht		82	2,5	2,5	99,6
9	verweigert		15	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170k - Demokratie ohne Opposition nicht denkbar

F23

<INT.: Beige Liste 6 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F23_K Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v170k: Demokratie ohne Opposition nicht denkbar (N=3337)

v170k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		27	0,8	0,8	0,8
2	-1 stimme eher nicht zu		87	2,6	2,6	3,4
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		404	12,1	12,1	15,5
4	+1 stimme eher zu		973	29,2	29,2	44,7
5	+2 stimme voll und ganz zu		1708	51,2	51,2	95,9
8	weiss nicht		134	4,0	4,0	99,9
9	verweigert		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170I - Kann wichtige politische Fragen gut verstehen

F23

<INT.: Beige Liste 6 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F23_L Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v170I: Kann wichtige politische Fragen gut verstehen (N=3337)

v170I

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		125	3,7	3,7	3,7
2	-1 stimme eher nicht zu		338	10,1	10,1	13,9
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		857	25,7	25,7	39,6
4	+1 stimme eher zu		1225	36,7	36,7	76,3
5	+2 stimme voll und ganz zu		733	22,0	22,0	98,2
8	weiss nicht		50	1,5	1,5	99,7
9	verweigert		9	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170m - Wahlbeteiligung ist Pflicht jedes Buergers

F23

<INT.: Beige Liste 6 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F23_M In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v170m: Wahlbeteiligung ist Pflicht jedes Buergers (N=3337)

v170m

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		102	3,1	3,1	3,1
2	-1 stimme eher nicht zu		116	3,5	3,5	6,5
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		396	11,9	11,9	18,4
4	+1 stimme eher zu		800	24,0	24,0	42,4
5	+2 stimme voll und ganz zu		1855	55,6	55,6	98,0
8	weiss nicht		55	1,6	1,6	99,6
9	verweigert		13	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v170o - Fuer jede demokratische Partei Chance auf Regierungsbeteiligung

F23

<INT.: Beige Liste 6 vorlegen.>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F23_0 Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v170o: Fuer jede demokratische Partei Chance auf Regierungsbeteiligung (N=3337)

v170o

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stimme ueberhaupt nicht zu		100	3,0	3,0	3,0
2	-1 stimme eher nicht zu		204	6,1	6,1	9,1
3	0 stimme teils zu/teils nicht zu		519	15,6	15,6	24,7
4	+1 stimme eher zu		1096	32,8	32,8	57,5
5	+2 stimme voll und ganz zu		1320	39,6	39,6	97,1
8	weiss nicht		94	2,8	2,8	99,9
9	verweigert		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v171a - Position Kernenergie: CDU/CSU

F24

<INT.: Weiße Liste 7 vorlegen.>

Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F24_A Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU/CSU?

- 1 1 Weiterer Ausbau
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v171a: Position Kernenergie: CDU/CSU (N=3337)

v171a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Weiterer Ausbau		725	21,7	21,7	21,7
2	2		770	23,1	23,1	44,8
3	3		683	20,5	20,5	65,3
4	4		467	14,0	14,0	79,3
5	5		177	5,3	5,3	84,6
6	6		50	1,5	1,5	86,1
7	7 Sofortige Abschaltung		29	0,9	0,9	86,9
8	Weiss nicht		407	12,2	12,2	99,1
9	Antwort verweigert		29	0,9	0,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v171b - Position Kernenergie: SPD

F24

<INT.: Weiße Liste 7 vorlegen.>

Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F24_B Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die SPD?

- 1 1 Weiterer Ausbau
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v171b: Position Kernenergie: SPD (N=3337)

v171b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Weiterer Ausbau		62	1,9	1,9	1,9
2	2		120	3,6	3,6	5,5
3	3		367	11,0	11,0	16,5
4	4		747	22,4	22,4	38,8
5	5		963	28,9	28,9	67,7
6	6		454	13,6	13,6	81,3
7	7 Sofortige Abschaltung		172	5,2	5,2	86,5
8	Weiss nicht		422	12,6	12,6	99,1
9	Antwort verweigert		30	0,9	0,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v171c - Position Kernenergie: FDP

F24

<INT.: Weiße Liste 7 vorlegen.>

Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F24_C Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die F.D.P.?

- 1 1 Weiterer Ausbau
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v171c: Position Kernenergie: FDP (N=3337)

v171c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Weiterer Ausbau		377	11,3	11,3	11,3
2	2		539	16,2	16,2	27,4
3	3		687	20,6	20,6	48,0
4	4		645	19,3	19,3	67,4
5	5		197	5,9	5,9	73,3
6	6		77	2,3	2,3	75,6
7	7 Sofortige Abschaltung		34	1,0	1,0	76,6
8	Weiss nicht		749	22,4	22,4	99,0
9	Antwort verweigert		32	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v171d - Position Kernenergie: Buendnis 90/Die Gruenen

F24

<INT.: Weiße Liste 7 vorlegen.>

Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F24_D Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach Bündnis 90/ Die Grünen?

- 1 1 Weiterer Ausbau
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v171d: Position Kernenergie: Buendnis 90/Die Gruenen (N=3337)

v171d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Weiterer Ausbau		59	1,8	1,8	1,8
2	2		34	1,0	1,0	2,8
3	3		34	1,0	1,0	3,8
4	4		79	2,4	2,4	6,2
5	5		72	2,2	2,2	8,3
6	6		394	11,8	11,8	20,1
7	7 Sofortige Abschaltung		2331	69,9	69,9	90,0
8	Weiss nicht		305	9,1	9,1	99,1
9	Antwort verweigert		29	0,9	0,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v171e - Position Kernenergie: Republikaner

F24

<INT.: Weiße Liste 7 vorlegen.>

Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F24_E Welche Politik vertreten hier Ihrer Meinung nach die Republikaner?

- 1 1 Weiterer Ausbau
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v171e: Position Kernenergie: Republikaner (N=3337)

v171e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Weiterer Ausbau		189	5,7	5,7	5,7
2	2		171	5,1	5,1	10,8
3	3		199	6,0	6,0	16,8
4	4		388	11,6	11,6	28,4
5	5		156	4,7	4,7	33,1
6	6		84	2,5	2,5	35,6
7	7 Sofortige Abschaltung		166	5,0	5,0	40,5
8	Weiss nicht		1944	58,3	58,3	98,8
9	Antwort verweigert		40	1,2	1,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v171f - Position Kernenergie: PDS

F24

<INT.: Weiße Liste 7 vorlegen.>

Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F24_F Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die PDS?

- 1 1 Weiterer Ausbau
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v171f: Position Kernenergie: PDS (N=3337)

v171f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Weiterer Ausbau		47	1,4	1,4	1,4
2	2		75	2,2	2,2	3,7
3	3		178	5,3	5,3	9,0
4	4		467	14,0	14,0	23,0
5	5		393	11,8	11,8	34,8
6	6		284	8,5	8,5	43,3
7	7 Sofortige Abschaltung		250	7,5	7,5	50,8
8	Weiss nicht		1603	48,0	48,0	98,8
9	Antwort verweigert		40	1,2	1,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v171g - Position Kernenergie: DVU

F24

<INT.: Weiße Liste 7 vorlegen.>

Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige

Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F24_G Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die DVU?

- 1 1 Weiterer Ausbau
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v171g: Position Kernenergie: DVU (N=3337)

v171g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Weiterer Ausbau		156	4,7	4,7	4,7
2	2		131	3,9	3,9	8,6
3	3		183	5,5	5,5	14,1
4	4		309	9,3	9,3	23,3
5	5		134	4,0	4,0	27,4
6	6		107	3,2	3,2	30,6
7	7 Sofortige Abschaltung		152	4,6	4,6	35,1
8	Weiss nicht		2121	63,6	63,6	98,7
9	Antwort verweigert		44	1,3	1,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v172a - Position Zuzug Auslaender: CDU/CSU

F25

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Beige Liste 8 vorlegen.>

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F25_A Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU/CSU?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten beschränken
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v172a: Position Zuzug Auslaender: CDU/CSU (N=3337)

v172a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmoeglichkeiten erleichtern		157	4,7	4,7	4,7
2	2		201	6,0	6,0	10,7
3	3		295	8,8	8,8	19,6
4	4		478	14,3	14,3	33,9
5	5		666	20,0	20,0	53,9
6	6		681	20,4	20,4	74,3
7	7 Zuzugsmoeglichkeiten beschraenken		571	17,1	17,1	91,4
8	Weiss nicht		257	7,7	7,7	99,1
9	Antwort verweigert		31	0,9	0,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v172b - Position Zuzug Auslaender: SPD

F25

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Beige Liste 8 vorlegen.>

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F25_B Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die SPD?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten beschränken
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v172b: Position Zuzug Auslaender: SPD (N=3337)

v172b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmoeglichkeiten erleichtern		181	5,4	5,4	5,4
2	2		410	12,3	12,3	17,7
3	3		772	23,1	23,1	40,8
4	4		905	27,1	27,1	68,0
5	5		440	13,2	13,2	81,2
6	6		209	6,3	6,3	87,4
7	7 Zuzugsmoeglichkeiten beschaerken		94	2,8	2,8	90,2
8	Weiss nicht		296	8,9	8,9	99,1
9	Antwort verweigert		30	0,9	0,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v172c - Position Zuzug Auslaender: FDP

F25

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Beige Liste 8 vorlegen.>

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F25_C Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die F.D.P.?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten beschränken
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v172c: Position Zuzug Auslaender: FDP (N=3337)

v172c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmöglichkeiten erleichtern		82	2,5	2,5	2,5
2	2		167	5,0	5,0	7,5
3	3		374	11,2	11,2	18,7
4	4		768	23,0	23,0	41,7
5	5		622	18,6	18,6	60,3
6	6		427	12,8	12,8	73,1
7	7 Zuzugsmöglichkeiten beschränken		236	7,1	7,1	80,2
8	Weiss nicht		631	18,9	18,9	99,1
9	Antwort verweigert		30	0,9	0,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v172d - Position Zuzug Auslaender: Buendnis 90/Die Gruenen

F25

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Beige Liste 8 vorlegen.>

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F25_D Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach Bündnis 90/ Die Grünen?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten beschränken
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v172d: Position Zuzug Auslaender: Buendnis 90/Die Gruenen (N=3337)

v172d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmoeglichkeiten erleichtern		829	24,8	24,8	24,8
2	2		755	22,6	22,6	47,5
3	3		443	13,3	13,3	60,7
4	4		342	10,2	10,2	71,0
5	5		180	5,4	5,4	76,4
6	6		140	4,2	4,2	80,6
7	7 Zuzugsmoeglichkeiten beschraenken		96	2,9	2,9	83,5
8	Weiss nicht		520	15,6	15,6	99,0
9	Antwort verweigert		32	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v172e - Position Zuzug Auslaender: Republikaner

F25

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Beige Liste 8 vorlegen.>

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F25_E Welche Politik vertreten hier Ihrer Meinung nach die Republikaner?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten beschränken
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v172e: Position Zuzug Auslaender: Republikaner (N=3337)

v172e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmoeglichkeiten erleichtern		87	2,6	2,6	2,6
2	2		27	0,8	0,8	3,4
3	3		36	1,1	1,1	4,5
4	4		53	1,6	1,6	6,1
5	5		59	1,8	1,8	7,9
6	6		164	4,9	4,9	12,8
7	7 Zuzugsmoeglichkeiten beschraenken		2337	70,0	70,0	82,8
8	Weiss nicht		539	16,2	16,2	99,0
9	Antwort verweigert		35	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v172f - Position Zuzug Auslaender: PDS

F25

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Beige Liste 8 vorlegen.>

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F25_F Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die PDS?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten beschränken
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v172f: Position Zuzug Auslaender: PDS (N=3337)

v172f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmoeglichkeiten erleichtern		200	6,0	6,0	6,0
2	2		260	7,8	7,8	13,8
3	3		396	11,9	11,9	25,7
4	4		481	14,4	14,4	40,1
5	5		260	7,8	7,8	47,9
6	6		164	4,9	4,9	52,8
7	7 Zuzugsmoeglichkeiten beschaerken		420	12,6	12,6	65,4
8	Weiss nicht		1115	33,4	33,4	98,8
9	Antwort verweigert		41	1,2	1,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v172g - Position Zuzug Auslaender: DVU

F25

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Beige Liste 8 vorlegen.>

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F25_G Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die DVU?

- 1 1 Zuzugsmöglichkeiten erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zuzugsmöglichkeiten beschränken
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v172g: Position Zuzug Auslaender: DVU (N=3337)

v172g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zuzugsmoeglichkeiten erleichtern		63	1,9	1,9	1,9
2	2		33	1,0	1,0	2,9
3	3		30	0,9	0,9	3,8
4	4		76	2,3	2,3	6,1
5	5		69	2,1	2,1	8,1
6	6		166	5,0	5,0	13,1
7	7 Zuzugsmoeglichkeiten beschaerenken		1999	59,9	59,9	73,0
8	Weiss nicht		858	25,7	25,7	98,7
9	Antwort verweigert		43	1,3	1,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v173a - Position europäische Einigung: CDU/CSU

F26

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Weiße Liste 9 vorlegen.>

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, daß es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F26_A Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU/CSU?

- 1 1 Europäische Einigung vorantreiben
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht schon zu weit
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v173a: Position europäische Einigung: CDU/CSU (N=3337)

v173a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		1404	42,1	42,1	42,1
2	2		710	21,3	21,3	63,4
3	3		385	11,5	11,5	74,9
4	4		194	5,8	5,8	80,7
5	5		126	3,8	3,8	84,5
6	6		94	2,8	2,8	87,3
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		101	3,0	3,0	90,3
8	Weiss nicht		295	8,8	8,8	99,2
9	Antwort verweigert		28	0,8	0,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v173b - Position europäische Einigung: SPD

F26

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Weiße Liste 9 vorlegen.>

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, daß es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F26_B Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die SPD?

- 1 1 Europäische Einigung vorantreiben
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht schon zu weit
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v173b: Position europäische Einigung: SPD (N=3337)

v173b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		424	12,7	12,7	12,7
2	2		662	19,8	19,8	32,5
3	3		821	24,6	24,6	57,1
4	4		649	19,4	19,4	76,6
5	5		248	7,4	7,4	84,0
6	6		93	2,8	2,8	86,8
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		52	1,6	1,6	88,4
8	Weiss nicht		359	10,8	10,8	99,1
9	Antwort verweigert		29	0,9	0,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v173c - Position europäische Einigung: FDP

F26

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Weiße Liste 9 vorlegen.>

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, daß es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F26_C Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die F.D.P.?

- 1 1 Europäische Einigung vorantreiben
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht schon zu weit
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v173c: Position europäische Einigung: FDP (N=3337)

v173c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		660	19,8	19,8	19,8
2	2		712	21,3	21,3	41,1
3	3		594	17,8	17,8	58,9
4	4		459	13,8	13,8	72,7
5	5		182	5,5	5,5	78,1
6	6		98	2,9	2,9	81,1
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		56	1,7	1,7	82,7
8	Weiss nicht		545	16,3	16,3	99,1
9	Antwort verweigert		31	0,9	0,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v173d - Position europäische Einigung: Bündnis 90/Die Grünen

F26

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Weiße Liste 9 vorlegen.>

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, daß es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F26_D Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach Bündnis 90/ Die Grünen?

- 1 1 Europäische Einigung vorantreiben
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht schon zu weit
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v173d: Position europäische Einigung: Bündnis 90/Die Grünen (N=3337)

v173d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		252	7,6	7,6	7,6
2	2		380	11,4	11,4	18,9
3	3		593	17,8	17,8	36,7
4	4		686	20,6	20,6	57,3
5	5		413	12,4	12,4	69,6
6	6		185	5,5	5,5	75,2
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		80	2,4	2,4	77,6
8	Weiss nicht		717	21,5	21,5	99,1
9	Antwort verweigert		31	0,9	0,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v173e - Position europäische Einigung: Republikaner

F26

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Weiße Liste 9 vorlegen.>

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, daß es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F26_E Welche Politik vertreten hier Ihrer Meinung nach die Republikaner?

- 1 1 Europäische Einigung vorantreiben
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht schon zu weit
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v173e: Position europäische Einigung: Republikaner (N=3337)

v173e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		89	2,7	2,7	2,7
2	2		41	1,2	1,2	3,9
3	3		64	1,9	1,9	5,8
4	4		125	3,7	3,7	9,6
5	5		192	5,8	5,8	15,3
6	6		433	13,0	13,0	28,3
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		1401	42,0	42,0	70,3
8	Weiss nicht		959	28,7	28,7	99,0
9	Antwort verweigert		33	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v173f - Position europäische Einigung: PDS

F26

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Weiße Liste 9 vorlegen.>

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, daß es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F26_F Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die PDS?

- 1 1 Europäische Einigung vorantreiben
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht schon zu weit
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v173f: Position europäische Einigung: PDS (N=3337)

v173f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		72	2,2	2,2	2,2
2	2		128	3,8	3,8	6,0
3	3		314	9,4	9,4	15,4
4	4		579	17,4	17,4	32,8
5	5		348	10,4	10,4	43,2
6	6		218	6,5	6,5	49,7
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		354	10,6	10,6	60,3
8	Weiss nicht		1285	38,5	38,5	98,8
9	Antwort verweigert		39	1,2	1,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v173g - Position europäische Einigung: DVU

F26

(Vollständiger Fragetext, siehe F24 (v171a - v171g))

<INT.: Weiße Liste 9 vorlegen.>

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, daß es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

<INT.: Fragen A bis G einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F26_G Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die DVU?

- 1 1 Europäische Einigung vorantreiben
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht schon zu weit
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v173g: Position europäische Einigung: DVU (N=3337)

v173g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		83	2,5	2,5	2,5
2	2		26	0,8	0,8	3,3
3	3		58	1,7	1,7	5,0
4	4		120	3,6	3,6	8,6
5	5		134	4,0	4,0	12,6
6	6		336	10,1	10,1	22,7
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		1326	39,7	39,7	62,4
8	Weiss nicht		1217	36,5	36,5	98,9
9	Antwort verweigert		37	1,1	1,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v174a - Persönliche Meinung: Kernenergie

F27

<INT.: Beige Liste 10 vorlegen.>

Und welche Meinung haben Sie selbst zu diesen Fragen?

<INT.: Fragen A bis C einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

F27_A Welche Meinung haben Sie zur Kernenergie?

- 1 1 Weiterer Ausbau
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Sofortige Abschaltung
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v174a: Persönliche Meinung: Kernenergie (N=3337)

v174a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Weiterer Ausbau		141	4,2	4,2	4,2
2	2		211	6,3	6,3	10,5
3	3		432	12,9	12,9	23,5
4	4		836	25,1	25,1	48,5
5	5		619	18,5	18,5	67,1
6	6		425	12,7	12,7	79,8
7	7 Sofortige Abschaltung		462	13,8	13,8	93,7
8	Weiss nicht		173	5,2	5,2	98,9
9	Antwort verweigert		38	1,1	1,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v174b - Persönliche Meinung: Zugang Ausländer

F27

<INT.: Beige Liste 10 vorlegen.>

Und welche Meinung haben Sie selbst zu diesen Fragen?

<INT.: Fragen A bis C einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert eintragen.>

F27_B Welche Meinung haben Sie zur Frage der Zugangsmöglichkeiten für Ausländer?

- 1 1 Zugangsmöglichkeiten erleichtern
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Zugangsmöglichkeiten beschränken
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v174b: Persönliche Meinung: Zugang Ausländer (N=3337)

v174b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Zugangsmöglichkeiten erleichtern		116	3,5	3,5	3,5
2	2		181	5,4	5,4	8,9
3	3		293	8,8	8,8	17,7
4	4		615	18,4	18,4	36,1
5	5		559	16,8	16,8	52,9
6	6		544	16,3	16,3	69,2
7	7 Zugangsmöglichkeiten beschränken		905	27,1	27,1	96,3
8	Weiss nicht		79	2,4	2,4	98,7
9	Antwort verweigert		45	1,3	1,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v174c - Persönliche Meinung: europäische Einigung

F27

<INT.: Beige Liste 10 vorlegen.>

Und welche Meinung haben Sie selbst zu diesen Fragen?

<INT.: Fragen A bis C einzeln abfragen.>

<INT.: Skalenwert eintragen.>

F27_C Welche Meinung haben Sie zur europäischen Einigung?

- 1 1 Europäische Einigung vorantreiben
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7 Europäische Einigung geht schon zu weit
- 8 Weiss nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v174c: Persönliche Meinung: europäische Einigung (N=3337)

v174c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Europäische Einigung vorantreiben		302	9,1	9,1	9,1
2	2		428	12,8	12,8	21,9
3	3		543	16,3	16,3	38,1
4	4		800	24,0	24,0	62,1
5	5		380	11,4	11,4	73,5
6	6		298	8,9	8,9	82,4
7	7 Europäische Einigung geht schon zu weit		375	11,2	11,2	93,7
8	Weiss nicht		171	5,1	5,1	98,8
9	Antwort verweigert		40	1,2	1,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v175a - Wichtigkeit Problemlösung: Kernenergie

F28

<INT.: Weiße Liste 11 vorlegen.>

Und wie wichtig ist Ihnen die Lösung dieser Probleme? Bitte beurteilen Sie dies anhand dieser Liste von 'sehr wichtig' bis 'völlig unwichtig'.

<INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.>

F28_A Kernenergie

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Teils/teils
- 4 Nicht so wichtig
- 5 Völlig unwichtig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v175a: Wichtigkeit Problemlösung: Kernenergie (N=3337)

v175a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr wichtig		884	26,5	26,5	26,5
2	wichtig		1307	39,2	39,2	65,7
3	teils/teils		757	22,7	22,7	88,3
4	nicht so wichtig		262	7,9	7,9	96,2
5	voellig unwichtig		45	1,3	1,3	97,5
8	weiss nicht		65	1,9	1,9	99,5
9	verweigert		17	0,5	0,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v175b - Wichtigkeit Problemlösung: Zuzug Auslaender

F28

<INT.: Weiße Liste 11 vorlegen.>

Und wie wichtig ist Ihnen die Lösung dieser Probleme? Bitte beurteilen Sie dies anhand dieser Liste von 'sehr wichtig' bis 'völlig unwichtig'.

<INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.>

F28_B Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Teils/teils
- 4 Nicht so wichtig
- 5 Völlig unwichtig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v175b: Wichtigkeit Problemlösung: Zuzug Auslaender (N=3337)

v175b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr wichtig		1219	36,5	36,5	36,5
2	wichtig		1236	37,0	37,0	73,6
3	teils/teils		567	17,0	17,0	90,6
4	nicht so wichtig		198	5,9	5,9	96,5
5	voellig unwichtig		59	1,8	1,8	98,3
8	weiss nicht		39	1,2	1,2	99,4
9	verweigert		19	0,6	0,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v175c - Wichtigkeit Problemlösung: europäische Einigung

F28

<INT.: Weiße Liste 11 vorlegen.>

Und wie wichtig ist Ihnen die Lösung dieser Probleme? Bitte beurteilen Sie dies anhand dieser Liste von 'sehr wichtig' bis 'völlig unwichtig'.

<INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.>

F28_C Europäische Einigung

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Teils/teils
- 4 Nicht so wichtig
- 5 Völlig unwichtig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v175c: Wichtigkeit Problemlösung: europäische Einigung (N=3337)

v175c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr wichtig		683	20,5	20,5	20,5
2	wichtig		1192	35,7	35,7	56,2
3	teils/teils		902	27,0	27,0	83,2
4	nicht so wichtig		363	10,9	10,9	94,1
5	voellig unwichtig		118	3,5	3,5	97,6
8	weiss nicht		61	1,8	1,8	99,5
9	verweigert		18	0,5	0,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v176a - Wichtigkeit: Arbeitsplatz fuer jeden

F29

<INT.: Beige Liste 12 vorlegen.>

Hier sind noch einmal einige andere Themen. Für wie wichtig halten Sie diese Maßnahmen?

<INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.>

F29_A Einen Arbeitsplatz für jeden bereitstellen, der arbeiten will

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Teils/teils
- 4 Nicht so wichtig
- 5 Völlig unwichtig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v176a: Wichtigkeit: Arbeitsplatz fuer jeden (N=3337)

v176a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr wichtig		2529	75,8	75,8	75,8
2	wichtig		651	19,5	19,5	95,3
3	teils/teils		119	3,6	3,6	98,9
4	nicht so wichtig		12	0,4	0,4	99,2
5	voellig unwichtig		3	0,1	0,1	99,3
8	weiss nicht		15	0,4	0,4	99,8
9	verweigert		8	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v176b - Wichtigkeit: Unterstützung der Industrie bei neuen Technologien

F29

<INT.: Beige Liste 12 vorlegen.>

Hier sind noch einmal einige andere Themen. Für wie wichtig halten Sie diese Maßnahmen?

<INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.>

F29_B Unterstützung der Industrie bei der Entwicklung von neuen Produkten und Technologien

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Teils/teils
- 4 Nicht so wichtig
- 5 Völlig unwichtig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v176b: Wichtigkeit: Unterstützung der Industrie bei neuen Technologien (N=3337)

v176b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr wichtig		1287	38,6	38,6	38,6
2	wichtig		1309	39,2	39,2	77,8
3	teils/teils		515	15,4	15,4	93,2
4	nicht so wichtig		115	3,4	3,4	96,7
5	voellig unwichtig		27	0,8	0,8	97,5
8	weiss nicht		78	2,3	2,3	99,8
9	verweigert		6	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v176c - Wichtigkeit: Foerderung der Gleichstellung von Frauen

F29

<INT.: Beige Liste 12 vorlegen.>

Hier sind noch einmal einige andere Themen. Für wie wichtig halten Sie diese Maßnahmen?

<INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.>

F29_C Die Gleichstellung von Frauen

- 1 Sehr wichtig
- 2 Wichtig
- 3 Teils/teils
- 4 Nicht so wichtig
- 5 Völlig unwichtig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v176c: Wichtigkeit: Foerderung der Gleichstellung von Frauen (N=3337)

v176c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr wichtig		1254	37,6	37,6	37,6
2	wichtig		1231	36,9	36,9	74,5
3	teils/teils		590	17,7	17,7	92,1
4	nicht so wichtig		163	4,9	4,9	97,0
5	voellig unwichtig		55	1,6	1,6	98,7
8	weiss nicht		40	1,2	1,2	99,9
9	verweigert		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v177a - Verantwortung Staat: Arbeitsplatz fuer jeden

F30

<INT.: Weiße Liste 13 vorlegen.>

Bitte geben Sie anhand dieser Liste an, inwieweit die dort aufgeführten Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten. Der Staat sollte ...

<INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.>

F30_A Einen Arbeitsplatz für jeden bereitstellen, der arbeiten will

- 1 Auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 Teilweise verantwortlich sein
- 3 Eher nicht verantwortlich sein
- 4 Auf keinen Fall verantwortlich sein
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v177a: Verantwortung Staat: Arbeitsplatz fuer jeden (N=3337)

v177a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	auf jeden Fall verantwortlich		1657	49,7	49,7	49,7
2	teilweise verantwortlich		1327	39,8	39,8	89,4
3	eher nicht verantwortlich		244	7,3	7,3	96,7
4	auf keinen Fall verantwortlich		65	1,9	1,9	98,7
8	weiss nicht		41	1,2	1,2	99,9
9	verweigert		3	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v177b - Verantwortung Staat: Unterstützung neuer Technologien

F30

<INT.: Weiße Liste 13 vorlegen.>

Bitte geben Sie anhand dieser Liste an, inwieweit die dort aufgeführten Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten. Der Staat sollte ...

<INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.>

F30_B Unterstützung der Industrie bei der Entwicklung von neuen Produkten und Technologien.

- 1 Auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 Teilweise verantwortlich sein
- 3 Eher nicht verantwortlich sein
- 4 Auf keinen Fall verantwortlich sein
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v177b: Verantwortung Staat: Unterstützung neuer Technologien (N=3337)

v177b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	auf jeden Fall verantwortlich		1169	35,0	35,0	35,0
2	teilweise verantwortlich		1539	46,1	46,1	81,2
3	eher nicht verantwortlich		428	12,8	12,8	94,0
4	auf keinen Fall verantwortlich		79	2,4	2,4	96,3
8	weiss nicht		117	3,5	3,5	99,9
9	verweigert		5	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v177c - Verantwortung Staat: Foerderung der Gleichstellung von Frauen

F30

<INT.: Weiße Liste 13 vorlegen.>

Bitte geben Sie anhand dieser Liste an, inwieweit die dort aufgeführten Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten. Der Staat sollte ...

<INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.>

F30_C Die Gleichstellung von Frauen fördern

- 1 Auf jeden Fall verantwortlich sein
- 2 Teilweise verantwortlich sein
- 3 Eher nicht verantwortlich sein
- 4 Auf keinen Fall verantwortlich sein
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v177c: Verantwortung Staat: Foerderung der Gleichstellung von Frauen (N=3337)

v177c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	auf jeden Fall verantwortlich		1458	43,7	43,7	43,7
2	teilweise verantwortlich		1309	39,2	39,2	82,9
3	eher nicht verantwortlich		380	11,4	11,4	94,3
4	auf keinen Fall verantwortlich		101	3,0	3,0	97,3
8	weiss nicht		81	2,4	2,4	99,8
9	verweigert		8	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v178a - Zufriedenheit Staat: Arbeitsplatz fuer jeden

F31

<INT.: Beige Liste 14 vorlegen.>

Bitte sagen Sie mir jetzt noch, wie zufrieden Sie mit der Art und Weise sind, wie der Staat diese Aufgaben erfüllt. Sind Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, teils zufrieden/teils unzufrieden, eher unzufrieden oder völlig unzufrieden?

<INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.>

F31_A Einen Arbeitsplatz für jeden bereitstellen, der arbeiten will

- 1 Sehr zufrieden
- 2 Zufrieden
- 3 Teils/teils
- 4 Eher unzufrieden
- 5 Völlig unzufrieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v178a: Zufriedenheit Staat: Arbeitsplatz fuer jeden (N=3337)

v178a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr zufrieden		56	1,7	1,7	1,7
2	zufrieden		191	5,7	5,7	7,4
3	teils/teils		786	23,6	23,6	31,0
4	eher unzufrieden		1166	34,9	34,9	65,9
5	voellig unzufried.		1083	32,5	32,5	98,4
8	weiss nicht		44	1,3	1,3	99,7
9	verweigert		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v178b - Zufriedenheit Staat: Unterstuetzung neuer Technologien

F31

<INT.: Beige Liste 14 vorlegen.>

Bitte sagen Sie mir jetzt noch, wie zufrieden Sie mit der Art und Weise sind, wie der Staat diese Aufgaben erfüllt. Sind Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, teils zufrieden/teils unzufrieden, eher unzufrieden oder völlig unzufrieden?

<INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.>

F31_B Unterstützung der Industrie bei der Entwicklung von neuen Produkten und Technologien

- 1 Sehr zufrieden
- 2 Zufrieden
- 3 Teils/teils
- 4 Eher unzufrieden
- 5 Völlig unzufrieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v178b: Zufriedenheit Staat: Unterstuetzung neuer Technologien (N=3337)

v178b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr zufrieden		69	2,1	2,1	2,1
2	zufrieden		603	18,1	18,1	20,1
3	teils/teils		1463	43,8	43,8	64,0
4	eher unzufrieden		592	17,7	17,7	81,7
5	voellig unzufried.		216	6,5	6,5	88,2
8	weiss nicht		383	11,5	11,5	99,7
9	verweigert		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v178c - Zufriedenheit Staat: Foerderung der Gleichstellung von Frauen

F31

<INT.: Beige Liste 14 vorlegen.>

Bitte sagen Sie mir jetzt noch, wie zufrieden Sie mit der Art und Weise sind, wie der Staat diese Aufgaben erfüllt. Sind Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, teils zufrieden/teils unzufrieden, eher unzufrieden oder völlig unzufrieden?

<INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.>

F31_C Die Gleichstellung von Frauen fördern

- 1 Sehr zufrieden
- 2 Zufrieden
- 3 Teils/teils
- 4 Eher unzufrieden
- 5 Völlig unzufrieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v178c: Zufriedenheit Staat: Foerderung der Gleichstellung von Frauen (N=3337)

v178c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr zufrieden		82	2,5	2,5	2,5
2	zufrieden		607	18,2	18,2	20,6
3	teils/teils		1337	40,1	40,1	60,7
4	eher unzufrieden		787	23,6	23,6	84,3
5	voellig unzufried.		331	9,9	9,9	94,2
8	weiss nicht		182	5,5	5,5	99,7
9	verweigert		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v179 - Wo gewohnt Juli 1989

F32

Wo haben Sie im Juli 1989, also kurz vor der Wende, gelebt: in der damaligen Bundesrepublik, in der damaligen DDR oder bereits seit mehreren Jahren im Ausland?

<Falls Code 2, gehe weiter zu Frage 33b.>

<Falls Code 3, gehe weiter zu Frage 34.>

- 1 Damalige Bundesrepublik
- 2 Damalige DDR
- 3 Bereits seit mehreren Jahren im Ausland
- 8 weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v179: Wo gewohnt Juli 1989 (N=3337)

v179

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	damalige BRD		2170	65,0	65,0	65,0
2	damalige DDR		1112	33,3	33,3	98,4
3	seit mehreren Jahren im Ausland		54	1,6	1,6	100,0
9	verweigert		1	0,0	0,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180aspw - Bewertung alte BRD: persönlicher Lebensstandard

F33a

<INT.: Weiße Liste 15 A vorlegen>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

F33a_A Persönlicher Lebensstandard

0 TNZ: Code 2 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, v180aspw: Bewertung alte BRD: persönlicher Lebensstandard (N=3337)

v180aspw

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1167	35,0	35,0	35,0
1	viel besser		118	3,5	3,5	38,5
2	besser		638	19,1	19,1	57,6
3	gleich		1166	34,9	34,9	92,6
4	schlechter		189	5,7	5,7	98,2
5	viel schlechter		18	0,5	0,5	98,8
8	weiss nicht		35	1,0	1,0	99,8
9	verweigert		6	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180bspw - Bewertung alte BRD: Gerechtigkeit Einkommensverteilung

F33a

<INT.: Weiße Liste 15 A vorlegen>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

F33a_B Gerechtigkeit der Einkommensverteilung

0 TNZ: Code 2 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, v180bspw: Bewertung alte BRD: Gerechtigkeit Einkommensverteilung (N=3337)

v180bspw

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1167	35,0	35,0	35,0
1	viel besser		103	3,1	3,1	38,1
2	besser		685	20,5	20,5	58,6
3	gleich		1003	30,1	30,1	88,6
4	schlechter		238	7,1	7,1	95,8
5	viel schlechter		33	1,0	1,0	96,8
8	weiss nicht		101	3,0	3,0	99,8
9	verweigert		7	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180cspw - Bewertung alte BRD: soziale Sicherheit

F33a

<INT.: Weiße Liste 15 A vorlegen>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

F33a_C Soziale Sicherheit

0 TNZ: Code 2 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, v180cspw: Bewertung alte BRD: soziale Sicherheit (N=3337)

v180cspw

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1167	35,0	35,0	35,0
1	viel besser		210	6,3	6,3	41,3
2	besser		814	24,4	24,4	65,7
3	gleich		745	22,3	22,3	88,0
4	schlechter		281	8,4	8,4	96,4
5	viel schlechter		57	1,7	1,7	98,1
8	weiss nicht		58	1,7	1,7	99,9
9	verweigert		5	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180dspw - Bewertung alte BRD: sozialer Zusammenhalt

F33a

<INT.: Weiße Liste 15 A vorlegen>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

F33a_D Zusammenhalt der Menschen untereinander

0 TNZ: Code 2 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, v180dspw: Bewertung alte BRD: sozialer Zusammenhalt (N=3337)

v180dspw

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1167	35,0	35,0	35,0
1	viel besser		116	3,5	3,5	38,4
2	besser		575	17,2	17,2	55,7
3	gleich		1064	31,9	31,9	87,6
4	schlechter		255	7,6	7,6	95,2
5	viel schlechter		78	2,3	2,3	97,5
8	weiss nicht		79	2,4	2,4	99,9
9	verweigert		3	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180espw - Bewertung alte BRD: Schutz vor Verbrechen

F33a

<INT.: Weiße Liste 15 A vorlegen>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

F33a_E Schutz der Bürger vor Verbrechen

<INT.: nach Beantwortung von Frage 33a --> sofort weiter mit Frage 34>

0 TNZ: Code 2 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, v180espw: Bewertung alte BRD: Schutz vor Verbrechen (N=3337)

v180espw

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1167	35,0	35,0	35,0
1	viel besser		235	7,0	7,0	42,0
2	besser		585	17,5	17,5	59,5
3	gleich		884	26,5	26,5	86,0
4	schlechter		251	7,5	7,5	93,6
5	viel schlechter		148	4,4	4,4	98,0
8	weiss nicht		63	1,9	1,9	99,9
9	verweigert		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180aspo - Bewertung DDR: persönlicher Lebensstandard

F33b

<INT: Beige Liste 15 B vorlegen>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

F33b_A Persönlicher Lebensstandard

0 TNZ: Code 1 oder 9 in v179

- 1 Viel besser
- 2 Besser
- 3 Gleich
- 4 Schlechter
- 5 Viel Schlechter
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v180aspo: Bewertung DDR: persönlicher Lebensstandard (N=3337)

v180aspo

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2225	66,7	66,7	66,7
1	viel besser		63	1,9	1,9	68,6
2	besser		250	7,5	7,5	76,1
3	gleich		318	9,5	9,5	85,6
4	schlechter		408	12,2	12,2	97,8
5	viel schlechter		48	1,4	1,4	99,3
8	weiss nicht		24	0,7	0,7	100,0
9	verweigert		1	0,0	0,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180bsp0 - Bewertung DDR: Gerechtigkeit Einkommensverteilung

F33b

<INT: Beige Liste 15 B vorlegen>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

F33b_B Gerechtigkeit der Einkommensverteilung

0 TNZ: Code 1 oder 9 in v179

- 1 Viel besser
- 2 Besser
- 3 Gleich
- 4 Schlechter
- 5 Viel Schlechter
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v180bsp0: Bewertung DDR: Gerechtigkeit Einkommensverteilung (N=3337)

v180bsp0

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2225	66,7	66,7	66,7
1	viel besser		106	3,2	3,2	69,9
2	besser		452	13,5	13,5	83,4
3	gleich		182	5,5	5,5	88,9
4	schlechter		264	7,9	7,9	96,8
5	viel schlechter		43	1,3	1,3	98,1
8	weiss nicht		63	1,9	1,9	99,9
9	verweigert		2	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180cspo - Bewertung DDR: soziale Sicherheit

F33b

<INT: Beige Liste 15 B vorlegen>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

<INT: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

F33b_C Soziale Sicherheit

0 TNZ: Code 1 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, v180cspo: Bewertung DDR: soziale Sicherheit (N=3337)

v180cspo

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2225	66,7	66,7	66,7
1	viel besser		470	14,1	14,1	80,8
2	besser		393	11,8	11,8	92,5
3	gleich		91	2,7	2,7	95,3
4	schlechter		84	2,5	2,5	97,8
5	viel schlechter		60	1,8	1,8	99,6
8	weiss nicht		14	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180dsp0 - Bewertung DDR: sozialer Zusammenhalt

F33b

<INT: Beige Liste 15 B vorlegen>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

F33b_D Zusammenhalt der Menschen untereinander

0 TNZ: Code 1 oder 9 in v179

- 1 Viel besser
- 2 Besser
- 3 Gleich
- 4 Schlechter
- 5 Viel Schlechter
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v180dsp0: Bewertung DDR: sozialer Zusammenhalt (N=3337)

v180dsp0

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2225	66,7	66,7	66,7
1	viel besser		509	15,3	15,3	81,9
2	besser		397	11,9	11,9	93,8
3	gleich		74	2,2	2,2	96,0
4	schlechter		71	2,1	2,1	98,2
5	viel schlechter		47	1,4	1,4	99,6
8	weiss nicht		14	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v180espo - Bewertung DDR: Schutz vor Verbrechen

F33b

<INT: Beige Liste 15 B vorlegen>

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

<INT: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

F33b_E Schutz der Bürger vor Verbrechen

0 TNZ: Code 1 oder 9 in v179

1 Viel besser

2 Besser

3 Gleich

4 Schlechter

5 Viel Schlechter

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, v180espo: Bewertung DDR: Schutz vor Verbrechen (N=3337)

v180espo

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2225	66,7	66,7	66,7
1	viel besser		442	13,2	13,2	79,9
2	besser		400	12,0	12,0	91,9
3	gleich		123	3,7	3,7	95,6
4	schlechter		57	1,7	1,7	97,3
5	viel schlechter		64	1,9	1,9	99,2
8	weiss nicht		26	0,8	0,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v181 - Anzahl Bundeslaender heutige BRD

F34

Wissen Sie, wie viele Bundesländer die Bundesrepublik Deutschland heute insgesamt hat, alte und neue Bundesländer zusammengerechnet?

98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v181: Anzahl Bundeslaender heutige BRD (N=3337)

v181

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
5	5 Bundeslaender		1	0,0	0,0	0,0
6	6 Bundeslaender		3	0,1	0,1	0,1
7	7 Bundeslaender		3	0,1	0,1	0,2
8	8 Bundeslaender		4	0,1	0,1	0,3
9	9 Bundeslaender		11	0,3	0,3	0,7
10	10 Bundeslaender		23	0,7	0,7	1,3
11	11 Bundeslaender		36	1,1	1,1	2,4
12	12 Bundeslaender		85	2,5	2,5	5,0
13	13 Bundeslaender		107	3,2	3,2	8,2
14	14 Bundeslaender		132	4,0	4,0	12,1
15	15 Bundeslaender		350	10,5	10,5	22,6
16	16 Bundeslaender		1494	44,8	44,8	67,4
17	17 Bundeslaender		119	3,6	3,6	71,0
18	18 Bundeslaender		49	1,5	1,5	72,4
19	19 Bundeslaender		21	0,6	0,6	73,1
20	20 Bundeslaender		10	0,3	0,3	73,4
21	21 Bundeslaender		12	0,4	0,4	73,7
22	22 Bundeslaender		5	0,1	0,1	73,9
23	23 Bundeslaender		1	0,0	0,0	73,9
24	24 Bundeslaender		4	0,1	0,1	74,0
25	25 Bundeslaender		1	0,0	0,0	74,0
26	26 Bundeslaender		4	0,1	0,1	74,2
27	27 Bundeslaender		1	0,0	0,0	74,2
28	28 Bundeslaender		1	0,0	0,0	74,2
30	30 Bundeslaender		1	0,0	0,0	74,3
98	Weiss nicht		850	25,5	25,5	99,7
99	Antwort verweigert		9	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200a - Was halten Sie von: CDU

F35

<INT.: Beige Liste 16 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweiligen Skalenwert notieren.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F35_A Was halten Sie von der CDU?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v200a: Was halten Sie von: CDU (N=3337)

v200a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		276	8,3	8,3	8,3
2	-4		167	5,0	5,0	13,3
3	-3		335	10,0	10,0	23,3
4	-2		309	9,3	9,3	32,6
5	-1		218	6,5	6,5	39,1
6	0 unentschieden		373	11,2	11,2	50,3
7	+1		254	7,6	7,6	57,9
8	+2		349	10,5	10,5	68,4
9	+3		452	13,5	13,5	81,9
10	+4		262	7,9	7,9	89,8
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		248	7,4	7,4	97,2
98	Weiss nicht		39	1,2	1,2	98,4
99	Antwort verweigert		55	1,6	1,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200b - Was halten Sie von: CSU

F35

<INT.: Beige Liste 16 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweiligen Skalenwert notieren.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F35_B Was halten Sie von der CSU?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v200b: Was halten Sie von: CSU (N=3337)

v200b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		423	12,7	12,7	12,7
2	-4		277	8,3	8,3	21,0
3	-3		318	9,5	9,5	30,5
4	-2		235	7,0	7,0	37,5
5	-1		192	5,8	5,8	43,3
6	0 unentschieden		409	12,3	12,3	55,6
7	+1		224	6,7	6,7	62,3
8	+2		281	8,4	8,4	70,7
9	+3		327	9,8	9,8	80,5
10	+4		249	7,5	7,5	88,0
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		242	7,3	7,3	95,2
98	Weiss nicht		102	3,1	3,1	98,3
99	Antwort verweigert		58	1,7	1,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200c - Was halten Sie von: SPD

F35

<INT.: Beige Liste 16 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstimmen.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweiligen Skalenwert notieren.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F35_C Was halten Sie von der SPD?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v200c: Was halten Sie von: SPD (N=3337)

v200c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		88	2,6	2,6	2,6
2	-4		53	1,6	1,6	4,2
3	-3		142	4,3	4,3	8,5
4	-2		158	4,7	4,7	13,2
5	-1		190	5,7	5,7	18,9
6	0 unentschieden		442	13,2	13,2	32,2
7	+1		450	13,5	13,5	45,6
8	+2		576	17,3	17,3	62,9
9	+3		601	18,0	18,0	80,9
10	+4		356	10,7	10,7	91,6
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		187	5,6	5,6	97,2
98	Weiss nicht		40	1,2	1,2	98,4
99	Antwort verweigert		54	1,6	1,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200d - Was halten Sie von: FDP

F35

<INT.: Beige Liste 16 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstimmen.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweiligen Skalenwert notieren.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F35_D Was halten Sie von der FDP?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v200d: Was halten Sie von: FDP (N=3337)

v200d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		350	10,5	10,5	10,5
2	-4		223	6,7	6,7	17,2
3	-3		321	9,6	9,6	26,8
4	-2		323	9,7	9,7	36,5
5	-1		346	10,4	10,4	46,8
6	0 unentschieden		708	21,2	21,2	68,1
7	+1		337	10,1	10,1	78,2
8	+2		256	7,7	7,7	85,8
9	+3		180	5,4	5,4	91,2
10	+4		77	2,3	2,3	93,5
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		23	0,7	0,7	94,2
98	Weiss nicht		140	4,2	4,2	98,4
99	Antwort verweigert		53	1,6	1,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200e - Was halten Sie von: Buendnis 90/Die Gruenen

F35

<INT.: Beige Liste 16 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweiligen Skalenwert notieren.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F35_E Was halten Sie von Bündnis 90/Die Grünen?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v200e: Was halten Sie von: Buendnis 90/Die Gruenen (N=3337)

v200e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		374	11,2	11,2	11,2
2	-4		158	4,7	4,7	15,9
3	-3		252	7,6	7,6	23,5
4	-2		240	7,2	7,2	30,7
5	-1		258	7,7	7,7	38,4
6	0 unentschieden		623	18,7	18,7	57,1
7	+1		443	13,3	13,3	70,4
8	+2		322	9,6	9,6	80,0
9	+3		282	8,5	8,5	88,5
10	+4		165	4,9	4,9	93,4
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		85	2,5	2,5	96,0
98	Weiss nicht		82	2,5	2,5	98,4
99	Antwort verweigert		53	1,6	1,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200f - Was halten Sie von: Republikaner

F35

<INT.: Beige Liste 16 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweiligen Skalenwert notieren.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F35_F Was halten Sie von den Republikanern?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v200f: Was halten Sie von: Republikaner (N=3337)

v200f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		2184	65,4	65,4	65,4
2	-4		267	8,0	8,0	73,4
3	-3		152	4,6	4,6	78,0
4	-2		106	3,2	3,2	81,2
5	-1		70	2,1	2,1	83,3
6	0 unentschieden		167	5,0	5,0	88,3
7	+1		65	1,9	1,9	90,2
8	+2		50	1,5	1,5	91,7
9	+3		41	1,2	1,2	93,0
10	+4		16	0,5	0,5	93,4
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		25	0,7	0,7	94,2
98	Weiss nicht		136	4,1	4,1	98,3
99	Antwort verweigert		58	1,7	1,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200g - Was halten Sie von: PDS

F35

<INT.: Beige Liste 16 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweiligen Skalenwert notieren.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F35_G Was halten Sie von der PDS?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v200g: Was halten Sie von: PDS (N=3337)

v200g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		1214	36,4	36,4	36,4
2	-4		229	6,9	6,9	43,2
3	-3		239	7,2	7,2	50,4
4	-2		175	5,2	5,2	55,6
5	-1		135	4,0	4,0	59,7
6	0 unentschieden		408	12,2	12,2	71,9
7	+1		228	6,8	6,8	78,8
8	+2		178	5,3	5,3	84,1
9	+3		130	3,9	3,9	88,0
10	+4		63	1,9	1,9	89,9
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		70	2,1	2,1	92,0
98	Weiss nicht		214	6,4	6,4	98,4
99	Antwort verweigert		54	1,6	1,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v200h - Was halten Sie von: DVU

F35

<INT.: Beige Liste 16 vorlegen>

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweiligen Skalenwert notieren.>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F35_H Was halten Sie von der DVU?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v200h: Was halten Sie von: DVU (N=3337)

v200h

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von der Partei		2236	67,0	67,0	67,0
2	-4		218	6,5	6,5	73,5
3	-3		128	3,8	3,8	77,4
4	-2		73	2,2	2,2	79,6
5	-1		63	1,9	1,9	81,5
6	0 unentschieden		150	4,5	4,5	85,9
7	+1		47	1,4	1,4	87,4
8	+2		29	0,9	0,9	88,2
9	+3		21	0,6	0,6	88,9
10	+4		10	0,3	0,3	89,2
11	+5 Halte sehr viel von der Partei		25	0,7	0,7	89,9
98	Weiss nicht		277	8,3	8,3	98,2
99	Antwort verweigert		60	1,8	1,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v210a - Politische Ziele: Ruhe und Ordnung

Variablen V210A bis V210D sind abgeleitete Variablen, deren Ursprungsvariablen im Datensatz nicht mehr enthalten sind. Aus diesem Grund wird der Original-Fragetext an dieser Stelle dokumentiert.

[ORIGINALFRAGETEXT:

F36_1

<INT.: Weiße Liste 17 vorlegen>

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

<INT.: nur eine Nennung möglich, das wichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "1" eintragen.>

F36_2

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das zweitwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "2" eintragen.>

F36_3

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das drittwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "3" eintragen.>

<INT.: im leer gebliebenen Antwortkästchen die Ziffer „4“ ohne Befragen ergänzen>

Antwortkategorien:

A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

C Kampf gegen die steigenden Preise

D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

ORIGINALFRAGETEXT ENDE]

A Politische Ziele: Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v210a: Politische Ziele: Ruhe und Ordnung (N=3337)

v210a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	am wichtigsten		1484	44,5	44,5	44,5
2	am 2.wichtigsten		876	26,3	26,3	70,7
3	am 3.wichtigsten		613	18,4	18,4	89,1
4	am 4.wichtigsten		327	9,8	9,8	98,9
8	weiss nicht		37	1,1	1,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v210b - Politische Ziele: mehr Einfluss auf Regierungsentscheidungen

Variablen V210A bis V210D sind abgeleitete Variablen, deren Ursprungsvariablen im Datensatz nicht mehr enthalten sind. Aus diesem Grund wird der Original-Fragetext an dieser Stelle dokumentiert.

[ORIGINALFRAGETEXT:

F36_1

<INT.: Weiße Liste 17 vorlegen>

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

<INT.: nur eine Nennung möglich, das wichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "1" eintragen.>

F36_2

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das zweitwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "2" eintragen.>

F36_3

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das drittwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "3" eintragen.>

<INT.: im leer gebliebenen Antwortkästchen die Ziffer „4“ ohne Befragen ergänzen>

Antwortkategorien:

A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

C Kampf gegen die steigenden Preise

D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

ORIGINALFRAGETEXT ENDE]

B Politische Ziele: Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v210b: Politische Ziele: mehr Einfluss auf Regierungsentscheidungen (N=3337)

v210b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	am wichtigsten		911	27,3	27,3	27,3
2	am 2.wichtigsten		850	25,5	25,5	52,8
3	am 3.wichtigsten		1007	30,2	30,2	82,9
4	am 4.wichtigsten		519	15,6	15,6	98,5
8	weiss nicht		50	1,5	1,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v210c - Politische Ziele: Kampf gegen steigende Preise

Variablen V210A bis V210D sind abgeleitete Variablen, deren Ursprungsvariablen im Datensatz nicht mehr enthalten sind. Aus diesem Grund wird der Original-Fragetext an dieser Stelle dokumentiert.

[ORIGINALFRAGETEXT:

F36_1

<INT.: Weiße Liste 17 vorlegen>

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

<INT.: nur eine Nennung möglich, das wichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "1" eintragen.>

F36_2

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das zweitwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "2" eintragen.>

F36_3

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das drittwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "3" eintragen.>

<INT.: im leer gebliebenen Antwortkästchen die Ziffer „4“ ohne Befragen ergänzen>

Antwortkategorien:

A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

C Kampf gegen die steigenden Preise

D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

ORIGINALFRAGETEXT ENDE]

C Politische Ziele: Kampf gegen die steigenden Preise

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v210c: Politische Ziele: Kampf gegen steigende Preise (N=3337)

v210c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	am wichtigsten		414	12,4	12,4	12,4
2	am 2.wichtigsten		833	25,0	25,0	37,4
3	am 3.wichtigsten		836	25,1	25,1	62,4
4	am 4.wichtigsten		1204	36,1	36,1	98,5
8	weiss nicht		50	1,5	1,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

v210d - Politische Ziele: Schutz der freien Meinungsäußerung

Variablen V210A bis V210D sind abgeleitete Variablen, deren Ursprungsvariablen im Datensatz nicht mehr enthalten sind.

[ORIGINALFRAGETEXT:

F36_1

<INT.: Weiße Liste 17 vorlegen>

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

<INT.: nur eine Nennung möglich, das wichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "1" eintragen.>

F36_2

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das zweitwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "2" eintragen.>

F36_3

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

<INT.: Nur eine Nennung möglich, das drittwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine "3" eintragen.>

<INT.: im leer gebliebenen Antwortkästchen die Ziffer „4“ ohne Befragen ergänzen>

Antwortkategorien:

A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

C Kampf gegen die steigenden Preise

D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

ORIGINALFRAGETEXT ENDE]

D Politische Ziele: Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v210d: Politische Ziele: Schutz der freien Meinungsäußerung (N=3337)

v210d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	am wichtigsten		500	15,0	15,0	15,0
2	am 2.wichtigsten		743	22,3	22,3	37,2
3	am 3.wichtigsten		826	24,8	24,8	62,0
4	am 4.wichtigsten		1214	36,4	36,4	98,4
8	weiss nicht		54	1,6	1,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220a - Vertrauen: Bundestag

F38

<INT.: Weiße Liste 19 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F38_A Wie ist das mit dem Bundestag?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v220a: Vertrauen: Bundestag (N=3337)

v220a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		183	5,5	5,5	5,5
2	vertraue eher nicht		426	12,8	12,8	18,2
3	vertraue teilweise		1110	33,3	33,3	51,5
4	vertraue weitgehend		1254	37,6	37,6	89,1
5	vertraue voll und ganz		250	7,5	7,5	96,6
8	weiss nicht		97	2,9	2,9	99,5
9	verweigert		17	0,5	0,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220b - Vertrauen: Bundesverfassungsgericht

F38

<INT.: Weiße Liste 19 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F38_B Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v220b: Vertrauen: Bundesverfassungsgericht (N=3337)

v220b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		80	2,4	2,4	2,4
2	vertraue eher nicht		256	7,7	7,7	10,1
3	vertraue teilweise		683	20,5	20,5	30,5
4	vertraue weitgehend		1339	40,1	40,1	70,7
5	vertraue voll und ganz		810	24,3	24,3	94,9
8	weiss nicht		157	4,7	4,7	99,6
9	verweigert		12	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220c - Vertrauen: Bundesregierung

F38

<INT.: Weiße Liste 19 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F38_C Wie ist das mit der Bundesregierung?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v220c: Vertrauen: Bundesregierung (N=3337)

v220c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		312	9,3	9,3	9,3
2	vertraue eher nicht		553	16,6	16,6	25,9
3	vertraue teilweise		1053	31,6	31,6	57,5
4	vertraue weitgehend		1080	32,4	32,4	89,8
5	vertraue voll und ganz		248	7,4	7,4	97,3
8	weiss nicht		75	2,2	2,2	99,5
9	verweigert		16	0,5	0,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220d - Vertrauen: Gerichte

F38

<INT.: Weiße Liste 19 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F38_D Wie ist das mit den Gerichten?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v220d: Vertrauen: Gerichte (N=3337)

v220d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		206	6,2	6,2	6,2
2	vertraue eher nicht		519	15,6	15,6	21,7
3	vertraue teilweise		865	25,9	25,9	47,6
4	vertraue weitgehend		1240	37,2	37,2	84,8
5	vertraue voll und ganz		385	11,5	11,5	96,3
8	weiss nicht		109	3,3	3,3	99,6
9	verweigert		13	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220e - Vertrauen: Polizei

F38

<INT.: Weiße Liste 19 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F38_E Wie ist das mit der Polizei?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v220e: Vertrauen: Polizei (N=3337)

v220e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		109	3,3	3,3	3,3
2	vertraue eher nicht		329	9,9	9,9	13,1
3	vertraue teilweise		787	23,6	23,6	36,7
4	vertraue weitgehend		1464	43,9	43,9	80,6
5	vertraue voll und ganz		588	17,6	17,6	98,2
8	weiss nicht		46	1,4	1,4	99,6
9	verweigert		14	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220f - Vertrauen: Verwaltung

F38

<INT.: Weiße Liste 19 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F38_F Wie ist das mit der Verwaltung?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v220f: Vertrauen: Verwaltung (N=3337)

v220f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		339	10,2	10,2	10,2
2	vertraue eher nicht		819	24,5	24,5	34,7
3	vertraue teilweise		1140	34,2	34,2	68,9
4	vertraue weitgehend		813	24,4	24,4	93,2
5	vertraue voll und ganz		143	4,3	4,3	97,5
8	weiss nicht		69	2,1	2,1	99,6
9	verweigert		14	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220g - Vertrauen: Kirchen

F38

<INT.: Weiße Liste 19 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F38_G Wie ist das mit den Kirchen?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v220g: Vertrauen: Kirchen (N=3337)

v220g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		559	16,8	16,8	16,8
2	vertraue eher nicht		578	17,3	17,3	34,1
3	vertraue teilweise		1005	30,1	30,1	64,2
4	vertraue weitgehend		709	21,2	21,2	85,4
5	vertraue voll und ganz		306	9,2	9,2	94,6
8	weiss nicht		162	4,9	4,9	99,5
9	verweigert		18	0,5	0,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220h - Vertrauen: Parteien

F38

<INT.: Weiße Liste 19 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F38_H Wie ist das mit den Parteien?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v220h: Vertrauen: Parteien (N=3337)

v220h

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		310	9,3	9,3	9,3
2	vertraue eher nicht		741	22,2	22,2	31,5
3	vertraue teilweise		1483	44,4	44,4	75,9
4	vertraue weitgehend		644	19,3	19,3	95,2
5	vertraue voll und ganz		58	1,7	1,7	97,0
8	weiss nicht		78	2,3	2,3	99,3
9	verweigert		23	0,7	0,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220i - Vertrauen: Bundeswehr

F38

<INT.: Weiße Liste 19 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F38_I Wie ist das mit der Bundeswehr?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v220i: Vertrauen: Bundeswehr (N=3337)

v220i

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		179	5,4	5,4	5,4
2	vertraue eher nicht		275	8,2	8,2	13,6
3	vertraue teilweise		892	26,7	26,7	40,3
4	vertraue weitgehend		1244	37,3	37,3	77,6
5	vertraue voll und ganz		585	17,5	17,5	95,1
8	weiss nicht		146	4,4	4,4	99,5
9	verweigert		16	0,5	0,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220k - Vertrauen: Gewerkschaften

F38

<INT.: Weiße Liste 19 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F38_K Wie sieht es aus mit den Gewerkschaften?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v220k: Vertrauen: Gewerkschaften (N=3337)

v220k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		272	8,2	8,2	8,2
2	vertraue eher nicht		488	14,6	14,6	22,8
3	vertraue teilweise		1144	34,3	34,3	57,1
4	vertraue weitgehend		977	29,3	29,3	86,3
5	vertraue voll und ganz		255	7,6	7,6	94,0
8	weiss nicht		184	5,5	5,5	99,5
9	verweigert		17	0,5	0,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220I - Vertrauen: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände

F38

<INT.: Weiße Liste 19 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F38_L Wie ist das mit den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v220I: Vertrauen: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände (N=3337)

v220I

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		426	12,8	12,8	12,8
2	vertraue eher nicht		782	23,4	23,4	36,2
3	vertraue teilweise		1129	33,8	33,8	70,0
4	vertraue weitgehend		592	17,7	17,7	87,8
5	vertraue voll und ganz		94	2,8	2,8	90,6
8	weiss nicht		295	8,8	8,8	99,4
9	verweigert		19	0,6	0,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v220m - Vertrauen: Umweltschutzgruppen

F38

<INT.: Weiße Liste 19 vorlegen>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F38_M Wie ist das mit den Umweltschutzgruppen?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v220m: Vertrauen: Umweltschutzgruppen (N=3337)

v220m

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		143	4,3	4,3	4,3
2	vertraue eher nicht		368	11,0	11,0	15,3
3	vertraue teilweise		1073	32,2	32,2	47,5
4	vertraue weitgehend		1187	35,6	35,6	83,0
5	vertraue voll und ganz		434	13,0	13,0	96,0
8	weiss nicht		117	3,5	3,5	99,6
9	verweigert		15	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v230 - Kanzlerpräferenz

VW F11

Nun wüßte ich gerne folgendes von Ihnen: Helmut Kohl und Gerhard Schröder sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien.
Welchen von beiden hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzler?

NW F13

Nun wüßte ich gerne folgendes von Ihnen:

Helmut Kohl und Gerhard Schröder sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie lieber als
Bundeskanzler gehabt?

- 1 Helmut Kohl
- 2 Gerhard Schröder
- 3 Keinen von beiden <Int.: nicht vorlesen>
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v230: Kanzlerpräferenz (N=3337)

v230

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Kohl		905	27,1	27,1	27,1
2	Schroeder		1574	47,2	47,2	74,3
3	keinen von beiden		635	19,0	19,0	93,3
8	weiss nicht		148	4,4	4,4	97,8
9	verweigert		75	2,2	2,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v231k - Was halten Sie von Kohl

F41

<INT.: Weiße Liste 21 vorlegen.>

Was halten Sie - ganz allgemein - von Helmut Kohl bzw. von Gerhard Schröder? Sagen Sie dies bitte anhand der folgenden Skala. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von Helmut Kohl bzw. Gerhard Schröder halten, -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von dem Politiker halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Jeweils einen Skalenwert einkreisen.>

F41_A Was halten Sie von Helmut Kohl?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von diesem Politiker
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von diesem Politiker
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v231k: Was halten Sie von Kohl (N=3337)

v231k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von diesem Politiker		344	10,3	10,3	10,3
2	-4		222	6,7	6,7	17,0
3	-3		323	9,7	9,7	26,6
4	-2		248	7,4	7,4	34,1
5	-1		188	5,6	5,6	39,7
6	0 unentschieden		358	10,7	10,7	50,4
7	+1		285	8,5	8,5	59,0
8	+2		335	10,0	10,0	69,0
9	+3		376	11,3	11,3	80,3
10	+4		299	9,0	9,0	89,2
11	+5 Halte sehr viel von diesem Politiker		258	7,7	7,7	97,0
98	Weiss nicht		42	1,3	1,3	98,2
99	Antwort verweigert		59	1,8	1,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v231s - Was halten Sie von Schroeder

F41

<INT.: Weiße Liste 21 vorlegen.>

Was halten Sie - ganz allgemein - von Helmut Kohl bzw. von Gerhard Schröder? Sagen Sie dies bitte anhand der folgenden Skala. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von Helmut Kohl bzw. Gerhard Schröder halten, -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von dem Politiker halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Jeweils einen Skalenwert einkreisen.>

F41_B Und was halten sie von Gerhard Schröder?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von diesem Politiker
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von diesem Politiker
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v231s: Was halten Sie von Schroeder (N=3337)

v231s

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Halte ueberhaupt nichts von diesem Politiker		146	4,4	4,4	4,4
2	-4		87	2,6	2,6	7,0
3	-3		163	4,9	4,9	11,9
4	-2		181	5,4	5,4	17,3
5	-1		207	6,2	6,2	23,5
6	0 unentschieden		551	16,5	16,5	40,0
7	+1		458	13,7	13,7	53,7
8	+2		509	15,3	15,3	69,0
9	+3		452	13,5	13,5	82,5
10	+4		289	8,7	8,7	91,2
11	+5 Halte sehr viel von diesem Politiker		150	4,5	4,5	95,7
98	Weiss nicht		86	2,6	2,6	98,3
99	Antwort verweigert		58	1,7	1,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232ak - Wirtschaftliche Kompetenz: Kohl

F42

<INT.: Beige Liste 22 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, daß die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, daß die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

F42A

Die erste Aussage: Er hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F42A_A Trifft das auf Helmut Kohl zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v232ak: Wirtschaftliche Kompetenz: Kohl (N=3337)

v232ak

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		393	11,8	11,8	11,8
2	-1 trifft eher nicht zu		679	20,3	20,3	32,1
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		800	24,0	24,0	56,1
4	+1 trifft eher zu		852	25,5	25,5	81,6
5	+2 trifft voll und ganz zu		418	12,5	12,5	94,2
8	weiss nicht		159	4,8	4,8	98,9
9	verweigert		36	1,1	1,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232as - Wirtschaftl. Kompetenz: Schroeder

F42

<INT.: Beige Liste 22 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, daß die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, daß die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

F42A

Die erste Aussage: Er hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F42A_B Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v232as: Wirtschaftl. Kompetenz: Schroeder (N=3337)

v232as

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		159	4,8	4,8	4,8
2	-1 trifft eher nicht zu		349	10,5	10,5	15,2
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		860	25,8	25,8	41,0
4	+1 trifft eher zu		1304	39,1	39,1	80,1
5	+2 trifft voll und ganz zu		390	11,7	11,7	91,8
8	weiss nicht		238	7,1	7,1	98,9
9	verweigert		37	1,1	1,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232bk - Menschlich sympathisch: Kohl

F42

<INT.: Beige Liste 22 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, daß die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, daß die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

F42B

Er ist menschlich sympathisch.

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F42B_A Trifft das auf Helmut Kohl zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v232bk: Menschlich sympathisch: Kohl (N=3337)

v232bk

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		512	15,3	15,3	15,3
2	-1 trifft eher nicht zu		602	18,0	18,0	33,4
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		714	21,4	21,4	54,8
4	+1 trifft eher zu		849	25,4	25,4	80,2
5	+2 trifft voll und ganz zu		556	16,7	16,7	96,9
8	weiss nicht		70	2,1	2,1	99,0
9	verweigert		34	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232bs - Menschlich sympathisch: Schroeder

F42

<INT.: Beige Liste 22 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, daß die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, daß die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

F42B

Er ist menschlich sympathisch.

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F42B_B Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v232bs: Menschlich sympathisch: Schroeder (N=3337)

v232bs

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		209	6,3	6,3	6,3
2	-1 trifft eher nicht zu		405	12,1	12,1	18,4
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		783	23,5	23,5	41,9
4	+1 trifft eher zu		1273	38,1	38,1	80,0
5	+2 trifft voll und ganz zu		540	16,2	16,2	96,2
8	weiss nicht		93	2,8	2,8	99,0
9	verweigert		34	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232ck - Politisch vertrauenswürdig: Kohl

F42

<INT.: Beige Liste 22 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, daß die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, daß die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

F42C

Er ist politisch vertrauenswürdig.

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F42C_A Trifft das auf Helmut Kohl zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v232ck: Politisch vertrauenswürdig: Kohl (N=3337)

v232ck

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		376	11,3	11,3	11,3
2	-1 trifft eher nicht zu		549	16,5	16,5	27,7
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		634	19,0	19,0	46,7
4	+1 trifft eher zu		1021	30,6	30,6	77,3
5	+2 trifft voll und ganz zu		616	18,5	18,5	95,8
8	weiss nicht		109	3,3	3,3	99,0
9	verweigert		32	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232cs - Politisch vertrauenswürdig: Schroeder

F42

<INT.: Beige Liste 22 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, daß die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, daß die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

F42C

Er ist politisch vertrauenswürdig.

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F42C_B Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v232cs: Politisch vertrauenswürdig: Schroeder (N=3337)

v232cs

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		199	6,0	6,0	6,0
2	-1 trifft eher nicht zu		412	12,3	12,3	18,3
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		957	28,7	28,7	47,0
4	+1 trifft eher zu		1163	34,9	34,9	81,8
5	+2 trifft voll und ganz zu		369	11,1	11,1	92,9
8	weiss nicht		203	6,1	6,1	99,0
9	verweigert		34	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232dk - Tatkraeftig: Kohl

F42

<INT.: Beige Liste 22 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, daß die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, daß die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

F42D

Er ist tatkraeftig.

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F42D_A Trifft das auf Helmut Kohl zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v232dk: Tatkraeftig: Kohl (N=3337)

v232dk

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		302	9,1	9,1	9,1
2	-1 trifft eher nicht zu		518	15,5	15,5	24,6
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		671	20,1	20,1	44,7
4	+1 trifft eher zu		1079	32,3	32,3	77,0
5	+2 trifft voll und ganz zu		625	18,7	18,7	95,7
8	weiss nicht		106	3,2	3,2	98,9
9	verweigert		36	1,1	1,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v232ds - Tatkraeftig: Schroeder

F42

<INT.: Beige Liste 22 vorlegen.>

Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Helmut Kohl bzw. auf Gerhard Schröder zutreffen. Der Wert -2 bedeutet, daß die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. +2 bedeutet, daß die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils für Helmut Kohl und Gerhard Schröder einen Skalenwert einkreisen.>

F42D

Er ist tatkraeftig.

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F42D_B Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v232ds: Tatkraeftig: Schroeder (N=3337)

v232ds

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		109	3,3	3,3	3,3
2	-1 trifft eher nicht zu		212	6,4	6,4	9,6
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		619	18,5	18,5	28,2
4	+1 trifft eher zu		1325	39,7	39,7	67,9
5	+2 trifft voll und ganz zu		806	24,2	24,2	92,0
8	weiss nicht		229	6,9	6,9	98,9
9	verweigert		37	1,1	1,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v240a - Politische Partizipation: Buergerinitiative

F39

<INT.: Beige Liste 20 vorlegen.>

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluß nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F39_A In einer Bürgerinitiative mitarbeiten

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v240a: Politische Partizipation: Buergerinitiative (N=3337)

v240a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 bestimmt nicht tun		647	19,4	19,4	19,4
2	-1 wahrscheinlich nicht tun		348	10,4	10,4	29,8
3	0 vielleicht tun		635	19,0	19,0	48,8
4	+1 wahrscheinlich tun		1034	31,0	31,0	79,8
5	+2 bestimmt tun		552	16,5	16,5	96,4
8	weiss nicht		100	3,0	3,0	99,4
9	verweigert		21	0,6	0,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v240b - Politische Partizipation: genehmigte Demonstrationen

F39

<INT.: Beige Liste 20 vorlegen.>

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluß nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F39_B An einer genehmigten Demonstration teilnehmen

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v240b: Politische Partizipation: genehmigte Demonstrationen (N=3337)

v240b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 bestimmt nicht tun		768	23,0	23,0	23,0
2	-1 wahrscheinlich nicht tun		322	9,6	9,6	32,7
3	0 vielleicht tun		534	16,0	16,0	48,7
4	+1 wahrscheinlich tun		939	28,1	28,1	76,8
5	+2 bestimmt tun		671	20,1	20,1	96,9
8	weiss nicht		78	2,3	2,3	99,3
9	verweigert		25	0,7	0,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v240c - Politische Partizipation: gewaltsame Demonstrationen

F39

<INT.: Beige Liste 20 vorlegen.>

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluß nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F39_C An einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muß

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v240c: Politische Partizipation: gewaltsame Demonstrationen (N=3337)

v240c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 bestimmt nicht tun		2012	60,3	60,3	60,3
2	-1 wahrscheinlich nicht tun		581	17,4	17,4	77,7
3	0 vielleicht tun		370	11,1	11,1	88,8
4	+1 wahrscheinlich tun		205	6,1	6,1	94,9
5	+2 bestimmt tun		79	2,4	2,4	97,3
8	weiss nicht		65	1,9	1,9	99,3
9	verweigert		25	0,7	0,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v240e - Politische Partizipation: Verkehrsblockade

F39

<INT.: Beige Liste 20 vorlegen.>

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluß nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F39_E Den Straßenverkehr blockieren

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v240e: Politische Partizipation: Verkehrsblockade (N=3337)

v240e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 bestimmt nicht tun		1993	59,7	59,7	59,7
2	-1 wahrscheinlich nicht tun		509	15,3	15,3	75,0
3	0 vielleicht tun		393	11,8	11,8	86,8
4	+1 wahrscheinlich tun		246	7,4	7,4	94,1
5	+2 bestimmt tun		96	2,9	2,9	97,0
8	weiss nicht		75	2,2	2,2	99,3
9	verweigert		25	0,7	0,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v240f - Politische Partizipation: Unterstützung bei Partei suchen

F39

<INT.: Beige Liste 20 vorlegen.>

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluß nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F39_F Versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v240f: Politische Partizipation: Unterstützung bei Partei suchen (N=3337)

v240f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 bestimmt nicht tun		853	25,6	25,6	25,6
2	-1 wahrscheinlich nicht tun		309	9,3	9,3	34,8
3	0 vielleicht tun		774	23,2	23,2	58,0
4	+1 wahrscheinlich tun		838	25,1	25,1	83,1
5	+2 bestimmt tun		420	12,6	12,6	95,7
8	weiss nicht		123	3,7	3,7	99,4
9	verweigert		20	0,6	0,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v250 - Links-Rechts-Selbsteinstufung

F37

<INT.: Beige Liste 18 vorlegen>

In der Politik reden die Leute häufig von 'Links' und 'Rechts'. Wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?

<INT.: Skalenwert einkreisen.>

1 1 Links

2 2

3 3

4 4

5 5

6 6

7 7

8 8

9 9

10 10

11 11 Rechts

98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v250: Links-Rechts-Selbsteinstufung (N=3337)

v250

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Links		48	1,4	1,4	1,4
2	2		138	4,1	4,1	5,6
3	3		432	12,9	12,9	18,5
4	4		459	13,8	13,8	32,3
5	5		561	16,8	16,8	49,1
6	6		700	21,0	21,0	70,1
7	7		235	7,0	7,0	77,1
8	8		193	5,8	5,8	82,9
9	9		124	3,7	3,7	86,6
10	10		44	1,3	1,3	87,9
11	11 Rechts		36	1,1	1,1	89,0
98	Weiss nicht		253	7,6	7,6	96,6
99	Antwort verweigert		114	3,4	3,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260a - Gegen/Fuer meine Interessen: Gewerkschaften

F43

<INT.: Weiße Liste 23 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Gruppen, Organisationen und Parteien vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht. Bitte nennen Sie wieder nur den entsprechenden Skalenwert.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F43_A Wie ist das mit den Gewerkschaften?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v260a: Gegen/Fuer meine Interessen: Gewerkschaften (N=3337)

v260a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen Interessen vollstaendig entgegen		293	8,8	8,8	8,8
2	-1 stehen Interessen teilweise entgegen		433	13,0	13,0	21,8
3	0 weder noch		936	28,0	28,0	49,8
4	+1 vertreten Interessen teilweise		1087	32,6	32,6	82,4
5	+2 vertreten Interessen vollstaendig		312	9,3	9,3	91,7
8	weiss nicht		256	7,7	7,7	99,4
9	verweigert		20	0,6	0,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260b - Gegen/Fuer meine Interessen: Wirtschafts- und Arbeitverbaende

F43

<INT.: Weiße Liste 23 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Gruppen, Organisationen und Parteien vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht. Bitte nennen Sie wieder nur den entsprechenden Skalenwert.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F43_B Wie ist das mit den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v260b: Gegen/Fuer meine Interessen: Wirtschafts- und Arbeitverbaende (N=3337)

v260b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen Interessen vollstaendig entgegen		592	17,7	17,7	17,7
2	-1 stehen Interessen teilweise entgegen		755	22,6	22,6	40,4
3	0 weder noch		1032	30,9	30,9	71,3
4	+1 vertreten Interessen teilweise		513	15,4	15,4	86,7
5	+2 vertreten Interessen vollstaendig		64	1,9	1,9	88,6
8	weiss nicht		362	10,8	10,8	99,4
9	verweigert		19	0,6	0,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260c - Gegen/Fuer meine Interessen: Umweltschutzgruppe

F43

<INT.: Weiße Liste 23 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Gruppen, Organisationen und Parteien vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht. Bitte nennen Sie wieder nur den entsprechenden Skalenwert.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F43_C Wie ist das mit den Umweltschutzgruppen?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v260c: Gegen/Fuer meine Interessen: Umweltschutzgruppe (N=3337)

v260c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen Interessen vollstaendig entgegen		184	5,5	5,5	5,5
2	-1 stehen Interessen teilweise entgegen		356	10,7	10,7	16,2
3	0 weder noch		936	28,0	28,0	44,2
4	+1 vertreten Interessen teilweise		1251	37,5	37,5	81,7
5	+2 vertreten Interessen vollstaendig		400	12,0	12,0	93,7
8	weiss nicht		191	5,7	5,7	99,4
9	verweigert		19	0,6	0,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260f - Gegen/Fuer meine Interessen: Kirchen

F43

<INT.: Weiße Liste 23 vorlegen.>

Ich lese Ihnen jetzt einige Gruppen, Organisationen und Parteien vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht. Bitte nennen Sie wieder nur den entsprechenden Skalenwert.

<INT.: pro Vorgabe Skalenwert einkreisen>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F43_D Wie ist das mit den Kirchen?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v260f: Gegen/Fuer meine Interessen: Kirchen (N=3337)

v260f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen Interessen vollstaendig entgegen		618	18,5	18,5	18,5
2	-1 stehen Interessen teilweise entgegen		510	15,3	15,3	33,8
3	0 weder noch		1110	33,3	33,3	67,1
4	+1 vertreten Interessen teilweise		644	19,3	19,3	86,4
5	+2 vertreten Interessen vollstaendig		197	5,9	5,9	92,3
8	weiss nicht		234	7,0	7,0	99,3
9	verweigert		24	0,7	0,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260g - Gegen/Fuer meine Interessen: CDU/CSU

F44

(Vollständiger Fragetext siehe F43 (v260a - v260f))

<INT.: Beige Liste 24 vorlegen.>

Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F44_E Mit der CDU/CSU?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v260g: Gegen/Fuer meine Interessen: CDU/CSU (N=3337)

v260g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen Interessen vollstaendig entgegen		580	17,4	17,4	17,4
2	-1 stehen Interessen teilweise entgegen		793	23,8	23,8	41,1
3	0 weder noch		604	18,1	18,1	59,2
4	+1 vertreten Interessen teilweise		854	25,6	25,6	84,8
5	+2 vertreten Interessen vollstaendig		362	10,8	10,8	95,7
8	weiss nicht		96	2,9	2,9	98,6
9	verweigert		48	1,4	1,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260h - Gegen/Fuer meine Interessen: SPD

F44

(Vollständiger Fragetext siehe F43 (v260a - v260f))

<INT.: Beige Liste 24 vorlegen.>

Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F44_F Mit der SPD?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v260h: Gegen/Fuer meine Interessen: SPD (N=3337)

v260h

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen Interessen vollstaendig entgegen		166	5,0	5,0	5,0
2	-1 stehen Interessen teilweise entgegen		420	12,6	12,6	17,6
3	0 weder noch		830	24,9	24,9	42,4
4	+1 vertreten Interessen teilweise		1356	40,6	40,6	83,1
5	+2 vertreten Interessen vollstaendig		421	12,6	12,6	95,7
8	weiss nicht		96	2,9	2,9	98,6
9	verweigert		48	1,4	1,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260i - Gegen/Fuer meine Interessen: FDP

F44

(Vollständiger Fragetext siehe F43 (v260a - v260f))

<INT.: Beige Liste 24 vorlegen.>

Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F44_G Mit der FDP?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v260i: Gegen/Fuer meine Interessen: FDP (N=3337)

v260i

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen Interessen vollstaendig entgegen		659	19,7	19,7	19,7
2	-1 stehen Interessen teilweise entgegen		817	24,5	24,5	44,2
3	0 weder noch		1087	32,6	32,6	76,8
4	+1 vertreten Interessen teilweise		453	13,6	13,6	90,4
5	+2 vertreten Interessen vollstaendig		65	1,9	1,9	92,3
8	weiss nicht		211	6,3	6,3	98,7
9	verweigert		45	1,3	1,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260j - Gegen/Fuer meine Interessen: Buendnis 90/Die Gruenen

F44

(Vollständiger Fragetext siehe F43 (v260a - v260f))

<INT.: Beige Liste 24 vorlegen.>

Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F44_H Wie ist das mit Bündnis 90/ Den Grünen?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v260j: Gegen/Fuer meine Interessen: Buendnis 90/Die Gruenen (N=3337)

v260j

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen Interessen vollstaendig entgegen		507	15,2	15,2	15,2
2	-1 stehen Interessen teilweise entgegen		574	17,2	17,2	32,4
3	0 weder noch		980	29,4	29,4	61,8
4	+1 vertreten Interessen teilweise		889	26,6	26,6	88,4
5	+2 vertreten Interessen vollstaendig		187	5,6	5,6	94,0
8	weiss nicht		154	4,6	4,6	98,6
9	verweigert		46	1,4	1,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260k - Gegen/Fuer meine Interessen: Republikaner

F44

(Vollständiger Fragetext siehe F43 (v260a - v260f))

<INT.: Beige Liste 24 vorlegen.>

Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F44_J Mit den Republikanern?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v260k: Gegen/Fuer meine Interessen: Republikaner (N=3337)

v260k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen Interessen vollstaendig entgegen		2258	67,7	67,7	67,7
2	-1 stehen Interessen teilweise entgegen		305	9,1	9,1	76,8
3	0 weder noch		304	9,1	9,1	85,9
4	+1 vertreten Interessen teilweise		143	4,3	4,3	90,2
5	+2 vertreten Interessen vollstaendig		50	1,5	1,5	91,7
8	weiss nicht		227	6,8	6,8	98,5
9	verweigert		50	1,5	1,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260I - Gegen/Fuer meine Interessen: DVU

F44

(Vollständiger Fragetext siehe F43 (v260a - v260f))

<INT.: Beige Liste 24 vorlegen.>

Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F44_K Mit der DVU?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v260I: Gegen/Fuer meine Interessen: DVU (N=3337)

v260I

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen Interessen vollstaendig entgegen		2292	68,7	68,7	68,7
2	-1 stehen Interessen teilweise entgegen		247	7,4	7,4	76,1
3	0 weder noch		276	8,3	8,3	84,4
4	+1 vertreten Interessen teilweise		83	2,5	2,5	86,8
5	+2 vertreten Interessen vollstaendig		44	1,3	1,3	88,2
8	weiss nicht		343	10,3	10,3	98,4
9	verweigert		52	1,6	1,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v260m - Gegen/Fuer meine Interessen: PDS

F44

(Vollständiger Fragetext siehe F43 (v260a - v260f))

<INT.: Beige Liste 24 vorlegen.>

Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

<INT.: Pro Vorgabe Skalenwert einkreisen.>

<INT.: Auf Vorzeichen achten.>

F44_L Mit der PDS?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v260m: Gegen/Fuer meine Interessen: PDS (N=3337)

v260m

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 stehen Interessen vollstaendig entgegen		1385	41,5	41,5	41,5
2	-1 stehen Interessen teilweise entgegen		367	11,0	11,0	52,5
3	0 weder noch		658	19,7	19,7	72,2
4	+1 vertreten Interessen teilweise		423	12,7	12,7	84,9
5	+2 vertreten Interessen vollstaendig		135	4,0	4,0	88,9
8	weiss nicht		318	9,5	9,5	98,5
9	verweigert		51	1,5	1,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v280a - Naehc zu Partei: Gewerkschaften

F45

<INT.: WeiÙe Liste 25 vorlegen.>

Hier ist noch einmal eine Liste mit einigen dieser Gruppen und Organisationen. Was meinen Sie, welcher Partei stehen diese Organisationen jeweils am nächsten?

<INT.: Pro Vorgaben A-D jeweils eine Partei einkreisen.>

F45_A Die Gewerkschaften

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner/DVU
- 6 PDS
- 7 Keiner Partei
- 8 WeiÙ nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v280a: Naehc zu Partei: Gewerkschaften (N=3337)

v280a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		187	5,6	5,6	5,6
2	SPD		2365	70,9	70,9	76,5
3	FDP		31	0,9	0,9	77,4
4	Buendnis 90/Die Gruenen		20	0,6	0,6	78,0
6	PDS		52	1,6	1,6	79,6
7	keiner Partei		193	5,8	5,8	85,3
8	weiss nicht		466	14,0	14,0	99,3
9	verweigert		23	0,7	0,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v280b - Naeh zu Partei: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbaende

F45

<INT.: Weiße Liste 25 vorlegen.>

Hier ist noch einmal eine Liste mit einigen dieser Gruppen und Organisationen. Was meinen Sie, welcher Partei stehen diese Organisationen jeweils am nächsten?

<INT.: Pro Vorgaben A-D jeweils eine Partei einkreisen.>

F45_B Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner/DVU
- 6 PDS
- 7 Keiner Partei
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v280b: Naeh zu Partei: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbaende (N=3337)

v280b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		1983	59,4	59,4	59,4
2	SPD		237	7,1	7,1	66,5
3	FDP		492	14,7	14,7	81,3
4	Buendnis 90/Die Gruenen		3	0,1	0,1	81,4
5	REP und DVU		4	0,1	0,1	81,5
6	PDS		9	0,3	0,3	81,8
7	keiner Partei		110	3,3	3,3	85,0
8	weiss nicht		474	14,2	14,2	99,3
9	verweigert		25	0,7	0,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v280c - Naehc zu Partei: Umweltschutzgruppen

F45

<INT.: WeiÙe Liste 25 vorlegen.>

Hier ist noch einmal eine Liste mit einigen dieser Gruppen und Organisationen. Was meinen Sie, welcher Partei stehen diese Organisationen jeweils am nächsten?

<INT.: Pro Vorgaben A-D jeweils eine Partei einkreisen.>

F45_C Umweltschutzgruppen

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner/DVU
- 6 PDS
- 7 Keiner Partei
- 8 WeiÙ nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v280c: Naehc zu Partei: Umweltschutzgruppen (N=3337)

v280c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		40	1,2	1,2	1,2
2	SPD		80	2,4	2,4	3,6
3	FDP		15	0,4	0,4	4,0
4	Buendnis 90/Die Gruenen		2790	83,6	83,6	87,7
5	REP und DVU		5	0,1	0,1	87,8
6	PDS		6	0,2	0,2	88,0
7	keiner Partei		64	1,9	1,9	89,9
8	weiss nicht		316	9,5	9,5	99,4
9	verweigert		21	0,6	0,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v280f - Naehc zu Partei: Kirchen

F45

<INT.: WeiÙe Liste 25 vorlegen.>

Hier ist noch einmal eine Liste mit einigen dieser Gruppen und Organisationen. Was meinen Sie, welcher Partei stehen diese Organisationen jeweils am nächsten?

<INT.: Pro Vorgaben A-D jeweils eine Partei einkreisen.>

F45_F Die Kirchen

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner/DVU
- 6 PDS
- 7 Keiner Partei
- 8 WeiÙ nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v280f: Naehc zu Partei: Kirchen (N=3337)

v280f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		2058	61,7	61,7	61,7
2	SPD		63	1,9	1,9	63,6
3	FDP		61	1,8	1,8	65,4
4	Buendnis 90/Die Gruenen		22	0,7	0,7	66,0
5	REP und DVU		7	0,2	0,2	66,3
6	PDS		5	0,1	0,1	66,4
7	keiner Partei		538	16,1	16,1	82,5
8	weiss nicht		556	16,7	16,7	99,2
9	verweigert		27	0,8	0,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v281a - Gesellschaft, in der Bewaehrtes geachtet wird

F46

<INT.: rosa Kartenspiel mischen und übergeben.>

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

<INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern - von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.>

F46_A Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der Bewährtes geschätzt und geachtet wird

- 1 1 am allerwichtigsten
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 am wenigsten wichtig
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v281a: Gesellschaft, in der Bewaehrtes geachtet wird (N=3337)

v281a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 am wichtigsten		303	9,1	9,1	9,1
2	2		412	12,3	12,3	21,4
3	3		472	14,1	14,1	35,6
4	4		542	16,2	16,2	51,8
5	5		562	16,8	16,8	68,7
6	6 am unwichtigsten		844	25,3	25,3	93,9
8	weiss nicht		143	4,3	4,3	98,2
9	verweigert		59	1,8	1,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v281b - Gesellschaft, in der Buerger beteiligt sind

F46

<INT.: rosa Kartenspiel mischen und übergeben.>

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

<INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern - von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.>

F46_B Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind

- 1 1 am allerwichtigsten
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 am wenigsten wichtig
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v281b: Gesellschaft, in der Buerger beteiligt sind (N=3337)

v281b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 am wichtigsten		426	12,8	12,8	12,8
2	2		488	14,6	14,6	27,4
3	3		544	16,3	16,3	43,7
4	4		589	17,7	17,7	61,3
5	5		579	17,4	17,4	78,7
6	6 am unwichtigsten		505	15,1	15,1	93,8
8	weiss nicht		145	4,3	4,3	98,2
9	verweigert		61	1,8	1,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v281c - Gesellschaft, in der Leistung zaehlt

F46

<INT.: rosa Kartenspiel mischen und übergeben.>

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

<INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern - von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.>

F46_C Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann

- 1 1 am allerwichtigsten
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 am wenigsten wichtig
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v281c: Gesellschaft, in der Leistung zaehlt (N=3337)

v281c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 am wichtigsten		464	13,9	13,9	13,9
2	2		513	15,4	15,4	29,3
3	3		649	19,4	19,4	48,7
4	4		597	17,9	17,9	66,6
5	5		541	16,2	16,2	82,8
6	6 am unwichtigsten		374	11,2	11,2	94,0
8	weiss nicht		138	4,1	4,1	98,2
9	verweigert		61	1,8	1,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v281d - Gesellschaft, in der Recht und Gesetz geachtet werden

F46

<INT.: rosa Kartenspiel mischen und übergeben.>

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

<INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern - von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.>

F46_D Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der Recht und Gesetz geachtet werden

- 1 1 am allerwichtigsten
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 am wenigsten wichtig
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v281d: Gesellschaft, in der Recht und Gesetz geachtet werden (N=3337)

v281d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 am wichtigsten		701	21,0	21,0	21,0
2	2		741	22,2	22,2	43,2
3	3		597	17,9	17,9	61,1
4	4		483	14,5	14,5	75,6
5	5		428	12,8	12,8	88,4
6	6 am unwichtigsten		190	5,7	5,7	94,1
8	weiss nicht		138	4,1	4,1	98,2
9	verweigert		59	1,8	1,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v281e - Gesellschaft, die offen fuer neue Ideen ist

F46

<INT.: rosa Kartenspiel mischen und übergeben.>

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

<INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern - von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.>

F46_E Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel

1 1 am allerwichtigsten

2 2

3 3

4 4

5 5

6 6 am wenigsten wichtig

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v281e: Gesellschaft, die offen fuer neue Ideen ist (N=3337)

v281e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 am wichtigsten		249	7,5	7,5	7,5
2	2		415	12,4	12,4	19,9
3	3		426	12,8	12,8	32,7
4	4		581	17,4	17,4	50,1
5	5		670	20,1	20,1	70,2
6	6 am unwichtigsten		790	23,7	23,7	93,8
8	weiss nicht		145	4,3	4,3	98,2
9	verweigert		61	1,8	1,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v281f - Gesellschaft, in der Mensch wichtiger ist als Geld

F46

<INT.: rosa Kartenspiel mischen und übergeben.>

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

<INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern - von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.>

F46_F Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

- 1 1 am allerwichtigsten
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 am wenigsten wichtig
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v281f: Gesellschaft, in der Mensch wichtiger ist als Geld (N=3337)

v281f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 am wichtigsten		1000	30,0	30,0	30,0
2	2		572	17,1	17,1	47,1
3	3		450	13,5	13,5	60,6
4	4		343	10,3	10,3	70,9
5	5		353	10,6	10,6	81,5
6	6 am unwichtigsten		423	12,7	12,7	94,1
8	weiss nicht		138	4,1	4,1	98,3
9	verweigert		58	1,7	1,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v282 - Zufriedenheit mit Leistungen der Bundesregierung

F47

<INT.: Beige Liste 26 vorlegen.>

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (CDU/CSU-FDP) in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von +5 bis -5. Der Wert +5 bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind. -5 bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: Skalenwert einkreisen - auf Vorzeichen achten.>

- 1 -5 Mit den Leistungen vollständig unzufrieden
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Mit den Leistungen voll und ganz zufrieden
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v282: Zufriedenheit mit Leistungen der Bundesregierung (N=3337)

v282

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 Mit den Leistungen vollstaendig unzufrieden		284	8,5	8,5	8,5
2	-4		319	9,6	9,6	18,1
3	-3		458	13,7	13,7	31,8
4	-2		368	11,0	11,0	42,8
5	-1		225	6,7	6,7	49,6
6	0 unentschieden		308	9,2	9,2	58,8
7	+1		322	9,6	9,6	68,4
8	+2		353	10,6	10,6	79,0
9	+3		365	10,9	10,9	90,0
10	+4		185	5,5	5,5	95,5
11	+5 Mit den Leistungen voll und ganz zufrieden		64	1,9	1,9	97,4
98	Weiss nicht		53	1,6	1,6	99,0
99	Antwort verweigert		33	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283a - Verbundenheit mit: Gemeinde

F48b

<INT.: Weiße Liste 27 B vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben A bis F vorlesen und jeweils eine Antwortziffer einkreisen.>

F48b_A Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v283a: Verbundenheit mit: Gemeinde (N=3337)

v283a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		1084	32,5	32,5	32,5
2	ziemlich verbunden		1538	46,1	46,1	78,6
3	wenig verbunden		601	18,0	18,0	96,6
4	gar nicht verbunden		92	2,8	2,8	99,3
8	weiss nicht		19	0,6	0,6	99,9
9	verweigert		3	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283b - Verbundenheit mit: Region

F48b

<INT.: Weiße Liste 27 B vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben A bis F vorlesen und jeweils eine Antwortziffer einkreisen.>

F48b_B Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v283b: Verbundenheit mit: Region (N=3337)

v283b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		991	29,7	29,7	29,7
2	ziemlich verbunden		1660	49,7	49,7	79,4
3	wenig verbunden		579	17,4	17,4	96,8
4	gar nicht verbunden		83	2,5	2,5	99,3
8	weiss nicht		20	0,6	0,6	99,9
9	verweigert		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283c - Verbundenheit mit: Bundesland

F48b

<INT.: Weiße Liste 27 B vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben A bis F vorlesen und jeweils eine Antwortziffer einkreisen.>

F48b_C Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v283c: Verbundenheit mit: Bundesland (N=3337)

v283c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		811	24,3	24,3	24,3
2	ziemlich verbunden		1699	50,9	50,9	75,2
3	wenig verbunden		693	20,8	20,8	96,0
4	gar nicht verbunden		102	3,1	3,1	99,0
8	weiss nicht		29	0,9	0,9	99,9
9	verweigert		3	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283d - Verbundenheit mit: alter BRD/DDR

F48b

<INT.: Weiße Liste 27 B vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben A bis F vorlesen und jeweils eine Antwortziffer einkreisen.>

F48b_D Und mit der alten Bundesrepublik (Split Ost: mit der ehemaligen DDR), so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR (Split Ost: mit der Bundesrepublik) bestand?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v283d: Verbundenheit mit: alter BRD/DDR (N=3337)

v283d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		558	16,7	16,7	16,7
2	ziemlich verbunden		1486	44,5	44,5	61,3
3	wenig verbunden		819	24,5	24,5	85,8
4	gar nicht verbunden		314	9,4	9,4	95,2
8	weiss nicht		148	4,4	4,4	99,6
9	verweigert		12	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v283e - Verbundenheit mit: Deutschland

F48b

<INT.: Weiße Liste 27 B vorlegen.>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde <INT.: gegebenenfalls 'Stadt'> verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

<INT.: Vorgaben A bis F vorlesen und jeweils eine Antwortziffer einkreisen.>

F48b_E Und mit Deutschland als Ganzem?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v283e: Verbundenheit mit: Deutschland (N=3337)

v283e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stark verbunden		746	22,4	22,4	22,4
2	ziemlich verbunden		1744	52,3	52,3	74,6
3	wenig verbunden		715	21,4	21,4	96,0
4	gar nicht verbunden		79	2,4	2,4	98,4
8	weiss nicht		44	1,3	1,3	99,7
9	verweigert		9	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284a - Rechts-Links-Einstufung: CDU

F49

<INT.: Beige Liste 28 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweils einen Skalenwert einkreisen.>

F49_A Die CDU?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v284a: Rechts-Links-Einstufung: CDU (N=3337)

v284a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Links		32	1,0	1,0	1,0
2	2		32	1,0	1,0	1,9
3	3		68	2,0	2,0	4,0
4	4		89	2,7	2,7	6,6
5	5		158	4,7	4,7	11,4
6	6		464	13,9	13,9	25,3
7	7		645	19,3	19,3	44,6
8	8		768	23,0	23,0	67,6
9	9		439	13,2	13,2	80,8
10	10		170	5,1	5,1	85,9
11	11 Rechts		125	3,7	3,7	89,6
98	Weiss nicht		291	8,7	8,7	98,3
99	Antwort verweigert		56	1,7	1,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284b - Rechts-Links-Einstufung: SPD

F49

<INT.: Beige Liste 28 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweils einen Skalenwert einkreisen.>

F49_B Die SPD?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v284b: Rechts-Links-Einstufung: SPD (N=3337)

v284b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Links		100	3,0	3,0	3,0
2	2		263	7,9	7,9	10,9
3	3		616	18,5	18,5	29,3
4	4		816	24,5	24,5	53,8
5	5		744	22,3	22,3	76,1
6	6		276	8,3	8,3	84,4
7	7		86	2,6	2,6	86,9
8	8		64	1,9	1,9	88,9
9	9		27	0,8	0,8	89,7
10	10		9	0,3	0,3	89,9
11	11 Rechts		5	0,1	0,1	90,1
98	Weiss nicht		277	8,3	8,3	98,4
99	Antwort verweigert		54	1,6	1,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284c - Rechts-Links-Einstufung: FDP

F49

<INT.: Beige Liste 28 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweils einen Skalenwert einkreisen.>

F49_C Die FDP?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v284c: Rechts-Links-Einstufung: FDP (N=3337)

v284c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Links		11	0,3	0,3	0,3
2	2		30	0,9	0,9	1,2
3	3		87	2,6	2,6	3,8
4	4		108	3,2	3,2	7,1
5	5		375	11,2	11,2	18,3
6	6		912	27,3	27,3	45,6
7	7		536	16,1	16,1	61,7
8	8		412	12,3	12,3	74,0
9	9		288	8,6	8,6	82,7
10	10		103	3,1	3,1	85,8
11	11 Rechts		33	1,0	1,0	86,8
98	Weiss nicht		384	11,5	11,5	98,3
99	Antwort verweigert		58	1,7	1,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284d - Rechts-Links-Einstufung: CSU

F49

<INT.: Beige Liste 28 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweils einen Skalenwert einkreisen.>

F49_D CSU?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v284d: Rechts-Links-Einstufung: CSU (N=3337)

v284d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Links		34	1,0	1,0	1,0
2	2		36	1,1	1,1	2,1
3	3		64	1,9	1,9	4,0
4	4		70	2,1	2,1	6,1
5	5		113	3,4	3,4	9,5
6	6		245	7,3	7,3	16,8
7	7		297	8,9	8,9	25,7
8	8		507	15,2	15,2	40,9
9	9		786	23,6	23,6	64,5
10	10		552	16,5	16,5	81,0
11	11 Rechts		256	7,7	7,7	88,7
98	Weiss nicht		320	9,6	9,6	98,3
99	Antwort verweigert		57	1,7	1,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284e - Rechts-Links-Einstufung: Bündnis 90/Die Grünen

F49

<INT.: Beige Liste 28 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweils einen Skalenwert einkreisen.>

F49_E Bündnis 90/ Die Grünen?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v284e: Rechts-Links-Einstufung: Bündnis 90/Die Grünen (N=3337)

v284e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Links		264	7,9	7,9	7,9
2	2		529	15,9	15,9	23,8
3	3		717	21,5	21,5	45,3
4	4		573	17,2	17,2	62,4
5	5		366	11,0	11,0	73,4
6	6		319	9,6	9,6	82,9
7	7		78	2,3	2,3	85,3
8	8		44	1,3	1,3	86,6
9	9		18	0,5	0,5	87,1
10	10		11	0,3	0,3	87,5
11	11 Rechts		5	0,1	0,1	87,6
98	Weiss nicht		356	10,7	10,7	98,3
99	Antwort verweigert		57	1,7	1,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284f - Rechts-Links-Einstufung: Republikaner

F49

<INT.: Beige Liste 28 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweils einen Skalenwert einkreisen.>

F49_F Die Republikaner?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v284f: Rechts-Links-Einstufung: Republikaner (N=3337)

v284f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Links		113	3,4	3,4	3,4
2	2		29	0,9	0,9	4,3
3	3		20	0,6	0,6	4,9
4	4		20	0,6	0,6	5,5
5	5		18	0,5	0,5	6,0
6	6		18	0,5	0,5	6,5
7	7		19	0,6	0,6	7,1
8	8		41	1,2	1,2	8,3
9	9		126	3,8	3,8	12,1
10	10		353	10,6	10,6	22,7
11	11 Rechts		2180	65,3	65,3	88,0
98	Weiss nicht		338	10,1	10,1	98,1
99	Antwort verweigert		62	1,9	1,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284g - Rechts-Links-Einstufung: PDS

F49

<INT.: Beige Liste 28 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweils einen Skalenwert einkreisen.>

F49_G Die PDS?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, v284g: Rechts-Links-Einstufung: PDS (N=3337)

v284g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Links		1245	37,3	37,3	37,3
2	2		583	17,5	17,5	54,8
3	3		310	9,3	9,3	64,1
4	4		110	3,3	3,3	67,4
5	5		69	2,1	2,1	69,4
6	6		93	2,8	2,8	72,2
7	7		55	1,6	1,6	73,9
8	8		58	1,7	1,7	75,6
9	9		74	2,2	2,2	77,8
10	10		60	1,8	1,8	79,6
11	11 Rechts		183	5,5	5,5	85,1
98	Weiss nicht		433	13,0	13,0	98,1
99	Antwort verweigert		64	1,9	1,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v284h - Rechts-Links-Einstufung: DVU

F49

<INT.: Beige Liste 28 vorlegen.>

Parteien werden oft als 'links' oder 'rechts' eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

<INT.: Parteien vorlesen und jeweils einen Skalenwert einkreisen.>

F49_H Die DVU?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, v284h: Rechts-Links-Einstufung: DVU (N=3337)

v284h

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Links		150	4,5	4,5	4,5
2	2		23	0,7	0,7	5,2
3	3		20	0,6	0,6	5,8
4	4		11	0,3	0,3	6,1
5	5		21	0,6	0,6	6,7
6	6		32	1,0	1,0	7,7
7	7		26	0,8	0,8	8,5
8	8		36	1,1	1,1	9,6
9	9		126	3,8	3,8	13,3
10	10		257	7,7	7,7	21,0
11	11 Rechts		2034	61,0	61,0	82,0
98	Weiss nicht		537	16,1	16,1	98,1
99	Antwort verweigert		64	1,9	1,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v285a - Häufigkeit Lektüre: BILD-Zeitung

F50

Hier finden Sie, beispielhaft, unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Gruppen von Tageszeitungen.

<INT.: Fragen A bis C vorlesen und jeweils Angabe eintragen.>

<INT.: keine Zeitspanne, sondern Tage pro Woche>

F50_A An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der BILD-Zeitung?

- 0 Gar nicht
- 1 An 1 Tag
- 2 An 2 Tagen
- 3 An 3 Tagen
- 4 An 4 Tagen
- 5 An 5 Tagen
- 6 An 6 Tagen
- 7 An 7 Tagen
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v285a: Häufigkeit Lektüre: BILD-Zeitung (N=3337)

v285a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	gar nicht		2436	73,0	73,0	73,0
1	an 1 Tag		150	4,5	4,5	77,5
2	an 2 Tagen		170	5,1	5,1	82,6
3	an 3 Tagen		126	3,8	3,8	86,4
4	an 4 Tagen		76	2,3	2,3	88,6
5	an 5 Tagen		86	2,6	2,6	91,2
6	an 6 Tagen		187	5,6	5,6	96,8
7	an 7 Tagen		76	2,3	2,3	99,1
8	weiss nicht		25	0,7	0,7	99,9
9	verweigert		5	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v285b - Haeufigkeit Lektuere: ueberregionale Zeitungen

F50

Hier finden Sie, beispielhaft, unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Gruppen von Tageszeitungen.

<INT.: Fragen A bis C vorlesen und jeweils Angabe eintragen.>

<INT.: keine Zeitspanne, sondern Tage pro Woche>

F50_B An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in einer dieser überregionalen Zeitungen hier auf dieser Liste? (FAZ, Die Welt, Süddeutsche, Frankfurter Rundschau, TAZ)

- 0 Gar nicht
- 1 An 1 Tag
- 2 An 2 Tagen
- 3 An 3 Tagen
- 4 An 4 Tagen
- 5 An 5 Tagen
- 6 An 6 Tagen
- 7 An 7 Tagen
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v285b: Haeufigkeit Lektuere: ueberregionale Zeitungen (N=3337)

v285b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	gar nicht		2407	72,1	72,1	72,1
1	an 1 Tag		231	6,9	6,9	79,1
2	an 2 Tagen		191	5,7	5,7	84,8
3	an 3 Tagen		104	3,1	3,1	87,9
4	an 4 Tagen		51	1,5	1,5	89,4
5	an 5 Tagen		50	1,5	1,5	90,9
6	an 6 Tagen		199	6,0	6,0	96,9
7	an 7 Tagen		65	1,9	1,9	98,8
8	weiss nicht		35	1,0	1,0	99,9
9	verweigert		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v285c - Häufigkeit Lektüre: lokale/regionale Zeitungen

F50

Hier finden Sie, beispielhaft, unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Gruppen von Tageszeitungen.

<INT.: Fragen A bis C vorlesen und jeweils Angabe eintragen.>

<INT.: keine Zeitspanne, sondern Tage pro Woche>

F50_C An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in einer lokalen oder regionalen Tageszeitung?

- 0 Gar nicht
- 1 An 1 Tag
- 2 An 2 Tagen
- 3 An 3 Tagen
- 4 An 4 Tagen
- 5 An 5 Tagen
- 6 An 6 Tagen
- 7 An 7 Tagen
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, v285c: Häufigkeit Lektüre: lokale/regionale Zeitungen (N=3337)

v285c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	gar nicht		555	16,6	16,6	16,6
1	an 1 Tag		156	4,7	4,7	21,3
2	an 2 Tagen		232	7,0	7,0	28,3
3	an 3 Tagen		236	7,1	7,1	35,3
4	an 4 Tagen		172	5,2	5,2	40,5
5	an 5 Tagen		181	5,4	5,4	45,9
6	an 6 Tagen		1461	43,8	43,8	89,7
7	an 7 Tagen		318	9,5	9,5	99,2
8	weiss nicht		23	0,7	0,7	99,9
9	verweigert		3	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v286a - Häufigkeit Sehen Nachrichten: ARD und ZDF

F51

Wie oft in der Woche sehen Sie sich Nachrichtensendungen im Ersten oder Zweiten Programm im Fernsehen an? Gemeint sind hier nur die Nachrichtensendungen von ARD oder ZDF, also Tagesschau, Tagesthemen, Heute und Heute-Journal.

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt diese Nachrichtensendungen an?

- 0 Gar nicht
- 1 An 1 Tag
- 2 An 2 Tagen
- 3 An 3 Tagen
- 4 An 4 Tagen
- 5 An 5 Tagen
- 6 An 6 Tagen
- 7 An 7 Tagen
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v286a: Häufigkeit Sehen Nachrichten: ARD und ZDF (N=3337)

v286a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	gar nicht		303	9,1	9,1	9,1
1	an 1 Tag		100	3,0	3,0	12,1
2	an 2 Tagen		217	6,5	6,5	18,6
3	an 3 Tagen		269	8,1	8,1	26,6
4	an 4 Tagen		302	9,1	9,1	35,7
5	an 5 Tagen		306	9,2	9,2	44,9
6	an 6 Tagen		525	15,7	15,7	60,6
7	an 7 Tagen		1285	38,5	38,5	99,1
8	weiss nicht		25	0,7	0,7	99,9
9	verweigert		5	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v286b - Häufigkeit Sehen Nachrichten: private Sender

F52

Und wie ist es mit Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender, z.B. SAT1-Nachrichten oder RTL-Aktuell?

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt diese Nachrichten an?

- 0 Gar nicht
- 1 An 1 Tag
- 2 An 2 Tagen
- 3 An 3 Tagen
- 4 An 4 Tagen
- 5 An 5 Tagen
- 6 An 6 Tagen
- 7 An 7 Tagen
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v286b: Häufigkeit Sehen Nachrichten: private Sender (N=3337)

v286b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	gar nicht		793	23,8	23,8	23,8
1	an 1 Tag		215	6,4	6,4	30,2
2	an 2 Tagen		492	14,7	14,7	45,0
3	an 3 Tagen		444	13,3	13,3	58,3
4	an 4 Tagen		312	9,3	9,3	67,6
5	an 5 Tagen		219	6,6	6,6	74,2
6	an 6 Tagen		258	7,7	7,7	81,9
7	an 7 Tagen		552	16,5	16,5	98,4
8	weiss nicht		48	1,4	1,4	99,9
9	verweigert		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v310 - Gesellschaftsordnung gerecht oder ungerecht

F53

Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im großen und ganzen eher gerecht zu oder geht es da im großen und ganzen eher ungerecht zu?

- 1 Eher gerecht
- 2 Teils/teils
- 3 Eher ungerecht
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v310: Gesellschaftsordnung gerecht oder ungerecht (N=3337)

v310

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	eher gerecht		490	14,7	14,7	14,7
2	teils/teils		1759	52,7	52,7	67,4
3	eher ungerecht		1034	31,0	31,0	98,4
8	weiss nicht		47	1,4	1,4	99,8
9	verweigert		7	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v320 - Zugehörigkeit benachteiligte/bevorzugte Bevoelkerungsgruppen

F54

Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen.

Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die weder benachteiligt noch bevorzugt wird, oder die eher bevorzugt wird?

Gehöre zu einer Bevölkerungsgruppe:...

- 1 die eher benachteiligt wird
- 2 die weder benachteiligt noch bevorzugt wird
- 3 die eher bevorzugt wird
- 8 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v320: Zugehörigkeit benachteiligte/bevorzugte Bevoelkerungsgruppen (N=3337)

v320

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	eher benachteil.		743	22,3	22,3	22,3
2	weder/noch		2222	66,6	66,6	88,9
3	eher bevorzugt		228	6,8	6,8	95,7
8	weiss nicht		123	3,7	3,7	99,4
9	verweigert		21	0,6	0,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v330 - Recall: BTW 1994

VW F55

<INT.: beige Liste 30 vorlegen>

Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl im Oktober 1994:

Welche Partei haben Sie damals gewählt?

Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

<INT.: Nur eine Nennung möglich. Bei Rückfragen: maßgebend ist die Parteienstimme (Zweitstimme).>

NW F55

<INT.: beige Liste 30 vorlegen>

Wie war das eigentlich bei der vorletzten Bundestagswahl im Oktober 1994:

Welche Partei haben Sie damals gewählt?

Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

<INT.: Nur eine Nennung möglich. Bei Rückfragen: maßgebend ist die Parteienstimme (Zweitstimme).>

- 1 CDU (bzw. CSU)
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner
- 6 PDS
- 12 Andere Partei
- 96 Habe nicht gewählt
- 97 War nicht wahlberechtigt
- 98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v330: Recall: BTW 1994 (N=3337)

v330

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		1158	34,7	34,7	34,7
2	SPD		947	28,4	28,4	63,1
3	FDP		80	2,4	2,4	65,5
4	Buendnis 90/Die Gruenen		190	5,7	5,7	71,2
5	Republikaner		17	0,5	0,5	71,7
6	PDS		139	4,2	4,2	75,8
12	andere Partei		28	0,8	0,8	76,7
96	nicht gewaehlt (Nachw.)		189	5,7	5,7	82,3
97	nicht wahlberechtigt (Nachw.)		207	6,2	6,2	88,6
98	weiss nicht		114	3,4	3,4	92,0
99	verweigert		268	8,0	8,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350a - Bin stolz, Deutscher zu sein

F40

<INT.: Beigen Vorlagenblock vorlegen. >

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F40_A Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350a: Bin stolz, Deutscher zu sein (N=3337)

v350a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		225	6,7	6,7	6,7
2	stimme eher nicht zu		253	7,6	7,6	14,3
3	stimme teils zu/teils nicht zu		752	22,5	22,5	36,9
4	stimme eher zu		993	29,8	29,8	66,6
5	stimme voll und ganz zu		1042	31,2	31,2	97,8
8	weiss nicht		44	1,3	1,3	99,2
9	verweigert		28	0,8	0,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350b - Verstaatlichung wichtiger Wirtschaftsunternehmen

F40

<INT.: Beigen Vorlagenblock vorlegen. >

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F40_B Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350b: Verstaatlichung wichtiger Wirtschaftsunternehmen (N=3337)

v350b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1204	36,1	36,1	36,1
2	stimme eher nicht zu		654	19,6	19,6	55,7
3	stimme teils zu/teils nicht zu		632	18,9	18,9	74,6
4	stimme eher zu		426	12,8	12,8	87,4
5	stimme voll und ganz zu		168	5,0	5,0	92,4
8	weiss nicht		242	7,3	7,3	99,7
9	verweigert		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350c - Mut zu Nationalgefühl

F40

<INT.: Beigen Vorlagenblock vorlegen. >

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F40_C Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350c: Mut zu Nationalgefühl (N=3337)

v350c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		329	9,9	9,9	9,9
2	stimme eher nicht zu		359	10,8	10,8	20,6
3	stimme teils zu/teils nicht zu		817	24,5	24,5	45,1
4	stimme eher zu		1013	30,4	30,4	75,5
5	stimme voll und ganz zu		701	21,0	21,0	96,5
8	weiss nicht		93	2,8	2,8	99,3
9	verweigert		25	0,7	0,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350d - Unterordnung der Gruppeninteressen unter Allgemeinwohl

F40

<INT.: Beigen Vorlagenblock vorlegen. >

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F40_D Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350d: Unterordnung der Gruppeninteressen unter Allgemeinwohl (N=3337)

v350d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		265	7,9	7,9	7,9
2	stimme eher nicht zu		493	14,8	14,8	22,7
3	stimme teils zu/teils nicht zu		989	29,6	29,6	52,4
4	stimme eher zu		830	24,9	24,9	77,2
5	stimme voll und ganz zu		502	15,0	15,0	92,3
8	weiss nicht		242	7,3	7,3	99,5
9	verweigert		16	0,5	0,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350f - Diktatur ist unter Umstaenden die bessere Staatsform

F40

<INT.: Beigen Vorlagenblock vorlegen. >

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F40_F Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350f: Diktatur ist unter Umstaenden die bessere Staatsform (N=3337)

v350f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1805	54,1	54,1	54,1
2	stimme eher nicht zu		495	14,8	14,8	68,9
3	stimme teils zu/teils nicht zu		463	13,9	13,9	82,8
4	stimme eher zu		287	8,6	8,6	91,4
5	stimme voll und ganz zu		68	2,0	2,0	93,4
8	weiss nicht		199	6,0	6,0	99,4
9	verweigert		20	0,6	0,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350g - Nationalsozialismus hatte gute Seiten

F56

<INT.: weißen Vorlagenblock vorlegen>

Bevor ich Ihnen zum Schluß einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F56_H Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350g: Nationalsozialismus hatte gute Seiten (N=3337)

v350g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1823	54,6	54,6	54,6
2	stimme eher nicht zu		517	15,5	15,5	70,1
3	stimme teils zu/teils nicht zu		374	11,2	11,2	81,3
4	stimme eher zu		331	9,9	9,9	91,2
5	stimme voll und ganz zu		99	3,0	3,0	94,2
8	weiss nicht		150	4,5	4,5	98,7
9	verweigert		43	1,3	1,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350k - Ohne Judenvernichtung Hitler grosser Staatsmann

F56

<INT.: weißen Vorlagenblock vorlegen>

Bevor ich Ihnen zum Schluß einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F56_J Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als großen Staatsmann ansehen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350k: Ohne Judenvernichtung Hitler grosser Staatsmann (N=3337)

v350k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1926	57,7	57,7	57,7
2	stimme eher nicht zu		456	13,7	13,7	71,4
3	stimme teils zu/teils nicht zu		328	9,8	9,8	81,2
4	stimme eher zu		246	7,4	7,4	88,6
5	stimme voll und ganz zu		138	4,1	4,1	92,7
8	weiss nicht		188	5,6	5,6	98,4
9	verweigert		55	1,6	1,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350I - BRD durch Auslaender ueberfremdet

F56

<INT.: weißen Vorlagenblock vorlegen>

Bevor ich Ihnen zum Schluß einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F56_K Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350I: BRD durch Auslaender ueberfremdet (N=3337)

v350I

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		606	18,2	18,2	18,2
2	stimme eher nicht zu		423	12,7	12,7	30,8
3	stimme teils zu/teils nicht zu		657	19,7	19,7	50,5
4	stimme eher zu		794	23,8	23,8	74,3
5	stimme voll und ganz zu		741	22,2	22,2	96,5
8	weiss nicht		81	2,4	2,4	99,0
9	verweigert		35	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350m - DDR: mehr gute als schlechte Seiten

F40

<INT.: Beigen Vorlagenblock vorlegen. >

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F40_M Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350m: DDR: mehr gute als schlechte Seiten (N=3337)

v350m

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1222	36,6	36,6	36,6
2	stimme eher nicht zu		640	19,2	19,2	55,8
3	stimme teils zu/teils nicht zu		756	22,7	22,7	78,5
4	stimme eher zu		380	11,4	11,4	89,8
5	stimme voll und ganz zu		141	4,2	4,2	94,1
8	weiss nicht		175	5,2	5,2	99,3
9	verweigert		23	0,7	0,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350n - Auslaender sollten Landsleute heiraten

F56

<INT.: weißen Vorlagenblock vorlegen>

Bevor ich Ihnen zum Schluß einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F56_L Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350n: Auslaender sollten Landsleute heiraten (N=3337)

v350n

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1234	37,0	37,0	37,0
2	stimme eher nicht zu		541	16,2	16,2	53,2
3	stimme teils zu/teils nicht zu		664	19,9	19,9	73,1
4	stimme eher zu		385	11,5	11,5	84,6
5	stimme voll und ganz zu		327	9,8	9,8	94,4
8	weiss nicht		143	4,3	4,3	98,7
9	verweigert		43	1,3	1,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350o - Einfluss der Juden auch heute zu gross

F56

<INT.: weißen Vorlagenblock vorlegen>

Bevor ich Ihnen zum Schluß einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F56_M Auch heute noch ist der Einfluß von Juden zu groß.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350o: Einfluss der Juden auch heute zu gross (N=3337)

v350o

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1437	43,1	43,1	43,1
2	stimme eher nicht zu		518	15,5	15,5	58,6
3	stimme teils zu/teils nicht zu		506	15,2	15,2	73,7
4	stimme eher zu		325	9,7	9,7	83,5
5	stimme voll und ganz zu		148	4,4	4,4	87,9
8	weiss nicht		340	10,2	10,2	98,1
9	verweigert		63	1,9	1,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350p - Sozialismus: gute Idee, schlecht ausgeführt

F40

<INT.: Beigen Vorlagenblock vorlegen. >

Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F40_P Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350p: Sozialismus: gute Idee, schlecht ausgeführt (N=3337)

v350p

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		705	21,1	21,1	21,1
2	stimme eher nicht zu		491	14,7	14,7	35,8
3	stimme teils zu/teils nicht zu		766	23,0	23,0	58,8
4	stimme eher zu		676	20,3	20,3	79,1
5	stimme voll und ganz zu		492	14,7	14,7	93,8
8	weiss nicht		180	5,4	5,4	99,2
9	verweigert		27	0,8	0,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350q - Juden passen nicht recht zu uns

F56

<INT.: weißen Vorlagenblock vorlegen>

Bevor ich Ihnen zum Schluß einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F56_P Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350q: Juden passen nicht recht zu uns (N=3337)

v350q

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1493	44,7	44,7	44,7
2	stimme eher nicht zu		539	16,2	16,2	60,9
3	stimme teils zu/teils nicht zu		503	15,1	15,1	76,0
4	stimme eher zu		281	8,4	8,4	84,4
5	stimme voll und ganz zu		128	3,8	3,8	88,2
8	weiss nicht		324	9,7	9,7	97,9
9	verweigert		69	2,1	2,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v350r - Verstaendnis fuer Anschlaege auf Asylbewerberheime

F56

<INT.: weißen Vorlagenblock vorlegen>

Bevor ich Ihnen zum Schluß einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

<INT.: pro Vorgabe einen Skalenwert einkreisen>

<INT.: auf Vorzeichen achten>

F56_Q Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, v350r: Verstaendnis fuer Anschlaege auf Asylbewerberheime (N=3337)

v350r

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		2436	73,0	73,0	73,0
2	stimme eher nicht zu		327	9,8	9,8	82,8
3	stimme teils zu/teils nicht zu		256	7,7	7,7	90,5
4	stimme eher zu		125	3,7	3,7	94,2
5	stimme voll und ganz zu		77	2,3	2,3	96,5
8	weiss nicht		75	2,2	2,2	98,8
9	verweigert		41	1,2	1,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vsex - Geschlecht

S1

<INT.: Ohne Befragen festlegen.>

Interview wird durchgeführt mit:

- 1 einem Mann
- 2 einer Frau

ZA3066, vsex: Geschlecht (N=3337)

vsex

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	maennlich		1575	47,2	47,2	47,2
2	weiblich		1762	52,8	52,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vmonat - Geburtsmonat

S2

Abschließend noch einige Fragen zur Statistik:

Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

S2_M Monat

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Verweigert

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vjahr - Geburtsjahr

S2

Abschließend noch einige Fragen zur Statistik:

Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

S2_J Jahr

9999 Antwort verweigert

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vrelig - Konfession

S3

<INT.: weiße Liste S1 überreichen.>

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an oder haben Sie angehört? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

<INT.: nur eine Nennung möglich>

Gehöre einer Konfession bzw. Glaubensgemeinschaft an, und zwar:

- 1 Der evangelischen Kirche
- 2 Der katholischen Kirche
- 3 Anderer Glaubensgemeinschaft

Gehöre keiner Konfession bzw. Glaubensgemeinschaft an, bin:

- 4 Aus der evangelischen Kirche ausgetreten
- 5 Aus der katholischen Kirche ausgetreten
- 6 Nie Mitglied einer Kirche/ Glaubensgemeinschaft gewesen

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vrelig: Konfession (N=3337)

vrelig

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	evangelisch		1234	37,0	37,0	37,0
2	katholisch		939	28,1	28,1	65,1
3	andere Religion		55	1,6	1,6	66,8
4	evang.ausgetret.		268	8,0	8,0	74,8
5	kathol.ausgetret.		93	2,8	2,8	77,6
6	nie Mitglied		699	20,9	20,9	98,5
8	weiss nicht		9	0,3	0,3	98,8
9	verweigert		40	1,2	1,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

vkirchg – Kirchengangshäufigkeit

S4

<INT.: weiße Liste S2 überreichen.>

Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

<INT.: nur eine Nennung möglich>

- 1 Mehrmals in der Woche
- 2 Einmal in der Woche
- 3 Mindestens einmal im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Einmal im Jahr
- 6 Seltener als einmal im Jahr
- 7 Nie
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vkirchg: Kirchengangshäufigkeit (N=3337)

vkirchg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	mehrmals woech.		40	1,2	1,2	1,2
2	einmal woech.		231	6,9	6,9	8,1
3	einmal monatl.		291	8,7	8,7	16,8
4	mehrmals jaehrl.		690	20,7	20,7	37,5
5	einmal jaehrl.		417	12,5	12,5	50,0
6	seltener		442	13,2	13,2	63,3
7	nie		1190	35,7	35,7	98,9
8	weiss nicht		7	0,2	0,2	99,1
9	verweigert		29	0,9	0,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vbildga - Bildung/Schulabschluss

S5

<INT.: weiße Liste S3 vorlegen.>

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

<INT.: Nur eine Nennung möglich, nur höchsten Schulabschluß angeben lassen.>

<Falls Code 2 bis 9, weiter mit Frage S6.>

- 0 Schule beendet ohne Abschluss
- 1 Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse
- 2 Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse
- 3 Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse, Fachhochschulreife
- 4 abgeschlossenes Studium an Hoch-, Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum
- 7 bin noch Schüler(in)
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vbildga: Bildung/Schulabschluss (N=3337)

vbildga

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	noch Schueler		76	2,3	2,3	2,3
2	Schule beendet ohne Abschluss		51	1,5	1,5	3,8
3	Volks-, HS, POS 8/9. Klasse		1401	42,0	42,0	45,8
4	Mittl. Reife, RealS, POS 10. Klasse		1045	31,3	31,3	77,1
5	Abitur, EOS 12. Klasse, Fachhochsch.reife		341	10,2	10,2	87,3
6	abgeschl. Hochschul-/FH-Studium		421	12,6	12,6	99,9
9	Antwort verweigert		2	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vbildgb - Angestrebter Schulabschluss

S5a

Welchen Schulabschluß streben Sie an?

- 0 TNZ: kein Schüler mehr
- 3 Hauptschulabschluß
- 4 Mittlere Reife
- 5 Abitur, Fachabitur
- 7 anderen
- 8 weiss nicht
- 9 verweigert

ZA3066, vbildgb: Angestrebter Schulabschluss (N=3337)

vbildgb

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		3261	97,7	97,7	97,7
3	HS		2	0,1	0,1	97,8
4	Mittlere Reife		15	0,4	0,4	98,2
5	Abitur		57	1,7	1,7	99,9
7	anderen		2	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vbildgc - Berufliche Lehre

S6

Haben Sie eine berufliche Lehre abgeschlossen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, vbildgc: Berufliche Lehre (N=3337)

vbildgc

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	ja		2473	74,1	74,1	74,1
2	nein		836	25,1	25,1	99,2
9	verweigert		28	0,8	0,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vberuftg - Erwerbstaetigkeit

S7

<INT.: weiße Liste S4 vorlegen>

Sind Sie gegenwärtig vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

<INT.: Nur eine Nennung möglich>

<Falls Code 1, 2, oder 3, gehe weiter zu Frage S10.>

- 1 Vollzeit erwerbstätig
- 2 Teilzeit erwerbstätig
- 3 Berufliche Ausbildung, Lehre
- 4 Stundenweise erwerbstätig
- 5 Zur Zeit arbeitslos
- 6 Zur Zeit in Kurzarbeit, Nullarbeit
- 7 Umschulungs- bzw. vom Arbeitsamt finanzierte Bildungsmaßnahme
- 8 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub
- 9 Hausfrau/Hausmann
- 10 Vorruhestand, Ruhestand, Pension
- 11 Wehr-, Zivildienstleistender
- 12 in schulischer Ausbildung
- 13 in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, vberuftg: Erwerbstaetigkeit (N=3337)

vberuftg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vollzeit		1195	35,8	35,8	35,8
2	teilzeit		267	8,0	8,0	43,8
3	berufl.Ausbild.		52	1,6	1,6	45,4
4	stundenweise		29	0,9	0,9	46,2
5	arbeitslos		293	8,8	8,8	55,0
6	Kurzarbeit		3	0,1	0,1	55,1
7	Umschulung		22	0,7	0,7	55,8
8	Mutterschaft		74	2,2	2,2	58,0
9	Hausfrau		292	8,8	8,8	66,7
10	Ruhestand		904	27,1	27,1	93,8
11	Wehr/Zivildienst		10	0,3	0,3	94,1
12	schul.Ausbild.		76	2,3	2,3	96,4
13	Studium		112	3,4	3,4	99,8
99	verweigert		8	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vfrbertg - Erwerbstaetigkeit frueher

S8

Waren Sie früher einmal vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 15 Wochenarbeitsstunden?

<Falls Code 2 oder 9, weiter mit Frage S13.>

0 TNZ: derzeit beschäftigt

1 Ja

2 Nein

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vfrbertg: Erwerbstaetigkeit frueher (N=3337)

vfrbertg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1514	45,4	45,4	45,4
1	ja		1528	45,8	45,8	91,2
2	nein		279	8,4	8,4	99,5
9	verweigert		16	0,5	0,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vfrbejah - Erwerbstaetigkeit frueher: wann beendet

S9

Wann haben Sie diese Erwerbstätigkeit beendet?

<Falls Jahr vor 1994 genannt wurde, weiter mit Frage S11.>

0 TNZ: derzeit beschäftigt, noch nie beschäftigt

9999 verweigert

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vwechs94 - Seit 1994: Arbeitsstelle unfreiwillig gewechselt

S10

Haben Sie seit 1994 unfreiwillig ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

S10_A Haben Sie seit 1994 unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt?

0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage/beschäftigt bis 1993

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, vwechs94: Seit 1994: Arbeitsstelle unfreiwillig gewechselt (N=3337)

vwechs94

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1182	35,4	35,4	35,4
1	ja		248	7,4	7,4	42,9
2	nein		1850	55,4	55,4	98,3
9	verweigert		57	1,7	1,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

varlos94 - Seit 1994: arbeitslos geworden

S10

Haben Sie seit 1994 unfreiwillig ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

S10_B Sind Sie seit 1994 arbeitslos geworden?

0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage/beschäftigt bis 1993

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, varlos94: Seit 1994: arbeitslos geworden (N=3337)

varlos94

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1182	35,4	35,4	35,4
1	ja		444	13,3	13,3	48,7
2	nein		1640	49,1	49,1	97,9
8	weiss nicht		1	0,0	0,0	97,9
9	verweigert		70	2,1	2,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vbausg94 - Seit 1994: aus Berufsleben ausgeschieden

S10

Haben Sie seit 1994 unfreiwillig ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

S10_C Sind Sie seit 1994 aus dem Berufsleben ausgeschieden?

0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage/beschäftigt bis 1993

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, vbausg94: Seit 1994: aus Berufsleben ausgeschieden (N=3337)

vbausg94

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1182	35,4	35,4	35,4
1	ja		327	9,8	9,8	45,2
2	nein		1763	52,8	52,8	98,1
8	weiss nicht		1	0,0	0,0	98,1
9	verweigert		64	1,9	1,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

voeff - oeffentlicher Dienst

S11

Sind Sie <INT.: gegebenenfalls ->waren Sie zuletzt> im öffentlichen Dienst tätig?

- 0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage
- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, voeff: oeffentlicher Dienst (N=3337)

voeff

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		295	8,8	8,8	8,8
1	ja		584	17,5	17,5	26,3
2	nein		2411	72,3	72,3	98,6
8	weiss nicht		4	0,1	0,1	98,7
9	verweigert		43	1,3	1,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vberuf - Berufliche Stellung

S12

<INT.: weiße Liste S5 überreichen.>

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch. Welche berufliche Stellung trifft auf Sie gegenwärtig zu bzw. sofern Sie nicht mehr berufstätig sind, was traf zuletzt auf Sie zu?

<INT.: nur eine Nennung möglich>

<INT.: Kennziffer notieren.>

Selbständige

- 1 Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)
- 2 Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)
- 3 Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch in LPG und PGH)

- 4 Einfache Angestellte (z.B. Bote)
- 5 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)
- 6 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- 7 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

- 8 Beamte: Einfacher Dienst (bis Assistent)
- 9 Beamte: Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)
- 10 Beamte: Gehobener Dienst (bis Amtsrat)
- 11 Beamte: Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter auch in LPG oder PGH)

- 12 Ungelernter Arbeiter
- 13 Angelernter Arbeiter
- 14 (gewöhnliche) Facharbeiter
- 15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbständige Landwirte

- 16 Kleine Landwirte (bis unter 5 ha/ 20 Morgen)
- 17 Mittlere Landwirte (5 ha/ 20 Morgen bis unter 20 ha/ 80 Morgen)
- 18 Große Landwirte (20 ha/ 80 Morgen und mehr)

Sonstige

- 19 Freie Berufe

0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage

20 in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

98 Weiß nicht

99 Antwort verweigert

ZA3066, vberuf: Berufliche Stellung (N=3337)

vberuf

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		295	8,8	8,8	8,8
1	Kl. Selbstaendige		148	4,4	4,4	13,3
2	Mittl.Selbstaend.		32	1,0	1,0	14,2
3	Groess. Selbstaend.		3	0,1	0,1	14,3
4	Einf.Angestellte		293	8,8	8,8	23,1
5	Mittl.Angest.		493	14,8	14,8	37,9
6	Qualifiz.Angest.		478	14,3	14,3	52,2
7	Leitende Angest.		166	5,0	5,0	57,2
8	B.:Einf. Dienst		33	1,0	1,0	58,2
9	B.:Mittl. Dienst		68	2,0	2,0	60,2
10	B.:Gehob.Dienst		60	1,8	1,8	62,0
11	B.:Hoch. Dienst		38	1,1	1,1	63,1
12	Ungel. Arbeiter		85	2,5	2,5	65,7
13	Angel. Arbeiter		181	5,4	5,4	71,1
14	Facharbeiter		648	19,4	19,4	90,5
15	Hochqual. Arbeit.		75	2,2	2,2	92,8
16	Kleine Landwirte		9	0,3	0,3	93,0
17	Mittlere Landw.		6	0,2	0,2	93,2
18	Grosse Landwirte		4	0,1	0,1	93,3
19	Freie Berufe		63	1,9	1,9	95,2
20	Berufl. Ausbild.		60	1,8	1,8	97,0
98	weiss nicht		19	0,6	0,6	97,6
99	verweigert		80	2,4	2,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vfamstdn - Familienstand

S13

Würden Sie mir bitte sagen, welchen Familienstand Sie haben: Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte nur den entsprechenden Buchstaben.

<INT.: Weiße Liste S6 vorlegen.>

<Falls Code 1, gehe weiter zu Frage S14.>

- 1 verheiratet, mit Ehepartner(in) zusammenlebend
- 2 Verheiratet, in Trennung/Scheidung lebend
- 3 Geschieden
- 4 Verwitwet
- 5 Ledig
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, vfamstdn: Familienstand (N=3337)

vfamstdn

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	verheiratet		1914	57,4	57,4	57,4
2	verheiratet, in Tr.		68	2,0	2,0	59,4
3	geschieden		249	7,5	7,5	66,9
4	verwitwet		367	11,0	11,0	77,9
5	ledig		736	22,1	22,1	99,9
9	verweigert		3	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpartner - Partner

S13a

Leben Sie mit einem Partner/einer Partnerin zusammen?

<Falls Code 2, gehe weiter zu Frage S22.>

0 TNZ: verheiratet, mit EhepartnerIn zusammenlebend

1 Ja

2 Nein

9 Antwort verweigert

ZA3066, vpartner: Partner (N=3337)

vpartner

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1914	57,4	57,4	57,4
1	ja		235	7,0	7,0	64,4
2	nein		1185	35,5	35,5	99,9
9	verweigert		3	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpbildga - Partner: Schulabschluss

S14

<INT.: Nochmals weiße Liste S3 vorlegen.>

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin?

<Falls Code 2 bis 9, gehe weiter zu Frage S15.>

- 0 TNZ: kein Partner
- 1 ist noch Schüler(in)
- 2 Schule beendet ohne Abschluß
- 3 Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse
- 4 Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse
- 5 Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse Fachhochschulreife
- 6 Abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vpbildga: Partner: Schulabschluss (N=3337)

vpbildga

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1188	35,6	35,6	35,6
1	Schueler		1	0,0	0,0	35,6
2	ohne Abschluss		32	1,0	1,0	36,6
3	Volks,HS,POS 8/9		931	27,9	27,9	64,5
4	RealS,POS 10		719	21,5	21,5	86,0
5	Abitur, FHSReife		174	5,2	5,2	91,2
6	HS,FHS Abschluss		273	8,2	8,2	99,4
8	weiss nicht		6	0,2	0,2	99,6
9	verweigert		13	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpbildgb - Partner: Angestrebter Schulabschluss

S14a

Welchen Schulabschluß strebt er/sie an?

- 0 TNZ: kein Partner; Code 2 bis 9 in vpbildga
- 3 Hauptschulabschluß
- 4 Mittlere Reife
- 5 Abitur, Fachabitur
- 6 Anderer Abschluß
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, vpbildgb: Partner: Angestrebter Schulabschluss (N=3337)

vpbildgb

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2289	68,6	68,6	68,6
3	HS		5	0,1	0,1	68,7
4	Mittlere Reife		4	0,1	0,1	68,9
8	weiss nicht		1	0,0	0,0	68,9
9	verweigert		1038	31,1	31,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpbildgc - Partner: Berufliche Lehre

S15

Hat er/sie eine berufliche Lehre abgeschlossen?

0 TNZ: kein Partner

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vpbildgc: Partner: Berufliche Lehre (N=3337)

vpbildgc

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1188	35,6	35,6	35,6
1	ja		1699	50,9	50,9	86,5
2	nein		423	12,7	12,7	99,2
8	weiss nicht		4	0,1	0,1	99,3
9	verweigert		23	0,7	0,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpberuft - Partner: Erwerbstaetigkeit

S16

<INT.: Nochmals weiße Liste S4 vorlegen.>

Was trifft gegenwärtig auf Ihren (Ehe-)Partner/ihre (Ehe-)Partnerin zu?

<INT.: Nur eine Nennung möglich.>

<Falls Code 1, 2, oder 3, gehe weiter zu Frage S19.>

- 0 TNZ: kein Partner
- 1 Vollzeit erwerbstätig
- 2 Teilzeit erwerbstätig
- 3 in beruflicher Ausbildung/Lehre
- 4 Stundenweise erwerbstätig
- 5 Zur Zeit arbeitslos
- 6 Zur Zeit in Kurzarbeit, Nullarbeit
- 7 in einer Umschulungsmaßnahme bzw. in einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme
- 8 in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub
- 9 Hausfrau/Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)
- 10 im Vorruhestand, Ruhestand, Pension
- 11 Wehr-, Zivildienstleistender
- 12 in schulischer Ausbildung
- 13 in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, vpberuft: Partner: Erwerbstaetigkeit (N=3337)

vpberuft

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1188	35,6	35,6	35,6
1	vollzeit		1088	32,6	32,6	68,2
2	teilzeit		193	5,8	5,8	74,0
3	berufl.Ausbild.		8	0,2	0,2	74,2
4	stundenweise		26	0,8	0,8	75,0
5	arbeitslos		102	3,1	3,1	78,1
6	Kurzarbeit		2	0,1	0,1	78,1
7	Umschulung		9	0,3	0,3	78,4
8	Mutterschaft		24	0,7	0,7	79,1
9	Hausfrau		217	6,5	6,5	85,6
10	Ruhestand		446	13,4	13,4	99,0
11	Wehr/Zivildienst		1	0,0	0,0	99,0
13	Studium		21	0,6	0,6	99,6
99	verweigert		12	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpfbertg - Partner: Erwerbstaetigkeit frueher

S17

War Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin früher einmal vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 15 Wochenarbeitsstunden?

<Falls Code 0, 2, 8 oder 9, weiter mit Frage S22.>

0 TNZ: kein Partner; Code 1, 2, 3 in vpberuft

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vpfbertg: Partner: Erwerbstaetigkeit frueher (N=3337)

vpfbertg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2477	74,2	74,2	74,2
1	ja		729	21,8	21,8	96,1
2	nein		116	3,5	3,5	99,6
8	weiss nicht		2	0,1	0,1	99,6
9	verweigert		13	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpfirbeja - Partner: Erwerbstaetigkeit frueher: wann beendet

S18

Wann hat Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin diese Erwerbstätigkeit beendet?

<Falls Jahr vor 1994 genannt wurde, weiter mit Frage S20.>

0 TNZ: kein Partner; Code 0, 2, 8, 9 in vpbertg

9999 Antwort verweigert

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpwech94 - Partner: Seit 1994: Arbeitsstelle gewechselt

S19

Hat Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin seit 1994 unfreiwillig seine/ihre Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

S19_A Hat Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) seit 1994 unfreiwillig seine/ihre Arbeitsstelle gewechselt?

0 TNZ: kein Partner; Partner derzeit beschäftigt

1 Ja

2 Nein

9 Antwort verweigert

ZA3066, vpwech94: Partner: Seit 1994: Arbeitsstelle gewechselt (N=3337)

vpwech94

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1768	53,0	53,0	53,0
1	ja		180	5,4	5,4	58,4
2	nein		1354	40,6	40,6	99,0
9	verweigert		35	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vparlo94 - Partner: Seit 1994: arbeitslos geworden

S19

Hat Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin seit 1994 unfreiwillig seine/ihre Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

S19_B Ist er/sie seit 1994 arbeitslos geworden?

0 TNZ: kein Partner; Partner derzeit beschäftigt

1 Ja

2 Nein

9 Antwort verweigert

ZA3066, vparlo94: Partner: Seit 1994: arbeitslos geworden (N=3337)

vparlo94

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1768	53,0	53,0	53,0
1	ja		250	7,5	7,5	60,5
2	nein		1278	38,3	38,3	98,8
9	verweigert		41	1,2	1,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpbaus94 - Partner: Seit 1994: aus Berufsleben ausgeschieden

S19

Hat Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin seit 1994 unfreiwillig seine/ihre Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen.>

S19_C Ist er/sie seit 1994 aus dem Berufsleben ausgeschieden?

0 TNZ: kein Partner; Partner derzeit beschäftigt

1 Ja

2 Nein

9 Antwort verweigert

ZA3066, vpbaus94: Partner: Seit 1994: aus Berufsleben ausgeschieden (N=3337)

vpbaus94

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1768	53,0	53,0	53,0
1	ja		164	4,9	4,9	57,9
2	nein		1366	40,9	40,9	98,8
9	verweigert		39	1,2	1,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpoeff - Partner: oeffentlicher Dienst

S20

Ist Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin <INT.: gegebenenfalls war Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin zuletzt> im öffentlichen Dienst tätig?

- 0 TNZ: kein Partner; Partner nicht beschäftigt
- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vpoeff: Partner: oeffentlicher Dienst (N=3337)

vpoeff

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1319	39,5	39,5	39,5
1	ja		318	9,5	9,5	49,1
2	nein		1645	49,3	49,3	98,4
8	weiss nicht		8	0,2	0,2	98,6
9	verweigert		47	1,4	1,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpberuf - Partner: Berufliche Stellung

S21

<INT.: Nochmals weiße Liste S5 vorlegen.>

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch. Welche berufliche Stellung trifft auf Ihren (Ehe-) Partner/Ihre (Ehe-) Partnerin gegenwärtig zu bzw. sofern er/sie nicht mehr berufstätig ist, was traf zuletzt auf ihn/sie zu?

<INT.: nur eine Nennung möglich>

<INT.: Kennziffer notieren.>

Selbständige

- 1 Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)
- 2 Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)
- 3 Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch in LPG und PGH)

- 4 Einfache Angestellte (z.B. Bote)
- 5 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)
- 6 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- 7 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

- 8 Beamte: Einfacher Dienst (bis Assistent)
- 9 Beamte: Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)
- 10 Beamte: Gehobener Dienst (bis Amtsrat)
- 11 Beamte: Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter auch in LPG oder PGH)

- 12 Ungelernter Arbeiter
- 13 Angelernter Arbeiter
- 14 (gewöhnliche) Facharbeiter
- 15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbständige Landwirte

- 16 Kleine Landwirte (bis unter 5 ha/ 20 Morgen)
- 17 Mittlere Landwirte (5 ha/ 20 Morgen bis unter 20 ha/ 80 Morgen)
- 18 Große Landwirte (20 ha/ 80 Morgen und mehr)

Sonstige

- 19 Freie Berufe

- 0 TNZ: kein Partner; Partner nie beschäftigt gewesen; Antwort verweigert in Berufsfrage
- 20 in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, vpberuf: Partner: Berufliche Stellung (N=3337)

vpberuf

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1319	39,5	39,5	39,5
1	Kl. Selbstaendige		73	2,2	2,2	41,7
2	Mittl.Selbstaend.		35	1,0	1,0	42,8
3	Groess. Selbstaend.		5	0,1	0,1	42,9
4	Einf.Angestellte		177	5,3	5,3	48,2
5	Mittl.Angest.		328	9,8	9,8	58,0
6	Qualifiz.Angest.		279	8,4	8,4	66,4
7	Leitende Angest.		119	3,6	3,6	70,0
8	B.:Einf. Dienst		17	0,5	0,5	70,5
9	B.:Mittl. Dienst		41	1,2	1,2	71,7
10	B.:Gehob.Dienst		43	1,3	1,3	73,0
11	B.:Hoch. Dienst		25	0,7	0,7	73,7
12	Ungel. Arbeiter		34	1,0	1,0	74,8
13	Angel. Arbeiter		128	3,8	3,8	78,6
14	Facharbeiter		508	15,2	15,2	93,8
15	Hochqual. Arbeit.		63	1,9	1,9	95,7
16	Kleine Landwirte		3	0,1	0,1	95,8
17	Mittlere Landw.		3	0,1	0,1	95,9
18	Grosse Landwirte		3	0,1	0,1	96,0
19	Freie Berufe		37	1,1	1,1	97,1
20	Berufl. Ausbild.		9	0,3	0,3	97,4
98	weiss nicht		27	0,8	0,8	98,2
99	verweigert		61	1,8	1,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vinitmg - Mitgliedschaft: Buergerinitiative

S22

<INT.: weiße Liste S7 vorlegen>

Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung bzw. Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

<INT.: pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen>

S22_A Bürgerinitiative

- 1 Nein, kein Mitglied
- 2 Ja, Mitglied, kein Amt
- 3 Ja, Mitglied und auch Amt
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, vinitmg: Mitgliedschaft: Buergerinitiative (N=3337)

vinitmg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	kein Mitglied		3224	96,6	96,6	96,6
2	Mitglied o. Amt		69	2,1	2,1	98,7
3	Mitglied mit Amt		12	0,4	0,4	99,0
9	verweigert		32	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpartmg - Mitgliedschaft: Partei

S22

<INT.: weiße Liste S7 vorlegen>

Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung bzw. Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

<INT.: pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen>

S22_B Partei

- 1 Nein, kein Mitglied
- 2 Ja, Mitglied, kein Amt
- 3 Ja, Mitglied und auch Amt
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, vpartmg: Mitgliedschaft: Partei (N=3337)

vpartmg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	kein Mitglied		3131	93,8	93,8	93,8
2	Mitglied o. Amt		132	4,0	4,0	97,8
3	Mitglied mit Amt		40	1,2	1,2	99,0
8	weiss nicht		1	0,0	0,0	99,0
9	verweigert		33	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vberufmg - Mitgliedschaft: Berufsvereinigung

S22

<INT.: weiße Liste S7 vorlegen>

Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung bzw. Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

<INT.: pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen>

S22_C Berufsvereinigung

- 1 Nein, kein Mitglied
- 2 Ja, Mitglied, kein Amt
- 3 Ja, Mitglied und auch Amt
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, vberufmg: Mitgliedschaft: Berufsvereinigung (N=3337)

vberufmg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	kein Mitglied		3135	93,9	93,9	93,9
2	Mitglied o. Amt		150	4,5	4,5	98,4
3	Mitglied mit Amt		20	0,6	0,6	99,0
9	verweigert		32	1,0	1,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vgewermg - Mitgliedschaft: Gewerkschaft

S22

<INT.: weiße Liste S7 vorlegen>

Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung bzw. Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

<INT.: pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen>

S22_D Gewerkschaft

- 1 Nein, kein Mitglied
- 2 Ja, Mitglied, kein Amt
- 3 Ja, Mitglied und auch Amt
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, vgewermg: Mitgliedschaft: Gewerkschaft (N=3337)

vgewermg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	kein Mitglied		2890	86,6	86,6	86,6
2	Mitglied o. Amt		391	11,7	11,7	98,3
3	Mitglied mit Amt		30	0,9	0,9	99,2
9	verweigert		26	0,8	0,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpid - Parteineigung

S23

<INT.: weiße Liste S8 vorlegen.>

Viele Leute neigen in der Bundesrepublik längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

<INT.: Nur eine Nennung möglich.>

<Falls Code 96, 98, 99, gehe weiter zu Frage S27.>

Ja, und zwar:

- 1 Ja, und zwar der CDU
- 2 Ja, und zwar der CSU
- 3 Ja, und zwar der SPD
- 4 Ja, und zwar der FDP
- 5 Ja, und zwar dem Bündnis 90/Die Grünen
- 6 Ja, und zwar den Republikanern
- 7 Ja, und zwar der PDS
- 9 Ja, und zwar einer anderen Partei

96 nein, keiner Partei <Int.: nicht vorlesen>

98 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vpid: Parteineigung (N=3337)

vpid

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU		730	21,9	21,9	21,9
2	CSU		118	3,5	3,5	25,4
3	SPD		852	25,5	25,5	50,9
4	FDP		69	2,1	2,1	53,0
5	Buendnis 90/Die Gruenen		211	6,3	6,3	59,3
6	Republikaner		25	0,7	0,7	60,1
7	PDS		142	4,3	4,3	64,3
8	DVU		28	0,8	0,8	65,2
9	anderer Partei		22	0,7	0,7	65,8
96	keiner Partei		942	28,2	28,2	94,1
98	weiss nicht		52	1,6	1,6	95,6
99	veweingert		146	4,4	4,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpidstrk - Staerke der Parteineigung

S24

Wie stark oder wie schwach neigen Sie, alles zusammengenommen, dieser Partei zu? Neigen Sie ihr sehr stark, stark, mittelmäßig, schwach oder sehr schwach zu?

- 0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID
- 1 Sehr stark
- 2 Stark
- 3 Mittelmäßig
- 4 Schwach
- 5 Sehr schwach
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vpidstrk: Staerke der Parteineigung (N=3337)

vpidstrk

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1140	34,2	34,2	34,2
1	sehr stark		184	5,5	5,5	39,7
2	stark		762	22,8	22,8	62,5
3	mittelmäßig		1077	32,3	32,3	94,8
4	schwach		142	4,3	4,3	99,0
5	sehr schwach		17	0,5	0,5	99,6
8	weiss nicht		11	0,3	0,3	99,9
9	verweigert		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpidzeit - Dauer der Parteineigung

S25

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu:

Seitdem Sie sich erinnern können, seit vielen Jahren, seit ein paar Jahren, seit einigen Monaten oder seit ein paar Wochen?

- 0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID
- 1 Seitdem ich mich erinnern kann
- 2 Seit vielen Jahren
- 3 Seit ein paar Jahren
- 4 Seit einigen Monaten
- 5 Seit ein paar Wochen
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vpidzeit: Dauer der Parteineigung (N=3337)

vpidzeit

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1140	34,2	34,2	34,2
1	seitdem ich mich erinnern		506	15,2	15,2	49,3
2	seit vielen Jahren		919	27,5	27,5	76,9
3	seit ein paar Jahren		615	18,4	18,4	95,3
4	seit einigen Monaten		112	3,4	3,4	98,7
5	seit ein paar Wochen		13	0,4	0,4	99,0
8	weiss nicht		26	0,8	0,8	99,8
9	verweigert		6	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

vpida - Parteineigung: Partei bedeutet mir viel

S26

<INT.: weiße Liste S9 vorlegen>

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien.

Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, daß die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

S26_A Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.

0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 Trifft eher nicht zu

3 Trifft teils zu/teils nicht zu

4 Trifft eher zu

5 Trifft voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, vpid: Parteineigung: Partei bedeutet mir viel (N=3337)

vpida

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1140	34,2	34,2	34,2
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		35	1,0	1,0	35,2
2	-1 trifft eher nicht zu		136	4,1	4,1	39,3
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		434	13,0	13,0	52,3
4	+1 trifft eher zu		899	26,9	26,9	79,2
5	+2 trifft voll und ganz zu		649	19,4	19,4	98,7
8	weiss nicht		36	1,1	1,1	99,8
9	verweigert		8	0,2	0,2	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpidb - Parteineigung: Partei hat bessere Politiker

S26

<INT.: weiße Liste S9 vorlegen>

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien.

Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, daß die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

S26_B Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.

0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 Trifft eher nicht zu

3 Trifft teils zu/teils nicht zu

4 Trifft eher zu

5 Trifft voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, vpidb: Parteineigung: Partei hat bessere Politiker (N=3337)

vpidb

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1140	34,2	34,2	34,2
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		249	7,5	7,5	41,6
2	-1 trifft eher nicht zu		471	14,1	14,1	55,7
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		604	18,1	18,1	73,8
4	+1 trifft eher zu		587	17,6	17,6	91,4
5	+2 trifft voll und ganz zu		176	5,3	5,3	96,7
8	weiss nicht		90	2,7	2,7	99,4
9	verweigert		20	0,6	0,6	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpidc - Parteineigung: habe Partei oft gewaehlt

S26

<INT.: weiße Liste S9 vorlegen>

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien.

Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, daß die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

S26_C Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt. Diese Meinung trifft auf mich...

0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 Trifft eher nicht zu

3 Trifft teils zu/teils nicht zu

4 Trifft eher zu

5 Trifft voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, vpidc: Parteineigung: habe Partei oft gewaehlt (N=3337)

vpidc

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1140	34,2	34,2	34,2
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		516	15,5	15,5	49,6
2	-1 trifft eher nicht zu		550	16,5	16,5	66,1
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		500	15,0	15,0	81,1
4	+1 trifft eher zu		384	11,5	11,5	92,6
5	+2 trifft voll und ganz zu		133	4,0	4,0	96,6
8	weiss nicht		87	2,6	2,6	99,2
9	verweigert		27	0,8	0,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vpidd - Parteineigung: Partei macht bessere Politik

S26

<INT.: weiße Liste S9 vorlegen>

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien.

Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, daß die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

S26_D Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik. Diese Meinung trifft auf mich...

0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 Trifft eher nicht zu

3 Trifft teils zu/teils nicht zu

4 Trifft eher zu

5 Trifft voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3066, vpidd: Parteineigung: Partei macht bessere Politik (N=3337)

vpidd

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1140	34,2	34,2	34,2
1	-2 trifft ueberhaupt nicht zu		343	10,3	10,3	44,4
2	-1 trifft eher nicht zu		447	13,4	13,4	57,8
3	0 trifft teils zu/teils nicht zu		611	18,3	18,3	76,1
4	+1 trifft eher zu		518	15,5	15,5	91,7
5	+2 trifft voll und ganz zu		164	4,9	4,9	96,6
8	weiss nicht		88	2,6	2,6	99,2
9	verweigert		26	0,8	0,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vhhpeink - Anzahl Personen, beteiligt am Haushaltseinkommen

S27

Wie viele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen dieses Haushaltes bei?

- 1 1 Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen und mehr
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vhhpeink: Anzahl Personen, beteiligt am Haushaltseinkommen (N=3337)

vhhpeink

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Person		1364	40,9	40,9	40,9
2	2 Personen		1688	50,6	50,6	91,5
3	3 Personen		194	5,8	5,8	97,3
4	4 Personen		57	1,7	1,7	99,0
5	5 und mehr Pers.		17	0,5	0,5	99,5
8	weiss nicht		2	0,1	0,1	99,6
9	verweigert		15	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vhheinko - Haushaltseinkommen

S28

<INT.: weiße Liste S10 vorlegen>

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie hoch das Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung. Geben Sie bitte von dieser Liste nur den entsprechenden Buchstaben an.

<INT.: bei Rückfragen: Bei Selbständigen zählt das durchschnittliche monatliche Netto-Einkommen abzüglich der Betriebsausgaben>

<INT.: Kennziffer notieren>

- 1 Bis unter 1.000 DM
- 2 DM 1.000,- bis unter DM 1.500,-
- 3 DM 1.500,- bis unter DM 2.000,-
- 4 DM 2.000,- bis unter DM 2.500,-
- 5 DM 2.500,- bis unter DM 3.000,-
- 6 DM 3.000,- bis unter DM 3.500,-
- 7 DM 3.500,- bis unter DM 4.000,-
- 8 DM 4.000,- bis unter DM 5000,-
- 9 DM 5000,- bis unter DM 6.000,-
- 10 DM 6.000,- bis unter DM 7.000,-
- 11 DM 7.000 bis unter DM 10.000,-
- 12 DM 10.000 und mehr
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3066, vhheinko: Haushaltseinkommen (N=3337)

vhheinko

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	< 1000 DM		60	1,8	1,8	1,8
2	1000 - < 1500 DM		159	4,8	4,8	6,6
3	1500 - < 2000 DM		235	7,0	7,0	13,6
4	2000 - < 2500 DM		327	9,8	9,8	23,4
5	2500 - < 3000 DM		352	10,5	10,5	34,0
6	3000 - < 3500 DM		301	9,0	9,0	43,0
7	3500 - < 4000 DM		307	9,2	9,2	52,2
8	4000 - < 5000 DM		306	9,2	9,2	61,3
9	5000 - < 6000 DM		204	6,1	6,1	67,5
10	6000 - < 7000 DM		115	3,4	3,4	70,9
11	7000- < 10000 DM		110	3,3	3,3	74,2
12	10000 u. mehr DM		43	1,3	1,3	75,5
98	weiss nicht		153	4,6	4,6	80,1
99	verweigert		665	19,9	19,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vschicht - Schichtzugehörigkeit

S29

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht?

<Falls Code 8 oder 9, gehe zu Frage S32.>

- 1 Arbeiterschicht
- 2 Mittelschicht
- 3 Oberschicht
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vschicht: Schichtzugehörigkeit (N=3337)

vschicht

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Arbeiterschicht		1329	39,8	39,8	39,8
2	Mittelschicht		1749	52,4	52,4	92,2
3	Oberschicht		99	3,0	3,0	95,2
8	weiss nicht		102	3,1	3,1	98,3
9	verweigert		58	1,7	1,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vwoschi - Zugehoerigkeit zu welchem Teil der Schicht

S30

Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?

- 0 TNZ: Code 8 oder 9 in VSCHICHT
- 1 Unterer Teil
- 2 Durchschnitt
- 3 Oberer Teil
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vwoschi: Zugehoerigkeit zu welchem Teil der Schicht (N=3337)

vwoschi

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		160	4,8	4,8	4,8
1	unterer Teil		500	15,0	15,0	19,8
2	Durchschnitt		2222	66,6	66,6	86,4
3	oberer Teil		415	12,4	12,4	98,8
8	weiss nicht		29	0,9	0,9	99,7
9	verweigert		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vschielt - Schichtzugehörigkeit im Vergleich zum Elternhaus

S31

Und wenn Sie das mit Ihrem Elternhaus vergleichen, würden Sie dann sagen, Sie selbst gehören einer niedrigeren Schicht, der gleichen oder einer höheren Schicht als Ihre Eltern an?

- 0 TNZ: Code 8 oder 9 in VSCHICHT
- 1 Niedrigere Schicht
- 2 Gleiche Schicht
- 3 Höhere Schicht
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vschielt: Schichtzugehörigkeit im Vergleich zum Elternhaus (N=3337)

vschielt

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		160	4,8	4,8	4,8
1	niedrigere Schi.		385	11,5	11,5	16,3
2	gleiche Schicht		2162	64,8	64,8	81,1
3	hoehere Schicht		533	16,0	16,0	97,1
8	weiss nicht		68	2,0	2,0	99,1
9	verweigert		29	0,9	0,9	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vhhpers - Haushaltsgroesse gesamt

S32

Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt? Bitte rechnen Sie auch die Personen hinzu, die zur Zeit nicht da sind, die aber auch zum Haushalt gehören.

<Falls Code 1, gehe weiter zu Frage S34.>

- 1 Lebe allein
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 Personen
- 10 10 Personen
- 11 11 Personen
- 98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3066, vhhpers: Haushaltsgroesse gesamt (N=3337)

vhhpers

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Lebe allein		820	24,6	24,6	24,6
2	2 Personen		1277	38,3	38,3	62,8
3	3 Personen		594	17,8	17,8	80,6
4	4 Personen		467	14,0	14,0	94,6
5	5 Personen		129	3,9	3,9	98,5
6	6 Personen		35	1,0	1,0	99,6
7	7 Personen		10	0,3	0,3	99,9
8	8 Personen		4	0,1	0,1	100,0
11	11 Personen		1	0,0	0,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vhhper16 - Haushaltsgroesse, Deutsche ab 16 Jahren

S33

Wie viele Personen in Ihrem Haushalt, Sie selbst mitgerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 16. Lebensjahr vollendet?

<INT.: Anzahl bitte eintragen>

- 1 1 Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung:

Trotz des Filters in vhhpers, der alleinlebende Befragte von Frage S33 ausschließt, wurden die Fälle, die in vhhpers auf Code 1 liegen, in dieser Variable auch auf Code 1 rekodiert.

ZA3066, vhhper16: Haushaltsgroesse, Deutsche ab 16 Jahren (N=3337)

vhhper16

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Person		928	27,8	27,8	27,8
2	2 Personen		1828	54,8	54,8	82,6
3	3 Personen		385	11,5	11,5	94,1
4	4 Personen		160	4,8	4,8	98,9
5	5 Personen		29	0,9	0,9	99,8
6	6 Personen		5	0,1	0,1	99,9
7	7 Personen		1	0,0	0,0	100,0
8	8 Personen		1	0,0	0,0	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vtelefon - Telefonanschluss

S34

Haben Sie hier im Haushalt Telefon?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, vtelefon: Telefonanschluss (N=3337)

vtelefon

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	ja		3072	92,1	92,1	92,1
2	nein		253	7,6	7,6	99,6
9	verweigert		12	0,4	0,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vteiln - Wiederbefragungsbereitschaft 2002

S35

<INT.: Schreiben der Universitäten und Umzugskarte bereitlegen.>

Unsere letzte Interviewfrage ist gleichzeitig eine Bitte an Sie.

Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, steht unter der wissenschaftlichen Leitung von drei Professoren, die an den Universitäten Stuttgart, Mainz und Bamberg tätig sind. In ihrem Namen möchte ich Ihnen diesen Brief überreichen.

Die Professoren möchten diese Studie bei der nächsten Bundestagswahl im Jahre 2002, also in vier Jahren, fortsetzen. In diesem Brief werden Sie um Ihre Zustimmung gebeten, daß wir Sie dann noch einmal um ein Interview bitten dürfen. Mit Ihrer Zustimmung gehen Sie keinerlei Verpflichtung ein, Sie können in vier Jahren erneut völlig frei entscheiden, ob Sie wieder teilnehmen möchten oder nicht. Wir bitten Sie sehr herzlich darum - bitte lesen Sie selbst.

<INT.: Brief und Umzugskarte übergeben und einkreisen.>

<INT.: Interview mit Dank beenden -> Folgefragen ohne Befragen einstufen>

- 1 Ja, Befragungsperson kann im Jahr 2002 erneut gefragt werden, ob Sie teilnehmen möchte
- 2 Nein, lehnt das entschieden ab
- 9 Antwort verweigert

ZA3066, vteiln: Wiederbefragungsbereitschaft 2002 (N=3337)

vteiln

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	ja		2629	78,8	78,8	78,8
2	Ablehnung		683	20,5	20,5	99,3
9	KA		25	0,7	0,7	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vdatum - Interviewdatum

Datum des Interviews

Format der Verkodung: TTMMJJ

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vdauer - Interviewdauer

Dauer des Interviews

999 Interviewdauer nicht ermittelbar

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vinternr - Interviewnummer

Intervieweridentifikation

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vortsgpr - Politische Gemeindegrößenklasse

(Wird vom Institut ausgefüllt:)

Politische Gemeindegrößenklasse

- 1 Bis 1.999 Einwohner
- 2 2.000 bis 4.999 Einwohner
- 3 5.000 bis 19.999 Einwohner
- 4 20.000 bis 49.999 Einwohner
- 5 50.000 bis 99.999 Einwohner
- 6 100.000 bis 499.999 Einwohner
- 7 Über 500.000 Einwohner

ZA3066, vortsgpr: Politische Gemeindegrößenklasse (N=3337)

vortsgpr

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	bis 1.999 EW		292	8,8	8,8	8,8
2	2000 - 4.999 EW		312	9,3	9,3	18,1
3	5000 - 19.999 EW		611	18,3	18,3	36,4
4	20.000-49.999 EW		609	18,2	18,2	54,7
5	50.000-99.999 EW		272	8,2	8,2	62,8
6	100000-499.999EW		646	19,4	19,4	82,2
7	ueber 500.000 EW		595	17,8	17,8	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vortsgrb - Gemeindegroessenklasse nach BIK

Gemeindegroessenklasse nach BIK (Boustedt)

- 1 Bis 1.999 Einwohner
- 2 2.000 bis 4.999 Einwohner
- 3 5.000 bis 19.999 Einwohner
- 4 20.000 bis 49.999 Einwohner
- 5 50.000 bis 99.999 Einwohner
- 6 100.000 bis 499.999 Einwohner
- 7 Über 500.000 Einwohner

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, vortsgrb: Gemeindegroessenklasse nach BIK (N=3337)

vortsgrb

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	bis 1.999 EW		259	7,8	7,8	7,8
2	2.000-4.999 EW		214	6,4	6,4	14,2
3	5.000-19.999 EW		394	11,8	11,8	26,0
4	20.000-49.999 EW		323	9,7	9,7	35,7
5	50.000-99.999 EW		190	5,7	5,7	41,4
6	100.000-499.999 EW		607	18,2	18,2	59,5
7	ueber 500.000 EW		1350	40,5	40,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vortsg98 - Gemeindegroessenklassen nach BIK (Boustedt), differenziert

Gemeindegroessenklasse nach BIK (Boustedt), differenzierte Version 1998

- 1 Bis 1.999 Einwohner
- 2 2.000 bis 4.999 Einwohner
- 3 5.000 bis 19.999 Einwohner
- 4 20.000 bis 49.999 Einwohner
- 5 50.000 bis 99.999 Einwohner, Rand
- 6 50.000 bis 99.999 Einwohner, Kern
- 7 100.000 bis 499.999 Einwohner, Rand
- 8 100.000 bis 499.999 Einwohner, Kern
- 9 Über 500.000 Einwohner, Rand
- 10 Über 500.000 Einwohner, Kern

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1998 (ZA3066) erhoben.

ZA3066, vortsg98: Gemeindegroessenklassen nach BIK (Boustedt), differenziert (N=3337)

vortsg98

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	bis 1.999 EW		259	7,8	7,8	7,8
2	2.000-4.999 EW		214	6,4	6,4	14,2
3	5.000-19.999 EW		394	11,8	11,8	26,0
4	20.000-49.999 EW		323	9,7	9,7	35,7
5	50.000-99.999 EW, Rand		31	0,9	0,9	36,6
6	50.000-99.999 EW, Kern		159	4,8	4,8	41,4
7	100.000-499.999 EW, Rand		194	5,8	5,8	47,2
8	100.000-499.999 EW, Kern		413	12,4	12,4	59,5
9	ueber 500.000 EW, Rand		265	7,9	7,9	67,5
10	ueber 500.000 EW, Kern		1085	32,5	32,5	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vregbez - Regierungsbezirk

Regierungsbezirk

- 10 Schleswig-Holstein
- 20 Hamburg
- 31 Braunschweig
- 32 Hannover
- 33 Lüneburg
- 34 Weser
- 40 Bremen
- 51 Düsseldorf
- 53 Köln
- 55 Münster
- 57 Detmold
- 59 Arnsberg
- 64 Darmstadt
- 65 Gießen
- 66 Kassel
- 71 Koblenz
- 72 Trier
- 73 Rheinhessen-Pfalz
- 81 Stuttgart
- 82 Karlsruhe
- 83 Freiburg
- 84 Tübingen
- 91 Oberbayern
- 92 Niederbayern
- 93 Oberpfalz
- 94 Oberfranken
- 95 Mittelfranken
- 96 Unterfranken
- 97 Schwaben
- 100 Saarland
- 111 West-Berlin
- 112 Ost-Berlin
- 120 Brandenburg
- 130 Meckl.-Vorpommern
- 141 Chemnitz
- 142 Dresden
- 143 Leipzig
- 151 Dessau
- 152 Halle
- 153 Magdeburg
- 160 Thüringen

ZA3066, vregbez: Regierungsbezirk (N=3337)

vregbez

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
10	Schleswig-Holstein		95	2,8	2,8	2,8
20	Hamburg		73	2,2	2,2	5,0
31	Braunschweig		40	1,2	1,2	6,2
32	Hannover		76	2,3	2,3	8,5
33	Lueneburg		56	1,7	1,7	10,2
34	Weser		70	2,1	2,1	12,3
40	Bremen		33	1,0	1,0	13,3
51	Duesseldorf		189	5,7	5,7	18,9
53	Koeln		136	4,1	4,1	23,0
55	Muenster		79	2,4	2,4	25,4
57	Detmold		90	2,7	2,7	28,1
59	Arnsberg		144	4,3	4,3	32,4
64	Darmstadt		143	4,3	4,3	36,7
65	Giessen		39	1,2	1,2	37,8
66	Kassel		47	1,4	1,4	39,3
71	Koblenz		41	1,2	1,2	40,5
72	Trier		15	0,4	0,4	40,9
73	Rhein Hessen-Pfalz		59	1,8	1,8	42,7
81	Stuttgart		106	3,2	3,2	45,9
82	Karlsruhe		82	2,5	2,5	48,3
83	Freiburg		58	1,7	1,7	50,1
84	Tuebingen		49	1,5	1,5	51,5
91	Oberbayern		143	4,3	4,3	55,8
92	Niederbayern		25	0,7	0,7	56,6
93	Oberpfalz		30	0,9	0,9	57,5
94	Oberfranken		36	1,1	1,1	58,6
95	Mittelfranken		34	1,0	1,0	59,6
96	Unterfranken		32	1,0	1,0	60,5
97	Schwaben		59	1,8	1,8	62,3
100	Saarland		40	1,2	1,2	63,5
111	West-Berlin		111	3,3	3,3	66,8
112	Ost-Berlin		105	3,1	3,1	70,0
120	Brandenburg		176	5,3	5,3	75,2
130	Meckl.-Vorpommern		131	3,9	3,9	79,2
141	Chemnitz		118	3,5	3,5	82,7
142	Dresden		120	3,6	3,6	86,3
143	Leipzig		79	2,4	2,4	88,7
151	Dessau		46	1,4	1,4	90,1
152	Halle		59	1,8	1,8	91,8
153	Magdeburg		92	2,8	2,8	94,6
160	Thueringen		181	5,4	5,4	100,0
	Summe		3337	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		3337			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vgwow1 - reines Ost-West-Gewicht, Vorwahl oder Nachwahl

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings wird pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anzahl der Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vvges

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vvgesow

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vgwow2 - reines Ost-West-Gewicht, Vorwahl+Nachwahl

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings wird pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anzahl der Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vvges

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vvgesow

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vgvwnw - Repräsentativgewicht Vorwahl oder Nachwahl, Ost oder West

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings wird pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anzahl der Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vggew

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vggewow

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vgges - Repräsentativgewicht Ost Vorwahl+Nachwahl oder West Vorwahl+Nachwahl

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings wird pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anzahl der Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vvges

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vvgesow

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

vgvwnw - Repräsentativgewicht Gesamtdeutschland Vorwahl oder Nachwahl (mit Ost-West-Gewicht)

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings wird pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anzahl der Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vggew

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwov

Vor+Nachwahl: vggewov

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

vggesow - Reprä­sen­ta­tiv­ge­wicht Gesamt­deut­schland Vorwahl+Nachwahl (mit Ost-West-Gewicht)

Stich­proben­ge­wichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings wird pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anzahl der Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Reprä­sen­ta­tiv­ge­wichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vggew

Reprä­sen­ta­tiv­ge­wichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vggewow

Inhalt	Seite	
za_nr	ZA-Studiennummer	1
version	GESIS Archiv Version	2
doi	Digital Object Identifier	3
vpnid	Befragtennummer	4
vsplitwo	West-Ost-Split	5
vvornach	Befragungszeitpunkt	6
vprojekt	Befragungsjahr	7
vland	Bundesland	8
vadresnr	laufende Adressnummer	9
v10	Wirtschaftliche Lage allgemein	10
v20	Wirtschaftliche Lage retrospektiv	12
v30	Wirtschaftliche Lage prospektiv	13
v31	Wichtigkeit Erst/Zweitstimme BTW	14
v40	Demokratiezufriedenheit	15
v50	Staerke Politikinteresse	16
v60	Sicherheit Wahlteilnahme BTW	17
v62	Art der Stimmabgabe	18
v63	gleiche Wahlentscheidung	19
v64	Sonntagsfrage Nachwahl - Zweitstimme	20
v65	Sonntagswahlfrage Nachwahl: Erststimme	22
v66	Sonntagsfrage Zweitstimme, Nachwahl, konstruiert	24
v67	Sonntagsfrage Erststimme, Nachwahl, konstruiert	25
v69	BTW: Erststimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl)	27
v70	BTW: Zweitstimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachwahl)	29
v71	Antwort Wahlabsicht/Wahlentscheidung ja/nein	31
v72	Wann entschieden Wahlabsicht BTW 1998	32
v73a	Am wichtigsten Stimmabgabe BTW 1998	33
v73b	Am zweitwichtigsten Stimmabgabe BTW 1998	34
v80	Sicherheit der Wahlentscheidung	35
v81a	1. Grund fuer Wahlabsicht	36
v81b	2. Grund fuer Wahlabsicht	39
v81c	3. Grund fuer Wahlabsicht	42
v81d	4. Grund fuer Wahlabsicht	45
v81e	5. Grund fuer Wahlabsicht	47
v82	Wahlberechtigung BTW 1998	49
v83a	1. Grund Nichtwaehler	50
v83b	2. Grund Nichtwaehler	52
v83c	3. Grund Nichtwaehler	54
v83d	4. Grund Nichtwaehler	55
v83e	5. Grund Nichtwaehler	56
v84a	Sicherheit Einzug Bundestag: FDP	57
v84b	Sicherheit Einzug Bundestag: Buendnis 90/Die Gruenen	58
v84c	Sicherheit Einzug Bundestag: PDS	59
v84d	Sicherheit Einzug Bundestag: Republikaner	60
v84e	Sicherheit Einzug Bundestag: DVU	61
v85	Erwartung meiste Stimmen BTW 1998: CDU/SPD	62
v86	Bewertung der Demokratie als Staatsidee	63
v90	Eigene wirtschaftliche Lage gegenwaertig	64
v100	Eigene wirtschaftliche Lage retrospektiv	65

v110	Eigene wirtschaftliche Lage prospektiv	66
v120a	1. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	67
v120b	2. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	69
v120c	3. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	71
v120d	4. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	73
v120e	5. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	74
v121	Koalitionswunsch neue Regierung	75
v122	Zufriedenheit Wahlergebnis BTW 1998	76
v123	Verfolgung Wahlkampf BTW 1998	77
v130a	Parteien wollen nur Waehlerstimmen	78
v130b	Parteien sehen Staat als Selbstbedienungsladen	79
v130c	Parteipolitiker sind vertrauenswuerdig	80
v130d	Ohne Beziehungen zu Parteien nichts erreichbar	81
v130e	Einfache Parteimitglieder koennen sich einbringen	82
v130f	Parteien geht es nur um Macht	83
v130g	Parteien unterscheiden sich klar	84
v130h	Parteien haben zuviel Einfluss in Gesellschaft	85
v130i	Ohne Berufspolitiker schlechtere Regierung	86
v130k	Parteien und Politiker sind korrupt	87
v140aa	Wichtigste Probleme in der BRD: 1	88
v140ab	Wichtigste Probleme in der BRD: 2	91
v140ac	Wichtigste Probleme in der BRD: 3	94
v140ad	Wichtigste Probleme in der BRD: 4	96
v140ae	Wichtigste Probleme in der BRD: 5	98
v140af	Wichtigste Probleme in der BRD: 6	100
vwiprob1	Wichtigstes Problem in der BRD	102
vwiprob2	Zweitwichtigstes Problem in der BRD	105
v150	Loesungskompetenz wichtigstes Problem	108
v160	Loesungskompetenz zweitwichtigstes Problem	109
v170a	Politiker kuemmert,was einfache Leute denken	110
v170b	Kein Einfluss auf die Regierung	111
v170d	Politik ist zu kompliziert	112
v170f	Bundestagsabgeordnete bemuehen sich um Kontakt zur Bevoelkerung	113
v170g	Buerger haben kaum Einflussmoeglichkeiten auf Politik	114
v170h	Recht, fuer seine Meinung einzutreten	115
v170i	Traue mir aktive Rolle in politischer Gruppe zu	116
v170k	Demokratie ohne Opposition nicht denkbar	117
v170l	Kann wichtige politische Fragen gut verstehen	118
v170m	Wahlbeteiligung ist Pflicht jedes Buergers	119
v170o	Fuer jede demokratische Partei Chance auf Regierungsbeteiligung	120
v171a	Position Kernenergie: CDU/CSU	121
v171b	Position Kernenergie: SPD	122
v171c	Position Kernenergie: FDP	123
v171d	Position Kernenergie: Buendnis 90/Die Gruenen	124
v171e	Position Kernenergie: Republikaner	125
v171f	Position Kernenergie: PDS	126
v171g	Position Kernenergie: DVU	127
v172a	Position Zuzug Auslaender: CDU/CSU	128
v172b	Position Zuzug Auslaender: SPD	129
v172c	Position Zuzug Auslaender: FDP	130
v172d	Position Zuzug Auslaender: Buendnis 90/Die Gruenen	131

v172e	Position Zuzug Auslaender: Republikaner	132
v172f	Position Zuzug Auslaender: PDS	133
v172g	Position Zuzug Auslaender: DVU	134
v173a	Position europaeische Einigung: CDU/CSU	135
v173b	Position europaeische Einigung: SPD	136
v173c	Position europaeische Einigung: FDP	137
v173d	Position europaeische Einigung: Buendnis 90/Die Gruenen	138
v173e	Position europaeische Einigung: Republikaner	139
v173f	Position europaeische Einigung: PDS	140
v173g	Position europaeische Einigung: DVU	141
v174a	Persoenliche Meinung: Kernenergie	142
v174b	Persoenliche Meinung: Zuzug Auslaender	143
v174c	Persoenliche Meinung: europaeische Einigung	144
v175a	Wichtigkeit Problemloesung: Kernenergie	145
v175b	Wichtigkeit Problemloesung: Zuzug Auslaender	146
v175c	Wichtigkeit Problemloesung: europaeische Einigung	147
v176a	Wichtigkeit: Arbeitsplatz fuer jeden	148
v176b	Wichtigkeit: Unterstuetzung der Industrie bei neuen Technologien	149
v176c	Wichtigkeit: Foerderung der Gleichstellung von Frauen	150
v177a	Verantwortung Staat: Arbeitsplatz fuer jeden	151
v177b	Verantwortung Staat: Unterstuetzung neuer Technologien	152
v177c	Verantwortung Staat: Foerderung der Gleichstellung von Frauen	153
v178a	Zufriedenheit Staat: Arbeitsplatz fuer jeden	154
v178b	Zufriedenheit Staat: Unterstuetzung neuer Technologien	155
v178c	Zufriedenheit Staat: Foerderung der Gleichstellung von Frauen	156
v179	Wo gewohnt Juli 1989	157
v180aspw	Bewertung alte BRD: persoenlicher Lebensstandard	158
v180bspw	Bewertung alte BRD: Gerechtigkeit Einkommensverteilung	159
v180cspw	Bewertung alte BRD: soziale Sicherheit	160
v180dspw	Bewertung alte BRD: sozialer Zusammenhalt	161
v180espw	Bewertung alte BRD: Schutz vor Verbrechen	162
v180aspo	Bewertung DDR: persoenlicher Lebensstandard	163
v180bspo	Bewertung DDR: Gerechtigkeit Einkommensverteilung	164
v180cspo	Bewertung DDR: soziale Sicherheit	165
v180dspo	Bewertung DDR: sozialer Zusammenhalt	166
v180espo	Bewertung DDR: Schutz vor Verbrechen	167
v181	Anzahl Bundeslaender heutige BRD	168
v200a	Was halten Sie von: CDU	169
v200b	Was halten Sie von: CSU	170
v200c	Was halten Sie von: SPD	171
v200d	Was halten Sie von: FDP	172
v200e	Was halten Sie von: Buendnis 90/Die Gruenen	173
v200f	Was halten Sie von: Republikaner	174
v200g	Was halten Sie von: PDS	175
v200h	Was halten Sie von: DVU	176
v210a	Politische Ziele: Ruhe und Ordnung	177
v210b	Politische Ziele: mehr Einfluss auf Regierungsentscheidungen	179
v210c	Politische Ziele: Kampf gegen steigende Preise	181
v210d	Politische Ziele: Schutz der freien Meinungsaeusserung	183
v220a	Vertrauen: Bundestag	185
v220b	Vertrauen: Bundesverfassungsgericht	186

v220c	Vertrauen: Bundesregierung	187
v220d	Vertrauen: Gerichte	188
v220e	Vertrauen: Polizei	189
v220f	Vertrauen: Verwaltung	190
v220g	Vertrauen: Kirchen	191
v220h	Vertrauen: Parteien	192
v220i	Vertrauen: Bundeswehr	193
v220k	Vertrauen: Gewerkschaften	194
v220l	Vertrauen: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände	195
v220m	Vertrauen: Umweltschutzgruppen	196
v230	Kanzlerpräferenz	197
v231k	Was halten Sie von Kohl	198
v231s	Was halten Sie von Schroeder	199
v232ak	Wirtschaftliche Kompetenz: Kohl	200
v232as	Wirtschaftl. Kompetenz: Schroeder	201
v232bk	Menschlich sympathisch: Kohl	202
v232bs	Menschlich sympathisch: Schroeder	203
v232ck	Politisch vertrauenswürdig: Kohl	204
v232cs	Politisch vertrauenswürdig: Schroeder	205
v232dk	Tatkraftig: Kohl	206
v232ds	Tatkraftig: Schroeder	207
v240a	Politische Partizipation: Bürgerinitiative	208
v240b	Politische Partizipation: genehmigte Demonstrationen	209
v240c	Politische Partizipation: gewaltsame Demonstrationen	210
v240e	Politische Partizipation: Verkehrsblockade	211
v240f	Politische Partizipation: Unterstützung bei Partei suchen	212
v250	Links-Rechts-Selbsteinstufung	213
v260a	Gegen/Für meine Interessen: Gewerkschaften	214
v260b	Gegen/Für meine Interessen: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände	215
v260c	Gegen/Für meine Interessen: Umweltschutzgruppe	216
v260f	Gegen/Für meine Interessen: Kirchen	217
v260g	Gegen/Für meine Interessen: CDU/CSU	218
v260h	Gegen/Für meine Interessen: SPD	219
v260i	Gegen/Für meine Interessen: FDP	220
v260j	Gegen/Für meine Interessen: Bündnis 90/Die Grünen	221
v260k	Gegen/Für meine Interessen: Republikaner	222
v260l	Gegen/Für meine Interessen: DVU	223
v260m	Gegen/Für meine Interessen: PDS	224
v280a	Nähe zu Partei: Gewerkschaften	225
v280b	Nähe zu Partei: Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände	226
v280c	Nähe zu Partei: Umweltschutzgruppen	227
v280f	Nähe zu Partei: Kirchen	228
v281a	Gesellschaft, in der Bewährtes geachtet wird	229
v281b	Gesellschaft, in der Bürger beteiligt sind	230
v281c	Gesellschaft, in der Leistung zählt	231
v281d	Gesellschaft, in der Recht und Gesetz geachtet werden	232
v281e	Gesellschaft, die offen für neue Ideen ist	233
v281f	Gesellschaft, in der Mensch wichtiger ist als Geld	234
v282	Zufriedenheit mit Leistungen der Bundesregierung	235
v283a	Verbundenheit mit: Gemeinde	236
v283b	Verbundenheit mit: Region	237

v283c	Verbundenheit mit: Bundesland	238
v283d	Verbundenheit mit: alter BRD/DDR	239
v283e	Verbundenheit mit: Deutschland	240
v284a	Rechts-Links-Einstufung: CDU	241
v284b	Rechts-Links-Einstufung: SPD	242
v284c	Rechts-Links-Einstufung: FDP	243
v284d	Rechts-Links-Einstufung: CSU	244
v284e	Rechts-Links-Einstufung: Buendnis 90/Die Gruenen	245
v284f	Rechts-Links-Einstufung: Republikaner	246
v284g	Rechts-Links-Einstufung: PDS	247
v284h	Rechts-Links-Einstufung: DVU	248
v285a	Haeufigkeit Lektuere: BILD-Zeitung	249
v285b	Haeufigkeit Lektuere: ueberregionale Zeitungen	250
v285c	Haeufigkeit Lektuere: lokale/regionale Zeitungen	251
v286a	Haeufigkeit Sehen Nachrichten: ARD und ZDF	252
v286b	Haeufigkeit Sehen Nachrichten: private Sender	253
v310	Gesellschaftsordnung gerecht oder ungerecht	254
v320	Zugehoerigkeit benachteiligte/bevorzugte Bevoelkerungsgruppen	255
v330	Recall: BTW 1994	256
v350a	Bin stolz, Deutscher zu sein	257
v350b	Verstaatlichung wichtiger Wirtschaftsunternehmen	258
v350c	Mut zu Nationalgefuehl	259
v350d	Unterordnung der Gruppeninteressen unter Allgemeinwohl	260
v350f	Diktatur ist unter Umstaenden die bessere Staatsform	261
v350g	Nationalsozialismus hatte gute Seiten	262
v350k	Ohne Judenvernichtung Hitler grosser Staatsmann	263
v350l	BRD durch Auslaender ueberfremdet	264
v350m	DDR: mehr gute als schlechte Seiten	265
v350n	Auslaender sollten Landsleute heiraten	266
v350o	Einfluss der Juden auch heute zu gross	267
v350p	Sozialismus: gute Idee, schlecht ausgefuehrt	268
v350q	Juden passen nicht recht zu uns	269
v350r	Verstaendnis fuer Anschlaege auf Asylbewerberheime	270
vsex	Geschlecht	271
vmonat	Geburtsmonat	272
vjahr	Geburtsjahr	273
vrelig	Konfession	274
vkirchg	Kirchgangshaeufigkeit	275
vbildga	Bildung/Schulabschluss	276
vbildgb	Angestrebter Schulabschluss	277
vbildgc	Berufliche Lehre	278
vberuftg	Erwerbstaetigkeit	279
vfrbertg	Erwerbstaetigkeit frueher	280
vfrbejah	Erwerbstaetigkeit frueher: wann beendet	281
vwechs94	Seit 1994: Arbeitsstelle unfreiwillig gewechselt	282
varlos94	Seit 1994: arbeitslos geworden	283
vbausg94	Seit 1994: aus Berufsleben ausgeschieden	284
voeff	oeffentlicher Dienst	285
vberuf	Berufliche Stellung	286
vfamstdn	Familienstand	288
vpartner	Partner	289

vpbildga	Partner: Schulabschluss	290
vpbildgb	Partner: Angestrebter Schulabschluss	291
vpbildgc	Partner: Berufliche Lehre	292
vpberuft	Partner: Erwerbstaetigkeit	293
vpfbertg	Partner: Erwerbstaetigkeit frueher	294
vpfrbeja	Partner: Erwerbstaetigkeit frueher: wann beendet	295
vpwech94	Partner: Seit 1994: Arbeitsstelle gewechselt	296
vparlo94	Partner: Seit 1994: arbeitslos geworden	297
vpbaus94	Partner: Seit 1994: aus Berufsleben ausgeschieden	298
vpoeff	Partner: oeffentlicher Dienst	299
vpberuf	Partner: Berufliche Stellung	300
vinitmg	Mitgliedschaft: Buergerinitiative	302
vpartmg	Mitgliedschaft: Partei	303
vberufmg	Mitgliedschaft: Berufsvereinigung	304
vgewermg	Mitgliedschaft: Gewerkschaft	305
vpid	Parteineigung	306
vpidstrk	Staerke der Parteineigung	307
vpidzeit	Dauer der Parteineigung	308
vpida	Parteineigung: Partei bedeutet mir viel	309
vpidb	Parteineigung: Partei hat bessere Politiker	310
vpidc	Parteineigung: habe Partei oft gewaehlt	311
vpidd	Parteineigung: Partei macht bessere Politik	312
vhhpink	Anzahl Personen, beteiligt am Haushaltseinkommen	313
vhheinko	Haushaltseinkommen	314
vschicht	Schichtzugehoerigkeit	315
vwoschi	Zugehoerigkeit zu welchem Teil der Schicht	316
vschielt	Schichtzugehoerigkeit im Vergleich zum Elternhaus	317
vhhpers	Haushaltsgroesse gesamt	318
vhhper16	Haushaltsgroesse, Deutsche ab 16 Jahren	319
vtelefon	Telefonanschluss	320
vteiln	Wiederbefragungsbereitschaft 2002	321
vdatum	Interviewdatum	322
vdauer	Interviewdauer	323
vinternr	Interviewnummer	324
vortsgrp	Politische Gemeindegroessenklasse	325
vortsgrb	Gemeindegroessenklasse nach BIK	326
vortsg98	Gemeindegroessenklassen nach BIK (Boustedt), differenziert	327
vregbez	Regierungsbezirk	328
vgwow1	reines Ost-West-Gewicht, Vorwahl oder Nachwahl	330
vgwow2	reines Ost-West-Gewicht, Vorwahl+Nachwahl	331
vgvwnw	Repraesentativgewicht Vorwahl oder Nachwahl, Ost oder West	332
vgges	Repraesentativgewicht Ost Vorwahl+Nachwahl oder West Vorwahl+Nachwahl	333
vgvwnwow	Repraesentativgewicht Gesamtdeutschland Vorwahl oder Nachwahl (mit Ost-West-Gewicht)	334
vggesow	Repraesentativgewicht Gesamtdeutschland Vorwahl+Nachwahl (mit Ost-West-Gewicht)	335